

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/4, 40000 M., 1/4 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als vierfach sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatträumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 38.

Leipzig, Mittwoch den 14. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Ein Standardwerk über Südtirol! (Z)

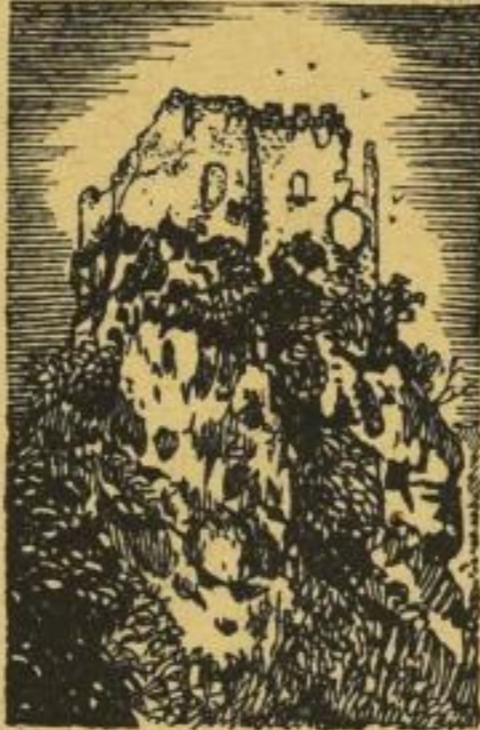
Bodzner Burgen

von

Dr. Josef Weingartner

Gr. 8°. (268 S.) auf holzfreiem Papier mit 61 Tafelbildern auf Kunstdruck und 30 Tafillustrationen. In vornehmem Geschenkband. (Halbleinen mit Ibispaper und propagandistischer Schutzhülle). ** Grundzahl K 12.—; M. 15.—.

Prächtige Ausstattung, wissenschaftliche Exaktheit und dabei schwungvolle anschauliche Darstellungsweise sind die Hauptvorzüge des Werkes. Dem Fachmann bietet es eine völlig neue Methode und eine dem neuesten Stande der wissenschaftlichen Forschung angemessene Behandlung der Baugeschichte (Urkundliche Nachrichten, Burganlage, Stilform, Mauertechnik, alte



Abbildungen kommen dabei zu Worte), — dem Laien anziehende fesselnde Darstellung der Geschichte der einzelnen Burgen und ihrer Besitzer, der architektonischen Entwicklung und landschaftlichen Schönheit. Der Umstand, das Südtirol eines der burgenreichsten Länder Europas darstellt, gibt dem Werk weit mehr als bloß lokale Bedeutung. :: :: :: :: ::

Der gediegene Inhalt und die vollendete Reproduktion der Bilder machen das Werk zu einer **geistigen Burg deutscher Heimatkunde,**

die besonders jetzt gepflegt werden soll. — Die mittels Prospekten und Ankündigungen einsetzende Werbetätigkeit wird große Nachfrage nach sich ziehen.

Die Presse hat das Buch gleich nach Erscheinen der ersten Erzl. als bahnbrechend hervorgehoben.

Das Buch darf auf Ihrem Lager nicht fehlen!

Wir liefern dieses Werk mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Schlüsselzahl:

Für Deutschland ca. 2000; Für Österreich 6000; Für die Tschecho-Slowakei 3.50. (Kronengrundzahl).

Verlagsanstalt Throlia, Innsbruck

Oscar Brandstetter / Leipzig

Werbedruck / Akzidenzdruck / Musikaliendruck-Anstalt

Vereinigung aller wichtigen graphischen Verfahren und buchgewerblichen Zweige zu einem planvoll organisierten

Großbetrieb von umfassender Leistungsfähigkeit

1000 Arbeiter und Angestellte / 16000 qm Betriebsräume

Handsatz / Musiknotensatz / Maschinensatz / Schriftgießerei / Stereotypie / Galvanoplastik / Buchdruck / Rotationsdruck

Lithographie / Notenstich / Musikaliendruck / Steindruck / Offsetdruck / Anastatischer Druck / Obraldruck

Photochemigraphische Anstalt / Buchbinderei

Die Vielseitigkeit meiner Betriebsanlage bietet Gewähr, daß jeweilig das der Eigenart der herzustellenden Drucksache am besten entsprechende Verfahren angewendet und auch wirtschaftlich-rechnerisch das beste Ergebnis gesichert wird.



Anastatischer und Obraldruck

Die seit einer Reihe von Jahren in meiner Anstalt gepflegten

Übertragungs-Druckverfahren

gewinnen bei der noch immer zunehmenden Verteuerung von Satz und Druck an Bedeutung für in der Hauptsache unveränderte Wiedergabe von Druckwerken. Das Anastatische Verfahren besteht in unmittelbarem Überdruck des für die Annahme von Überdruckfarbe empfindlich gemachten Urdrucks, während beim Obraldruck die Übertragung photographisch erfolgt. Anastatischer Druck wird angewendet wo es weder auf völlige Schärfe der Wiedergabe ankommt, noch auf unverehrte Erhaltung des Urdrucks, sondern vorwiegend auf geringstmöglichen Kostenaufwand. Obraldruck gewährleistet völlig getreue Wiedergabe des Urdrucks ohne diesen in Mitleidenschaft zu ziehen, auch ermöglicht er eine Verkleinerung oder Vergrößerung und die Vornahme von Korrekturen.

Nach Erweiterung meiner bezüglichen Einrichtungen bin ich wieder in der Lage, schnell zu liefern und bitte Kostenanschläge, Druckproben oder sonst erwünschte Auskünfte erfragen zu wollen.



In meiner schon über zehn Jahre bestehenden Offsetdruck-Abteilung ist ganz neuerdings eine Rollenpapier verdrückende Offsetmaschine aufgestellt worden, die für den Druck von Werbedrucksachen und Zeitschriften mit Halbtoneabbildungen in Auflagen von über 5000 besonders geeignet ist. Offsetdruck erübriggt die Anfertigung von Druckstöcken. Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlose, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portoosten und M. 300.— Verhandlungsgebühren für Februar zu erlassen. Einzel-M. M. 100.— Umlauf einer Seite 360 viergepaßt-Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40000 M., 4 S. 20000 M., S. 10000 M. Nichtmitglieder-

preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80000 M., 1/2 S. 40000 M., 1/2 S. 20000 M. Stellengeb. 65 M. die Zeile. Schiffregegebühr 100 M. Bestells. i. Mittal. u. Nichtmitgl. die Zeile 115 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatträumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzeltitel jederzeit vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 38 (R. 23).

Leipzig, Mittwoch den 14. Februar 1923.

90. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der Kreisvereine im Deutschen Buchhandel.

Ich erhalte soeben Kenntnis von einem Rundschreiben des Vorstandes der Deutschen Buchhändlergilde vom 1. Februar d. J. und werde durch dieses gezwungen, noch bevor die Verhandlungen in dem für die Vorbereitung der Wahlen für die Ämter im Börsenverein berufenen satzungsmäßigen Organe, dem Wahlausschuß, zu einem endgültigen Abschluß gelangt sind, Stellung zu den Ausführungen des Gildevorstandes zu nehmen.

Zunächst möchte ich für den angegriffenen Wahlausschuß, der ja schon in einer der letzten Gildemitteln nicht gerade freundlich behandelt wurde, folgendes sagen: Der Wahlausschuß setzt sich zusammen aus Männern, die eine umfangreiche Personkenntnis besitzen, die die Fähigkeit haben, die Kräfte und das Können des für ein Amt in Aussicht genommenen Kandidaten richtig einzuschätzen, und die eine genaue Kenntnis der Aufgaben haben, die den Inhabern eines jeden Amtes im Börsenverein zufallen. Bei der Auswahl der Kandidaten hat der Wahlausschuß nicht in erster Linie zu fragen, ob und welcher besonderen Gruppe im Börsenverein der Betreffende angehört, sondern er hat vielmehr die Frage zu prüfen, ob der in Aussicht genommene Kandidat in der Lage ist und ob auch seine bisherige Tätigkeit eine gewisse Gewähr dafür bietet, daß seine Arbeit im Börsenverein, und hier stelle ich den Vorstand voran, eine gerechte und vermittelnde sein wird, eine solche, die die in dem Börsenverein nun einmal vorhandenen Gegensätze nicht verschärft, sondern auszugleichen mithilft. Ob der Kandidat nun Gildemitglied ist oder dem Verlegerverein angehört, ist zunächst gleichgültig, ob er in Posen-Magdeburg, in Berlin oder Stuttgart wohnt ebenfalls, vorerst soll es eine Persönlichkeit sein, die ihr Geschäft versteht, weiten Blick und tadellosen Ruf hat und deren Charakter es ermöglicht, Kämpfe zu verhindern und dort, wo sie entstanden, zu friedlichem Ende zu führen. Das ganze Leben ist aus Kompromissen zusammengesetzt, und nur durch Kompromisse können Verleger und Sortimente im Börsenverein ihre Interessen am besten vertreten.

Von diesen Gesichtspunkten ausgehend hat der Wahlausschuß in Aussicht genommen, zur diesjährigen Ostermesse

für den 1. Schriftführer im Vorstand:

an Stelle von Herrn Paul Schumann-Stuttgart Herrn Walther Jäh-Halle;

für den 11. Schriftführer im Vorstand:

an Stelle von Herrn Otto Paetsch-Königsberg Herrn Albert Diederich-Dresden;

für den 1. Schatzmeister im Vorstand:

an Stelle von Herrn Hans Boldmar-Leipzig Herrn Dr. Hermann von Hase-Leipzig;

und für den Wahlausschuß:

an Stelle des verstorbenen Herrn Georg Krehenberg-Berlin Herrn Otto Paetsch-Königsberg vorgeschlagen.

Der Wahlausschuß nimmt an, mit den genannten Männern diejenigen gefunden zu haben, zu denen die überaus größte Mehrzahl unserer Vereinsmitglieder unbedingtes Vertrauen für eine objektive Geschäftsführung in dem Amte, zu dem sie berufen werden, haben kann.

Ich bitte die Vereinsvorstände, keine Entschlüsse über die Wahlkandidaten zu treffen, bevor nicht das amtliche Rundschreiben des Wahlausschusses versandt ist.

Berlin, den 12. Februar 1923.

Siegismund, Vorsitzender des Wahlausschusses.

185

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Vierte Liste

der nach dem Aufruf im Bbl. Nr. 20 vom 24. Januar 1923 bis 12. Februar 1923 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen Beträge.

>Ein Leipziger Verlag<	Mt. 500 000
Verlag Otto Beyer, Leipzig	" 300 000
— Personal	" 78 000
Ortsverein Bremer Buchhändler (1. Rate)	" 259 000
G. Hendelsohn, Th. Knaur Nachf.	
Schreiter'sche Verlagsbuchhandlung, Ver-	
lag Jugendhorst, Berlin	" 250 000
Johann Ambrosius Barth, Leipzig	" 200 000
S. Cronbach u. Schneiter & Lindemeyer,	
Berlin	" 150 000
Karl-May-Verlag, Nadebeul	" 100 000
M. B., Berlin (2. Rate)	" 100 000
Verl. Deutsche Buchwerstätten, Dresden	" 100 000
Paul Franke G. m. b. H., Berlin	" 50 000
Karl Voegels Verlag G. m. b. H., Berlin	" 50 000
Döllinger & Co., Nürnberg	" 50 000
— Personal	" 20 000
Dr. Vieweg G. m. b. H., Berlin	" 50 000
Delphin-Verlag, München	" 50 000
Gsellius'sche Buchhandlung, Berlin	" 45 000
Karl Block, Berlin	" 44 900
Akadem. Buchh. A. Dressel (Foden & Old-	
mann)	" 30 000
— Angestellte	" 23 300
B. Junk, Berlin	" 25 000
Carl Henschel, Verlag, Berlin	" 24 910
Goldsberger & Co., Frankfurt a. M.	" 20 000
Akadem. Buchhandlung u. Ant. Grote & Co.,	
Berlin	" 20 000
Walter Bangert, Hamburg	" 20 000
Lipsius & Lischer, Kiel	" 20 000
M. & H. Skaper, Hannover	" 20 000
Otto Harrassowitz, Leipzig, Personal	" 15 150
Gersbach & Sohn, Berlin	" 10 000
Kameradschaft, Berlin	" 10 000
— Personal	" 12 100
Karl Baedeker, Leipzig	" 12 000
R. L. Prager, Personal	" 11 000
Grüneberg's Buchh. Woltermann & Boden-	
sieb, Braunschweig	" 10 000
F. Eilersjet, Berlin	" 10 000
R. Stephenson, Wien	" 10 000
Ukrainischer Verlag G. m. b. H., Berlin	" 10 000
Paul Wolfssohn, Köln	" 10 000
Emil Olivas Buchhandlung, Bittau	" 10 000
Leonhard Simion Nachf., Berlin	" 10 000
Gloedner & Niemann, Halle	" 10 000
C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung,	
Heldelberg	" 10 000
Willy Chrig, Frankfurt a. M.	" 10 000
Peter Schmitt, Saarbrücken	" 10 000
Angestellte der »Buchhandlung des Waisen-	
hauses«, Halle	" 7 000
Fr. Gast, Berbst	" 6 000
W. Döllert Nachf., Perleberg	" 5 000
A. Vogel, Leipzig	" 5 000
E. Ungleicht, Leipzig	" 5 000
Alphons M. Huber, Krumbach	" 5 000
Nichardt Berndt, Breslau	" 5 000
Fritz Penner u. K. Anthes, Frankfurt	" 5 000
Chr. Haerdle's Nachf., Lörrach	" 5 000
Max Jädel, Potsdam	" 5 000
Central-Buchhandlung C. Blažek, Frank-	
furt a. M.	" 5 000
Emil Mönnich, Würzburg	" 3 000
Charlottenburger Westbuchh., Angestellte,	
Charlottenburg	" 2 000
R. Tieß, Wien	" 2 000

Übertrag: Mt. 2 845 360

	Übertrag:	Mt. 2 845 360
P. Rensch, Rathenow	"	2 000
C. Zehle, Liebenwerda	"	1 000
J. Eduard Mueller, Halle	"	1 000
Georg Rohler, Wunsiedel	"	1 000
		Mt. 2 850 360
Summe von Liste 1-3		Mt. 15 284 665
Gesamtsumme		Mt. 18 135 025

Nachtrag

zum Verzeichnis der Verlagsfirmen (Bbl. 1923, Nr. 26), die mittels besonderer Erklärung oder durch Inserat im Börsenblatt angezeigt haben, daß sie sich bis auf weiteres der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins anschließen:

Akad. Buchhandlung A. Dressel, Dresden.
Anzengruber-Verlag Brüder Sushinsky, Wien.
Becker, Rudolph, Leipzig.
Bilz, F. C. G. m. b. H., Dresden-Nadebeul.
Blažek & Bergmann, Frankfurt a. M.
Bordert's Verlag für Schreibmat., Lit. u. Unterr.-Zubeh., Charlottenburg.
Breitkopf & Härtel, Leipzig (nur für den Buchverlag).
Dieder & Humblot, München.
Greifenverlag, Rudolstadt.
Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis.
Hofmann, J. A., Verlag, Frankfurt a. M.
Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt G. m. b. H., Wien.
Koenig, Albert, Verlag, Guben.
Mayer, Heinrich, Verlag, Basel.
Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H., Charlottenburg.
Sagled-Verlag G. m. b. H., Köln.
Sack, Hermann, Berlin.
Schäffstein, Hermann, Köln.
Schaumburg, Friedrich, Stade.
Schneider, Franz, Berlin.
Seemann, E. A., Leipzig (für Bücher).
Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart.
Vahlen, Franz, Berlin (mit Ausnahme einiger Zeitschriften und Schulbücher).
Verlag der Innernat. Arbeiterhilfe (Willi Münzenberg), Berlin.
Voigtländer's Verlag, N., Leipzig.
Wir Verlag Dr. Kurt Bock, Berlin.

Die nachstehenden Firmen sind im Verzeichnis zu streichen, da sie die Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins nicht mehr anwenden:

Gesundheitswacht, Verlag und Lehmittelh., A.-G., München.
Hartleben, A., Wien.
Meinholt, C. C. & Söhne, Dresden.
Wachsmuth, F. C., Leipzig.

Bei nachstehenden bereits verzeichneten Firmen sind im Verzeichnis folgende Änderungen vorzunehmen:

Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig: Zusatz »(ausgenommen Schulbücher)« beifügen.
Reclam, Philipp, jun., Leipzig: Zusatz »(für bestimmte Werke)« streichen.
Stalling, Gerhard, Oldenburg: Zusatz wie folgt ändern: »(ausgenommen die Nürnberger Bilderbücher)«.
Unger, Alfred, Berlin: Zusatz »(ausgen. Hartlebs Lohn-tabellen)« streichen.
Vieweg, Chr. Friedrich, G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde: Zusatz »(ausgenommen Musicalien)« streichen.

Wir bitten das im Bbl. Nr. 26 vom 31. Januar 1923 abgedruckte 13. Verzeichnis der Schlüsselzahl-Verleger entsprechend zu ergänzen.

Leipzig, den 13. Februar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

Vereinigung der Schulbuchverleger.

Gegenüber den Forderungen von Behörden und Schulen auf Lieferung von Schulbüchern in größerer Menge, insbesondere für Hilfsbüchereien mit Preiserhöhung, sowie für den Fall der Versändigung zwischen Behörden und Schulen mit dem Sortiment über Verkauf der Schulbücher ohne Teuerungszuschlag, muß unter Hinweis auf das nachstehend abgedruckte Flugblatt »Zur Schulbüchernot« an folgenden Grundsätzen seitens aller Mitglieder unbedingt festgehalten werden:

1. Gemäß dem Beschlusse der letzten Hauptversammlung, Rantate 1922, ist der Schulbuchverlag im Hinblick auf die von jeher knappe Kalkulation der Schulbücher und die heutige allgemeine schwierige Wirtschaftslage unter keinen Umständen imstande, den Rabatt über 25% hinaus zu erhöhen.
2. Bei größeren Sammelbestellungen im Betrage von 100 000 Mark an kann der Verleger von Fall zu Fall festzusetzende Erleichterungen in der Berechnung der Verpackung und durch Übernahme eines Teiles der Versandkosten gewähren.
3. Glaubt der Sortimentar seinerseits einen Nachlass gewähren zu sollen, so muß ihm das überlassen bleiben.

Weitergehenden Forderungen gegenüber wollen sich die Mitglieder auf vorstehende Richtlinien, bzw. auf das erwähnte Flugblatt, von dem Abzüge zur Verfügung stehen, berufen.

Mit der wachsenden Schulbüchernot mehren sich die übermäßigen Ansprüche, Abhilfe zu schaffen, an den Verlag, oft in völliger Unkenntnis der Grundlagen der Schulbuchproduktion. Der Vorstand hat deshalb das nachstehend abgedruckte Flugblatt zur Aufklärung der Schulen, der Behörden und Eltern herstellen lassen, das erhältlich ist in den drei Formen:

- a) in Postkartenform, das als Drucksache versandt, aber auch als Postkarte benutzt werden kann, indem auf der Vorderseite auf den besonderen Fall unter Beweis auf die allgemeinen Grundsätze auf der Rückseite Bezug genommen wird;
- b) in Flugblattform zum Beilegen in Briefen, Büchern usw.;
- c) auf besserem Papier mit Respektblatt zur Einreichung bei Behörden.

Der Preis beträgt je 10 Stück in den beiden Formen a und b Gz. 0,20 mal Schl. d. B.-V. einschließlich Versandkosten. Bestellungen sind unter Einsendung des Beitrages an die Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins, Leipzig, zu richten. Abzüge für Behörden stehen unberechnet zur Verfügung, jedoch wird gebeten, diese nur in der unbedingt nötigen Zahl in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten die Mitglieder, das Flugblatt in großem Umfang zur Aufklärung zu verteilen, damit Bitten um Lieferungen für Hilfsbüchereien usw. zu beantworten, aber auch es den Zeitungen zum Abdruck, den Behörden, Schulen, Elternräten usw. zur Kenntnisnahme zu übersenden. Nach den bisher gemachten Erfahrungen nehmen Zeitungen gern Äußerungen des Schulbuchverlages auf.

Das Flugblatt hat folgenden Wortlaut:

Zur Schulbüchernot!

Darüber, daß sie vorhanden ist, kann kein Zweifel bestehen. Wie aber kann sie gemildert werden und welche Fehler mit unter Umständen weittragenden Folgen müssen dabei unbedingt vermieden werden?

1. Nicht möglich ist eine Verbilligung an sich, solange Papier, Druck und Einband immer mehr im Preis steigen. Man vergleiche aber nur die Schulbücherpreise mit den Preisen für anderen Schulbedarf, für Schreibhefte, Federn, Bleistifte, um sich zu überzeugen, wie billig im Grunde die Schulbücher heute noch sind.
2. Nicht möglich ist auch eine Abhilfe durch Leih- und Hilfsbüchereien, die den gesamten Bedarf befriedigen und die Beschaffung durch den einzelnen ersparen wollen. Das einzelne Schulbuch ist billig, weil und solange es in hohen Auflagen hergestellt wird. Einschränkung des Absatzes verteuert es entsprechend. Sehr bald würden auch die Hilfsbüchereien die

Schulbücherpreise nicht mehr bezahlen können. Letzen Endes droht der Schulbücherproduktion das Schicksal der Verlehranstalten, der Post, der Straßenbahn: sie werden immer teurer und hören schließlich ganz auf. Das gleiche Bedenken gilt auch für alle Veranstaltungen, die darauf hinauslaufen, die antiquarische Weitergabe der Bücher von einer Klasse zu der nächsten zu fördern.

3. Was kann helfen? Sparsamkeit nach jeder Richtung in Umsatz und Ausstattung wie bei der Leserung. Ein Schulbuch soll sich inhaltlich auf das unbedingt Notwendige beschränken. Das entspricht auch den pädagogischen Bestrebungen unserer Zeit. In der Ausstattung ist Einstellung auf die bescheidensten Ansprüche notwendig. Durch zweitmäßige Organisation können erhebliche Ersparnisse bei der Leserung gemacht werden.
4. Erleichterungen müssen auf bedürftige und der Förderung würdige Schüler beschränkt werden. Die Preise für den heutigen Verhältnissen angepaßte Bücher werden für die Mehrzahl der Eltern erschwinglich sein im Rahmen der für einen Schüler notwendigen Gesamtauswendungen. Grundsätzlich allen Eltern die Bücherbeschaffung abzunehmen, auch jenen, die heute für entbehrlichen Luxus Auswendungen zu machen immer noch in der Lage sind, läuft einer Benachteiligung der wirklich bedürftigen Schüler gleich. Entsprechend ordnet der Erlass des Preußischen Ministeriums für W., K. u. L. über »Hilfsbüchereien« an: »Auszuschließen von der Benutzung dieser Wohlfahrteinrichtung sind jedoch alle Schüler und Schwestern, denen die Vermögenslage ihrer Eltern den Ankauf eigener Bücher gestattet.« Man dient unserem deutschen Bildungswesen und hebt das Ansehen der geistig Arbeitenden, wenn man den Eltern und der Jugend nahebringt, daß Auswendungen für geistige Zwecke nicht an letzter Stelle stehen und nicht erst dann befriedigt werden dürfen, wenn allen materiellen Ansprüchen Genüge getan ist. Wird daran festgehalten, dann werden sich um so eher, unter bereitwilliger Mitwirkung des Schulbuchverlags, für wirklich bedürftige und der Förderung würdige Schüler Erleichterungen ermöglichen lassen.

Im Bewußtsein seiner Aufgabe, dem heranwachsenden Geschlecht das Handwerkszeug für seine Ausbildung in möglichst vollkommenster Gestaltung zu den erreichbar billigsten Preisen bereitzustellen, ist der Schulbuchverlag bereit, im Sinne der vorstehenden Ausführungen mit Behörden, Schulen und Eltern zusammenzuwirken.

Vereinigung der Schulbuchverleger.

Neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler.

I.

(Zuletzt siehe Bbl. 1922, Nr. 296.)

Sogenannte Vorveröffentlichungen (nach den Aushängebogen) sind nicht ungewöhnlich im Zeitungsbetriebe, und sie gelten auch als ein buchhändlerisches Werbemittel insofern, als die mitgeteilten Auszüge begierig auf das Ganze machen, die Bücheraufsteller gewinnen sollen. Für den Bibliographen und den Bibliophilen haben dergleichen Vorveröffentlichungen, die nach ihrer Druckgeschichte meist nicht einmal Erstdrucke zu sein pflegen, keinen Wert. In den englischsprechenden Ländern ist auch der Vorabdruck ganzer Werke, dem die Buchausgabe folgt, insbesondere solcher Werke nicht ungewöhnlich, die die öffentliche Meinung weitwirkend beschäftigen. Das bedeutet vielleicht einen vorweggenommenen Bucherfolg, zumal da das Interesse sich auf den stofflichen Gehalt derartiger Mitteilungen zu konzentrieren pflegt. Aber nach der Befriedigung der erklärlichen ersten Neugierde setzt dann doch erst recht das Bedürfnis der ernsthaften Leser ein, sich mit dem Buch selbst zu beschäftigen, und es hat nichts dadurch verloren, daß die erste laute Aufnahme mit Zustimmung und Widerspruch in den Zeitungspolemiken sich erschöpft, daß das Buch selbst von den bereits im allgemeinen über seinen Inhalt und die über ihn gefällten Urteile in ihren mannigfachen Wertungen unterrichteten Lesern empfangen wird. Das gilt auch von den Aufzeichnungen des Kaisers Wilhelm II. Ereignisse und Gestalten aus den Jahren 1878–1918. Leipzig, A. F. Kocher, 1922. Über ihre historisch-politische Bedeutung ist hier nicht zu reden. Daß ihnen eine solche zukommt, ist nach der geschichtlichen Persönlichkeit des Verfassers derart selbstverständlich, daß es dieser Feststellung gar nicht

bedarf. Wer ein Menschenalter hindurch als der Monarch einer führenden Großmacht mit den politischen Verhältnissen vertraut wurde, hat über diese mehr zu sagen als jemand, der nur ihr Beobachter aus der Ferne oder ihr Beurteiler nach fremden Urteilen war. Die Unmittelbarkeit seines selbstgevonnenen Urteils ist es also, die diese Aufzeichnungen des Kaisers auszeichnet, die weder eine Memoirenästhetik sein wollten, noch eine umfassende Darstellung seiner Zeitgeschichte vom Standpunkte des Kaisers, die auch nicht, was verständlich sein würde, den Charakter einer polemischen Tendenzschrift haben, die die ruhigen Darlegungen eines von überallher angegriffenen Mannes über Ereignisse und Gestalten, wie er sie sah und sieht, sind. Und ebensoviel wie eine Angriffschrift sind sie eine Verteidigungsschrift. Man muß diese Berichte und Betrachtungen des Kaisers als ein menschlich persönliches Selbstzeugnis achtet und aufnehmen, das für den Geschichtsforscher ein Quellenwerk ist, für den Leser aber vielleicht mehr als die politischen psychologische Reize hat, als das Selbstbildnis eines Herrschers, der im Glück und Unglück auf seinem Sinn beharrte. Wie es heißt, arbeitet Kaiser Wilhelm II. jetzt an umfangreichen Kommentaren zur Zeitgeschichte, über deren spätere Veröffentlichung nichts weiter bekannt ist. Einstweilen hat er anschaulich und eindringlich Vergleichende Geschichtstabellen von 1878 bis zum Kriegsausbruch 1914 (auch in einer Volksausgabe), K. F. Koehler, Leipzig, 1922, erschienen, zusammengestellt, die allein die nüchternen Tatsachen der politischen Ereignisse reden lassen. Selbstverständlich können auch solche Zusammenstellungen nach ihrer Anlage und Ausführung subjektiv sein, wie denn überhaupt die absolute Objektivität des Historikers kaum jemals sich erfüllender Wunsch bleiben wird. Aber das bloße Datengerüst, das von überallher genauer Untersuchung zugänglich bleibt, gibt für ebenjene Sprache der nüchternen Tatsachen doch wohl die sichersten Grundlagen. Eine ähnliche gute Übersicht über die Geschehnisse und Zusammenhänge des Weltkrieges, des Kaisers Tabellen weiterführend, vermitteln die Daten des Weltkrieges. Vorgeschichte und Verlauf bis Ende 1921 von Kurt Jagow. Leipzig, K. F. Koehler, 1922. Wir stehen ja noch mitten im Kriege, sodaß diese Annalen mit ihrem guten Register und ihren synchronistischen Tabellen als brauchbares Hand- und Nachschlagebuch allgemein willkommen geheißen werden dürften. Die leichtverlorenen Jahre, überreich an aktuellen und retrospektiven politischen Schriften, an sich überschützenden Zeiteignissen, können einen geruhigeren Leser, auch wenn er unermüdlich die Zeitungsberichte verfolgt, wohl verwirren, und der Büchersammler braucht kein Kriegsliteratur-spezialist zu sein, um einen solchen chronologischen Index als Supplement seiner Lektüre allenthalben in Bewegung setzen zu müssen. Ohnehin dürfen ja in keinem bibliographischen Apparat ausführliche historische Tabellen fehlen, ihr Mangel oder ihre Mangelschafftheit rächt sich immer von neuem.

Über den literarischen Wert der »Ereignisse und Gestalten« ist bei ihrer anspruchslosen Form, die ihn nicht sucht und die sich mit einer natürlich schlichten Sprache, mit einem kunstlosen Aufbau des Buches zufrieden gibt, nicht viel zu sagen. Wie denn in der gesamten deutschen und ausländischen Literatur, deren mittelbare oder unmittelbare Veranlassung der Weltkrieg wurde, ein Werk, das noch besondere eigene literarische Werte neben seinen stofflichen hätte, soweit ich sehe, nicht zu finden ist. Nicht einmal in der Pamphlettliteratur, die doch den besten Nährboden für die Entwicklung einer scharfschliffenen Form und sumpelnden Witzes liefert. Ein Voltaire, der sich an seinem königlichen Freunde rächte — seine sorgsam stilisierten Bosheiten erschienen unlängst in deutscher Übersetzung: Voltaire, Mein Aufenthalt in Berlin. Herausgegeben und übersezt von Hans Jacob. München, O. C. Recht Verlag, 1921 —, ist bisher nicht wiedererstanden; man schiebt und trifft heutzutage mit größeren Geschülken. Aber Voltaire ehrt trotz alledem auch in dem großen Friedrich die Persönlichkeit, wenn er den französischen Schriftsteller verhöhnte, wußte er doch die Gedanken des großen Mannes zu verstehen, in denen allenthalben der Genieblitz aufzuckt. Friedrich II. und Napoleon I. — den als geisteskräftigen und wortmächtigen Philosophen ein-

dünnes, aber schwerwiegendes Bändchen bequem kennen lehrt, das in unseren an hohlen Redensarten überreichen Tagen als ein erfrischendes Kopßbad doppelt erwünscht scheint: Napoleon der Denker. Von Friedrich M. Kircheisen. Carl Reißner, Dresden, 1922 — haben auch unter den Meistern der Schriftumsgeschichte insofern eine Ausnahmestellung, als ihnen, den Feldherren und Staatsmännern, nicht allein bei allen Gelegenheiten der Rede das willige Wort völlig dienstbar war, als sie ihre schriftstellerische Tätigkeit unter den ihr hinderlichsten Verhältnissen ausüben konnten, unter der Bedrängnis schwerwiegender Entschlüsse, im Wirtswarr eiligster Geschäfte. Friedrich der Große wahrt nicht bloß als Autor unter den Fürsten des Hohenzollernhauses seinen einzigartigen Rang. Seine literarischen Interessen ließen ihn von Jugend an zum Buchfreund werden. Darin ähnelt ihm Friedrich Wilhelm IV., dessen Belesenheit an die Gelehrsamkeit grenzte, der, beweglich, geistreich, vielseitig, witzig, mit diesen Gaben dem Schriftstellerthum seines Vorfahren hätte nachjewiesen können. Sonst aber sind die Hohenzollern eher aliterarisch gewesen, deren Beziehungen zum Buche, zur Dichtung und Wissenschaft sich auf die notwendigste Repräsentation einschränkten. Bei Wilhelm I. mag nicht die Abneigung, jedoch die Gleichgültigkeit gegen alles literarische Wesen ein Vatererbe gewesen sein. Das erweisen sehr deutlich wieder Wilhelms I. Briefe an seinen Vater König Friedrich Wilhelm III. (1827—1839). Herausgegeben von Paul Alfred Merbach. Berlin, Carl Curtius, 1922. In einer sorgsam bearbeiteten Ausgabe wird in dem gut ausgestatteten Bande eine Briefreihe zum ersten Male bekannt gemacht, die die Briefe Wilhelms I. (am bequemsten und besten in der so betitelten Auswahlsmöllung, die Erich Brandenburg 1911 im Insel-Verlag herausgab, zugänglich) um wichtigste Stücke bereichert. Man darf die hier vereinten Briefblätter mit dem Herausgeber, abgesehen von ihrem den Geschichtsforscher angehenden historischen Quellenwert, als einen Ausschnitt aus der Autobiographie des Kaisers bezeichnen und man wird deshalb den Abschnitt, der »Die Brautwerbung« überschrieben ist, mit besonderer Teilnahme durchlesen. Aber in diesen langen, 1828 und 1829 aus Weimar geschriebenen ausführlichen Briefen wird nicht einmal der Herr Staatsminister v. Goethe ein einziges Mal erwähnt. Ob es Rücksicht auf den Briefempfänger war, die den in den Hofkreis der Musenstadt Aufgenommenen solche Zurückhaltung auferlegte — denn Friedrich Wilhelm III. wünschte nur eine die Form wahrende klare, nüchterne, sachliche Berichterstattung — oder ob sich darin nicht auch das Verhältnis des alten Goethe zum jungen Hofe in Weimar ein wenig symbolisiert, dem er etwas als der verehrte Kunstkreis erscheinen möchte, dessen Autorität schon der Vergangenheit zugehörte? Den Liebhabern historischer Parallelen bietet sich da ein interessantes Thema, der Vergleich mit Bismarcks Stellung nach dem Tode Kaisers Wilhelms I.

Es führen viele Wege nach Weimar. Und wir sind so gewohnt, sie alle sich auf Goethe als den Großherrn deutscher Bildungsmacht richten zu sehen, daß wir leicht vergessen, daß der Dichter nicht ausschließlich Weimar zugehörte. Seinen früheren Lebenslauf, wie er ihn in Dichtung und Wahrheit aufzeichnete (die mit dem vierten Bande jetzt abgeschlossene Ausgabe: Goethe, Aus meinem Leben. Mit Wiedergaben aus den Sammlungen des Frankfurter Goethe-Museums. Bild-Erläuterungen und Nachwort herausgegeben von Otto Heuer. Frankfurter Verlags-Anstalt, Frankfurt a. M., 1922, macht die bedeutendste deutsche Autobiographie als Einzelwerk dem Leser wieder anschaulicher), läßt man gelegentlich nahezu nur als eine Vorbereitung auf Weimar gelten, und als ganz unbestreitbar wird dann vorausgesetzt, daß Goethe in Weimar das ihm bestimmte Glück seines Lebens gefunden habe, wie nach ihm und vor ihm kein deutscher Dichter. Hin und wieder wird dann freilich doch die Frage aufgeworfen, ob man nicht auch von dem gefangenen Genie reden dürfe, dessen Leben zu einem Anpassen an die kleine und kleinliche Umwelt wurde (so von Georg Brandes in seiner Goethe-Biographie und von Albert Köster im I. Bande des Kippenberg-Jahrbuches). Wie dem auch sei, es ist nötig und nützlich, sich das ganze Leben Goethes zu vergegenwärtigen, das Verhältnis

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 1400

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Hoe] Amalthea-Verlag in Wien.

Amalthea-Bücherei. Bd 36/37.

Schankal, Richard von: E. T. A. Hoffmann. Ein Werk aus s. Leben dargest. Mit 3 Abb. [Taf.] u. 6 Plak. Beigaben. Zürich, Leipzig, Wien: Amalthea-Verlag (1923). (VII, 309 S.) 8° — Amalthea-Bücherei. Bd 36/37. b Kr. 40 000. — Hlwbd b 52 000. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Gutzow, Karl: Der Zauberer von Norn. Mönchen [2 Bde.] Bd 1, 2. 15. Aufl. Leipzig: F. A. Brockhaus 1922. (XVI, 722 S., 1 Titelb.; 720 S.) 8° Gz. Papppbd b 5. 80

Bo] F. Bruckmann A. G. in München.

Belgische Kunstdenkmäler. In Verb. mit Julius Baum [u. a.] hrsg. von Paul Clemen. (2 Bde.) Bd 1, 2. München: F. Bruckmann 1923. 4° Gz. 70. —; Hlwbd 80. —; Lwbd 85. —; Ldrbd 125. —; Vorzugspreise f. deutsche öffentl. Bibliotheken bis zum 1. 4. 23; 50. —; Hlwbd 60. —; Lwbd 65. —

1. Vom 9. bis zum Ende d. 15. Jh. Mit 44 Taf. in Mezzotintogravure u. 333 Abb. im Texte. (XII, 320 S.)

2. Vom Anfang d. 16. bis zum Ende d. 18. Jh. Mit 39 Taf. in Mezzotintogravure u. 236 Abb. im Texte. (V, 328 S.)

Boag] A. Buchholz in München.

Abhandlungen der Bayerischen Landesstelle für Gewässerkunde (früher Bayer. Hydrotechn. Büro).

Haeuser, Josef, Dr. Reg. Baurat 1. Kl.: Kurze starke Regenfälle in Bayern, ihre Ergiebigkeit, Dauer, Intensität, Häufigkeit u. Ausdehnung. Erg. Bd 1. München: A. Buchholz in Komm. 1922. 4° = Abhandlungen d. Bayer. Landesstelle f. Gewässerkunde.

1. Umfassend d. Beobachtungszeitraum 1916—1920. Mit 21 Abb. auf 2 Taf. (116 S.) n.n. 3000. —

Haes] Friedrich Cohen in Bonn.

Meyer, Karl H[einrich], Dr. Priv. Doz., Leipzig: Historische Grammatik der russischen Sprache. Bd 1. Bonn: F. Cohen 1923. gr. 8°

1. Eiseleitung, Laut-, Formen- u. Akzentlehre. (XII, 246 S.) Gz. b 7. —; geb. b 10. —

Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Herzog, Rudolf: Es gibt ein Glück . . . Novellen. 77.—86. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (245 S.) 8° 1400. —; geb. 2800. —

Sudermann, Hermann: Der Katzensteg. Roman. 166.—180. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (272 S.) 8° 1400. —; geb. 2800. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Richard Edstein Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

Die Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpfad und vom Schuppenwald. Bd 18.

Unterwegs (Umschlagt.: Unterweis), Robert: Auf Wildpfaden. Jagdstützen aus Deutsch-Ostafrika. Leipzig: R. Edstein Nachf. [1923]. (201 S. mit Abb.) 8° = Die Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpfad und vom Schuppenwald. Bd 18. n.n. 2800. —

Kit] Willy Chrig, Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a. M.

Hurck, Lissy, Zeichen- u. Nadelarbeitslehrerin. — Das Scherenwunder. Umwertung u. Ausnutzung von Scheren schnitten f. Kreuzstich, Filetarbeit u. Spannstich — I. d. Zeichen-, Nadelarbeits- u. Werkunterricht u. zur Anregung f. selbstschaffende Frauenhände. Von Grete Schultz, Zeichen- u. Nadelarbeitslehrerin in Krefeld. Text u. Buchschm. von Lissy Hurck. (Geleitw.: Dr. [Heinrich] Kösters, Oberschulr.). Frankfurt (a. M.): W. Ehrl 1922. (19 S.) gr. 8° Gz. —. 60

En] Gustav Fischer in Jena.

Spann, Othmar, Dr. Prof.: Fundament der Volkswirtschaftslehre. Mit e. Anh.: Vom Geist d. Volkswirtschaftslehre. 3., neuerdings durchges. Aufl. Jena: G. Fischer 1923. (XVI, 382 S.) gr. 8° Gz. 7. —; Hlwbd 9. —

Bra] Freiland-Freigeld-Verlag in Erfurt.

Voral, Jean: Die Geldwährung des Völkerbundes. (L'Étalon monétaire de la Société des Nations.) Aus dem Franz. überl. von R. G. Erfurt & Bern: Freiland-Freigeld-Verlag [1923]. (36 S. mit Fig.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Greifen-Verlag in Rudolstadt.

Schellenberg, Ernst Ludwig: Die Belichtung. 5 Erz. Rudolstadt (Thür.): Greifenverlag 1923. (119 S.) H. 8° Gz. 1. 80

Öri] Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Bibliothek für Sport und Spiel.

Schmidt, Wilhelm: Das Saalfahren. Eine Anleitung zum Radfahren im Saale unter Berücks. d. Radball- u. Radpolospiels. Amtl. Lehrb. d. Deutschen Radfahrer-Bundes. Mit 308 Abb. u. 6 Reigenbeisp. 3., verm. Aufl. Leipzig & Zürich: Grethlein & Co. [1923]. (180 S.) 8° = Bibliothek f. Sport u. Spiel. Gz. b 2. 50; geb. b 4. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Holl, Karl: Augustins innere Entwicklung. Berlin: Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; W. de Gruyter & Co. in Komm. 1923. (51 S.) 4° Gz. 2. —

Aus: Abhandlungen d. preuss. Akademie d. Wissenschaften. Jg. 1922. Phil.-hist. Kl., Nr 4.

Jung, Heinrich W. E., Prof.: Einführung in die Theorie der algebraischen Funktionen einer Veränderlichen. Mit 35 Abb. im Text. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. (VI, 246 S.) gr. 8° Gz. 7. —; Hlwbd 9. —

Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Num. Nr 36.

Makower, H., Just. R.: Gesetze, betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschiffahrt und der Flößerei. Nach d. Materialien erl. 6. verm. Aufl. bearb. von Eugen Loewe, Geh. Just. R. Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. (458 S.) H. 8° = Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Num. Nr 36. Gz. Papppbd 4. 50

[Verb] Ernst Guenther Verlag in Freiburg (Breisgau).

Mayr, Eduard: Das robuste Ideal. Revolutionsspiel in 5 Akten. Freiburg i. B.; E. Guenther [1923]. (96 S.) 8° Gz. Pappbd 3. 50

Mehlis, Georg, Prof.: Spinozas Leben und Lehre. Freiburg i. B.; E. Guenther 1923. (103 S. mit 1 Abb.) 8° Gz. Pappbd 4. —

Schwenger-Cords, L. [L. C. Funke]: Der dritte Reiter. 5 Novellen von Liebe und Tod. Ill. von Torsten Hecht. Freiburg i. Br.; E. Guenther 1923. (95 S.) 8° Gz. Pappbd 3. 50

[Roe] Gyldendalscher Verlag A. G. in Berlin.

Preun, Laurids: Landa. Roman. (Einzig berecht. Übers. aus d. Dän. von Julia Koppel. 7.—10. Tsd.) Berlin: Gyldendalscher Verlag [1923]. (277 S.) 8° Gz. 3. —; Hlwbd 6. 50

[Hoff] Franz Hanfstaengl in München.

Cornelius, Peter, u. Christian Zeller: Die Taunusreise, beschr. u. gez. Münden: F. Hanfstaengl 1923. (82 S. mit Abb., 8 Taf.) gr. 8° Gz. Hlwbd 6. —; Vorzugs-Ausg. Hlwbd 12. —

[Herm] Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Burkhardt-Pfeiderer, Else: Jesus. Roman. Heilbronn: E. Salzer; Auslieferung f. d. Schweiz: Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. (332 S.) 8° Gz. b 2. —; geb. b 4. — Schlz. 700

[Vo] Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Herders Konversations-Lexikon. 3. Aufl. Reich ill. durch Textabb., [z. T. farb.] Taf. u. St. [11 Vde.] Bd 11. Freiburg i. Br.; Herder & Co. [1923]. 4° 11. Erg. Bd 2, Hälfte 2: V bis Z. (VIII S., 1126 Sp., 2 farb. St.) Gz. Hlwbd b 20. —; Hlwbd 27. —

[Vo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Preußische Ausführungsbestimmungen vom 2. Oktober 1922 zu den Anstellungserfordernissen für Versorgungsanwärter. Berlin: Carl Heymann 1922. (2 S.) 4° [Kopft.] Gz. —; 10 Aus: Ministerialblatt f. d. Preuß. innere Verwaltung 1922, Nr 50.

Die Ausschreitungen der Beschaffungstruppen im besetzten rheinischen Gebiet. Berlin: Carl Heymann 1923. (39 S.) 4° [Kopft.] Gz. b + 1. 15

Bartels, Ludwig, Polizei-Oberst-Wachtmst vorm. Polizeisch. Dir.: Polizeilehrbuch. Zum Unterricht an Polizeischulen f. d. Aus- u. Fortbildung von Polizeibeamten unter Berücks. des f. d. staatl. u. staatl. anerkannten Polizeischulen vorgeschriebenen Lehrstoffes bearb. 3. verb. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1923. (IV, 231 S.) 8° Gz. 3. —

Berichte des Deutschen Reichstags. 1923, Nr 1.

Mündlicher Bericht des 22. (Rechts-)Auschusses über den Entwurf eines Jugendgerichtsgesetzes — Nr 5171 der Drucksachen — Berlin: Carl Heymann 1923. (12 S.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr 1. b n.n. 160. —

Brunn, Paul, Dr. Pandest: Was muß man von der Angestellten-Versicherung wissen? Ein gemeinverständl. Wegweiser f. Arbeitgeber u. Angestellte. 73.—75. Tsd. 6. d. Umgestaltung d. Angestelltenversicherung berücks. Bearb. Berlin: Carl Heymann 1923. (16 S.) 8° Gz. —; 25

Denkchriften des Deutschen Reichstags. 1923, Nr 1. 1922, Nr 9 ist vergriffen.

Denkchrift des Reichsministeriums des Innern über Maßnahmen zur Umgestaltung des höheren Schulwesens, insbesondere zur Einführung der deutschen Oberschule und der Aufbauschule. Berlin: Carl Heymann 1923. (17 S.) 4° [Kopft.] = Denkchriften d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr 1. b n.n. 240. —

Entscheidungen des Preußischen Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuerfällen. Im amt. Ausdr. hrsg. von Mittal, d. Gerichtshof. (Erg.) Bd 19. Berlin: Carl Heymann 1922. (XL, 472 S.) gr. 8° Gz. 5. —; geb. 6. —

Grimmre des Deutschen Reichstages. 1922, Nr 80—84. 87; 1923 Nr 1—3.

1922, Nr 78 u. 79 sind vergriffen, Nr 85 ist nicht erschienen.

Entwurf einer zweiten Abänderung des Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Wohnungsbauens. Berlin: Carl Heymann (1923). (10 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr 1. b n.n. 160. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

Entwürfe des Deutschen Reichstags ferner:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter. Berlin: Carl Heymann (1922). (24 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1922, Nr 80. b n.n. 240. —

Entwurf eines Gesetzes über die Verlängerung der Geldentwertung in den Steuergesetzen. Berlin: Carl Heymann (1923). (26 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr 2. b n.n. 320. —

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gerichtskostengesetzes. Berlin: Carl Heymann (1922). (32 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1922, Nr 81. b n.n. 320. —

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Berlin: Carl Heymann (1922). (2 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1922, Nr 84. b n.n. 80. —

Entwurf eines Gesetzes über Kleinrentnerfürsorge. Berlin: Carl Heymann (1923). (3 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr 3. b n.n. 80. —

Entwurf eines Gesetzes über die Erklärung der allgemeinen Verbindlichkeit von Tarifverträgen. Berlin: Carl Heymann (1922). (2 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1922, Nr 87. b n.n. 80. —

Entwurf eines Gesetzes über die Verträge zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Österreich sowie der Tschechoslowakischen Republik zur Ausgleichung der in- und ausländischen Besteuerung und über Rechtschutz und Rechtshilfe in Steuersachen. Berlin: Carl Heymann (1922). (29 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1922, Nr 82. b n.n. 320. —

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Ananasanleihe. Berlin: Carl Heymann (1922). (4 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1922, Nr 83. b n.n. 80. —

Formularbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit. Unter Mitw. von Dr. R. Gerhard su. a.] hrsg. von Eduard Goldmann, Just. R., Dr. Ernst Heinrich, Geh. Just. R., Dr. W. Voewenfeld, Just. R., Julius Naumann, Geh. Just. R. 9.—12. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1923. (XXVIII, 943 S.) gr. 8° Gz. 9. —; geb. 10. —

Geschäftsordnung für den Reichstag. Beschllossen am 12. Dez. 1922. Amtl. Ausg. vom 31. Dez. 1922. Berlin: Carl Heymann [1923]. (64 S.) II. 8° Gz. 1. 10

Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes vom 23. Dezember 1922. Textausg. Berlin: Carl Heymann 1923. (8 S.) 8° [Kopft.] Gz. —; 15

Gesetz über den Verkehr mit Grundstücken. Textausg. 1.—3. Tsd. Berlin: Carl Heymann 1923. (7 S.) 8° [Kopft.] Gz. —; 15

Kapitalverkehrsteuergesetz vom 8. April 1922 nebst Ausführungsbestimmungen. Hrsg. im Reichsfinanzministerium. Berlin: Carl Heymann in Komm. 1922. (XIV, 237 S.) gr. 8° Gz. 2. —

Die Deutschen Kostengesetze. Textausg. Bearb. im Büro d. Preuß. Justizministeriums. Berlin: Carl Heymann 1923. (56 S.) 8° Gz. —; 70

Lohuzien, Ir. Th. K. van, Ing.: Zwei Jahre Wohnungsstatistik in Rotterdam. Eine neue Methode d. Statistik über Wohnungsbedarf u. Wohnungsvorrat. Hrsg. vom Niederländsch Institut voor Volks-huisvesting, Amsterdam. Berlin: Carl Heymann 1922. (48 S., 1 farb. Taf.) 4° Gz. 1. 40

Reichshaushaltspol. Entwurf f. d. Rechnungsjahr 1923 nebst Anlagen. [2 Vde.] Bd 1. 2. Berlin 1922: Reichsdruckerei [1. It. Mitteilung: Carl Heymann]. (60, 7, 13, 30, 123, 68, 8, 102, 323; 2, 2, 34, 31, 4, 118, 31, 17, 9, 30, 4, 80, 61, 31, 129, 3, 174, 25 S.) 4° Gz. 15. —

Reichsjugendwohlfahrtsgez. nebst Einführungsgesetz vom 9. Juli 1922. Textausg. Mit e. Einleit. von Dr. Edmund Friedeburg, Min. R. 5.—6. Tsd. Berlin: Carl Heymann 1923. (35 S.) 8° Gz. —; 40

Taschen-Gesetzsammlung. [14. Nachtr.] 34. 104. 105.

Betriebsratgesetz vom 4. Februar 1920 (RGBl. S. 147) mit der Wehrordnung, dem Betriebsbilanzgesetz, dem Gesetz über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat, mit Ausführungsbestimmungen und sonstigen einschlägigen Gesetzen und Verordnungen. Erl. von Dr. Werner Liesche, Min. R. Dr. Friedrich Sprung, Präsid. d. Reichsarb. Verw. u. Dr. Gerhard Billerbeck, Reg. R. 5. vollst. neu bearb. Aufl. 20.—22. Tsd. Berlin: Carl Heymann 1923. (VIII, 318 S.) 8° = Taschen-Gesetzsammlung. 104. Gz. 6. —; geb. 7. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

Taschen-Gesetzsammlung ferner:

Das Bürgerliche Gesetzbuch nebst dem Einführungsgesetze. Vom 18. Aug. 1896. Taschen-Ausg. mit Sachreg. 7. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1922. (VIII, 640 S.) H. 8° — Taschen-Gesetzsammlung. 34. Gz. Papbd 1. 80

Steuer-Bücherei. Bd 5.

Die Zwangsanleihe (Gesetz über die Zwangsanleihe) nach dem Gesetze vom 20. Juli 1922 und der Novelle vom 22. Dezember 1922 mit den vom Reichsfinanzministerium hrsg. Bewertungsrichtlinien. Erl. von Dr. Georg Thümen, Min. R., u. Bruno Hötopf, Übersteuerinsp. Berlin: Carl Heymann 1923. (VIII, 278 S.) H. 8° — Steuer-Bücherei. Bd 5 — Taschengesetzsammlung 105. Gz. 3. —; geb. 4. —

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Textausg. mit Sachreg. 2. erg. Aufl. Nachtr. Berlin: Carl Heymann 1922. H. 8° [Kopf. — Taschen-Gesetzsammlung. 14, Nachtr.] Nachtr. Gesetz zur Erweiterung des Anwendungsbereits der Geldstrafe und zur Einführung der türkischen Freiheitsstrafen. Vom 21. Dez. 1921. (RGBl. 1921, S. 1604.) (4 S.) Gz. —. 30

Taschen-Kalender für Verwaltungsbeamte. Hrsg. von Prof. Dr. J. Kühlert. Jg. 40. 1923. [2 Teile.] Tl. 1. [2.] Berlin: Carl Heymann (1923). H. 8° Gz. Papbd 7. — (Hauptteil mit Bezugssachen-Nachweis f. d. Staats- u. Gemeindebedarf.) (V, 263, 174 S.) (2.) Notizbnd. (128 S.)

Bermögensteuergesetz vom 8. April 1922 und Gesetz über die Zwangsanleihe vom 20. Juli 1922 unter Berücks. d. Gesetzes vom 22. Dez. 1922 nebst Ausführungsbestimmungen. Hrsg. im Reichsfinanzministerium. Berlin: Carl Heymann in Romm. 1922. (180 S.) gr. 8° Gz. 2. —

Verzeichnis der Mitglieder des Reichstags und des Reichsministeriums sowie der Revolutionsräte zum Reichsrat. Reichstag. 1. Wahlperiode 1920/23. Abgeschlossen am 10. Jan. 1923. Berlin: Carl Heymann (1923). (108 S.) gr. 8° Gz. —. 70

S. Hirzel in Leipzig.

Lichtenstein, Leon, Dr. Prof.: Astronomie und Mathematik in ihrer Wechselwirkung. Mathemat. Probleme in d. Theorie d. Figur d. Himmelskörper. Leipzig: S. Hirzel 1923. (VII, 97 S.) gr. 8° Gz. 3. —

Schneider, Paul, Dr. med., Bienenmühle in Sachsen: Der sittliche, wirtschaftliche und politische Wiederaufbau nach den Gesetzen des Eigenwillens. Leipzig: S. Hirzel 1923. (16 S.) 8° Gz. —. 20

Bd] Dr. Max Jänecke in Leipzig.

Bibliothek der gesamten Technik. Bd 201. [208.] 210. 216. 261. 289. 292—295. 296 (16).

Düsing, K[arl], Prof. Dr.: Das kleine Physikbuch. Für Gewerbeschulen zum Gebr. an Fortbildungsschulen u. zum Selbstunterricht. Leipzig: Dr. Max Jänecke [1923]. (IV, S. 43—112 mit Abb.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd] 293. Gz. —. 50

Aus: Düsing: Einführung in d. Mathematik u. Mechanik.

Fuhrmann, Willibald, Ing.: Die Elektrizität in der Landwirtschaft. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 65 Abb. Leipzig: Dr. M. Jänecke (1922). (VIII, 124 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 294. Gz. 2. —

Georgi, F[riedrich], u. Albin Schubert: Die Technik der Stanzerei, das Pressen, Ziehen und Prägen der Metalle. Eine allg. verst. Darst. nach ges. Erfahrungen in d. Praxis u. unter Zugrundelegung d. besten Quellen bearb. 5., umgearb. u. verb. Aufl. Mit 165 Abb. im Text u. auf 10 Taf., 1 Diagr. u. Tab. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (VIII, 234 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 201. Gz. 9. —

Handbuch der gesamten Textilindustrie. Bd 4.

Worm, Josef, Gewerbeoberstud. R. u. Fachsch. Dir.: Die Wirkerei und Strickerei. 3. Aufl. Mit 206 Abb. im Text. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (XII, 248 S.) 8° = Handbuch d. ges. Textilindustrie. Bd 4 = Bibliothek d. ges. Technik. Bd] 210. Gz. 8. —; Hlwbd 10. —

Hoch, Julius, Prof.: Geldschranks- und Stahlkammerbau, mit Anh.: Eisenbetonschränke. Ein Handb. f. Architekten, Ingenieure, Baumeister, Schlossermeister, Geldschranksfabrikanten, Beamten d. Baupolizeibehörden, Feuerwehr, Bank- und Sparkassendirektoren. Zugl. 2. Aufl. von: »Der Geldschranksbau«. Mit 304 Abb. Leipzig: Dr. M. Jänecke (1922). (228 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd] 289. Gz. 8. —

Dr. Max Jänecke in Leipzig ferner:

Bibliothek der gesamten Technik ferner:

Krause, H[ugo], Ing.-Chem. Fachsch. Lehrer, Iserlohn: Galvanotechnik (Galvanostegie und Galvanoplastik). 3. neubearb. Aufl. Mit 24 Abb. im Texte. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (VIII, 198 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 261. Gz. 3. 50

Laudien, K[arl], Prof. Dr.-Ing.: Die Elektrotechnik. Die Grundgesetze d. Elektrizitätslehre u. d. techn. Erzeugung u. Verwertung d. elektr. Stromes in gemeinverst. Darst. 8. neubearb. u. erw. Aufl. Mit 809 Abb. u. zahlr. Beisp. zum Selbstunterricht. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (VII, 380 S.) gr. 8° = Bibliothek d. ges. Technik. 216. Gz. 6. 75; Hlwbd 8. 50

Lepperhoff, B[ernhard], Prof.: Die Flechterei. 2. Aufl. Mit 371 Abb. u. 7 Taf. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1922. (XX, 386 S.) 8° [= Bibliothek d. ges. Technik. Bd 208.] Gz. Hlwbd 18. —

Rudolph, Wilhelm, Prof. Fachsch. Leiter, Landshut, Bayern: Die Tonwarenerzeugung (Allgemeine Keramik). Mit bes. Berücks. d. chem. Grundlagen. 2. neubearb. Aufl. Mit 65 Abb. Leipzig: Dr. M. Jänecke [1922]. (VIII, 210 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 292. Gz. 5. —

Scheithauer, W[aldemar], Dr. Gen. Dir.: Die Braunkohlenteerprodukte. Mit 40 Abb. 2. neubearb. Aufl. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (VII, 123 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 296 (16). Gz. 4. —

Windmüller, Konrad, Ing.: Einführung in die drahtlose Telegraphie und Telephonie. Mit 70 Abb. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (96 S.) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 295. Gz. 2. —

Düsing, K[arl], Prof. Dr.: Einführung in die Algebra für gewerbliche Schulen, Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. 4. verb. Aufl. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (VII, 128 S. mit Fig., 1 Taf.) 8° Gz. 1. 50

Düsing, K[arl], Prof. Dr.: Lehrbuch der Experimental-Physik für technische Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Mit 385 Abb. 2. Aufl. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (XII, 269 S., 1 farb. Taf.) 8° Gz. 4. —

Erlacher, Georg J., Ing.: Organisation von Fabrik-Betrieben. Kaufmänn. Organisation, Betriebs-Organisation. 6. Aufl. Mit 6 Fig. u. 14 [eingedr.] Vorlagen. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (133 S.) 8° Gz. 3. —

Laudien, K[arl], Prof. Dr.-Ing. Stud. R.: Die Maschinenelemente. 3. Aufl. Bd 2. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. 8° 2. Mit 600 Abb. im Texte. (VII, 375 S.) Gz. 8. —; Hlwbd 10. —

Meyer, Herm., Prof. Dipl.-Ing.: Lehrbuch der allgemeinen mechanischen Technologie der Metalle. 3. Aufl. Mit 354 Abb. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1923. (VIII, 298 S.) 8° Gz. 6. —

Rinne, F[riedrich], Prof. Dr.: Einführung in die kristallographische Formenlehre und (elementare) Anleitung zu kristallographisch-optischen röntgenographischen Untersuchungen. 4./5. Aufl. [3 Tle.] 1—3. Leipzig: Dr. M. Jänecke [1923]. gr. 8° Gz. In 1 Hlwbd geb. 9. —; Bibliothekausg., Hlwbd 10. —

1. Einf. in d. kristallograph. Formenlehre. (XII, 78 S. mit Fig.) Gz. 2. 50
2. Kristallographisch-optische Untersuchungen. (S. 79—206 mit Fig.) Gz. 3. 50

3. Grundlagen d. Kristall-Röntgenogrammetrie. (S. 207—254 mit Fig.) Gz. 2. —

Jern]

S. Karger in Berlin.

Cohnheim, Paul, Dr. Spez. Arzt: Die Krankheiten des Verdauungskanals (Oesophagus, Magen, Darm). Ein Leitf. f. prakt. Ärzte. Mit 17 Abb. im Text. 4. verm. u. neubearb. Aufl. Berlin: S. Karger 1923. (VI, 281 S.) gr. 8° Gz. 3. 90; Hlwbd 5. 40

Oppenheim, H(ermann): Lehrbuch der Nervenkrankheiten für Ärzte und Studierende. 7. wesentl. verm. u. verb. Aufl. Bearb. von Richard Cassirer, Kjurf Goldstein, Max Nonne, B. Pfeifer. Bd 1. Berlin: S. Karger 1923. gr. 8° 1. Mit 323 [z. T. farb.] Abb im Text u. 4 Taf. (S. 923 S.) Gz. 25. 50; Lwbd 30. —

Peritz, Georg, Prof. Dr. Nervenarzt: Einführung in die Klinik der inneren Sekretion. Mit 131 Abb. Berlin: S. Karger 1923. (VIII, 257 S.) gr. 8° Gz. 3. 90; Hlwbd 5. 40

- [jet]** Heinrich Killinger in Nordhausen.
Hansa-Bücherei. Bd 6.
Illgen, Rudolf, Handelsschuldirek. a. D., Dipl. Handelslehrer, Synd. u. Volkskirt R. D. V.: Der Kaufmann in Wirtschaft und Recht. (3 Bde.) Bd 1. Nordhausen: H. Killinger [1923]. gr. 8° = Hansa-Bücherei. Bd 6.
1. (Der Handelstand, die Handelsgeschäfte.) (173 S.) Gz. Hlwbd 2. 50
- [en]** Georg Kohler in Wunsiedel.
Prell, Robert, Stud. Prof.: Wanderbuch durch das Fichtelgebirge und seine Nasswurzelgebiete: Frankenwald, Obermainatal, Waldnaabtal, Was-salte bei Kemnath, Egerland. Mit 1 farb. Begegn. 1: 100 000 mit d. neuen Markierung u. mehreren [z. T. farb.] Plänen. 3. durchges. Aufl. Wunsiedel: Frankenverlag Georg Kohler 1923—26 [Ausg.: 1923]. (VIII, 234, XXII S.) II. 8° Gz. Kart. 2. 50
[Umschlagt.]: Kohler (Georg) — Prells Wanderbuch durch d. Fichtelgebirge.
- Lupenzia-Verlag Werner Ahfe in Eisenach.
[Verkehr nur direkt.]
- Neunstiel, Karl: Volksbegehren in Thüringen! Auf d. Wege zur polit. Festigung Thüringens. Eisenach: Lupenzia-Verlag W. Ahfe [verkehrt nur direkt 1923]. (14 S.) II. 8° 100.—
- [hoe]** Paul Mähler in Stuttgart.
Wohlrath, Theodor: Leiden und Freuden eines Turnwarts. Schwant in 2 Bildern f. 5 Herren u. 2 Damen. Ein Gedentblatt f. treue Turnwarte. 2. verb. Aufl. Stuttgart: P. Mähler 1922. (15 S.) II. 8° 150.—; 7 Rollenex. 280.—
- [hoe]** J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Stuttgart.
Hammer, Ernst, Dr. Prof.: Lehr- und Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Zum Gebr. beim Selbstunterricht und in Schulen, bes. als Vorbereitung auf Geodäsie u. sphärische Astronomie. 5. durchges. u. erw. Aufl. Stuttgart: J. B. Metzler 1923. (XIX, 679 S. mit Fig.) gr. 8° Gz. b 22. 50; geb. b 27.—
- [vo]** Missionshandlung zu Hermannsburg in Hermannsburg (Hannover).
Bartels, Elisabeth: Der fliegende Ton. Eine Erz. aus d. Heide. Hermannsburg: Missionshandlung 1923. (III, 238 S.) II. 8° Gz. Hlwbd 2.—
- Heideblumen aus der Heidennelt. Nr 9. 10.
Schomerus, Christopher, Pastor: H. W. Schulenburg, unser Hochfeldmissionar. (Hermannsburg: Missionshandlung [1923].) (16 S. mit 1 Abb.) II. 8° [Umschlagt.] = Heideblumen aus d. Heidennelt. H. 9. Gz. —. 02
- Schomerus, Christopher, Pastor: An den Wasserbächen. (Hermannsburg: Missionshandlung [1923].) (16 S.) II. 8° [Umschlagt.] = Heideblumen aus d. Heidennelt. Nr 10. Gz. —. 02
- Kleine Hermannsburger Missionsschriften. Nr 66. 67.
Jensen, Ferdinand, Missionar: Noch einmal zu den Herero. Hermannsburg: Missionshandlung 1922. (20 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] = Kleine Hermannsburger Missionsschriften. Nr 66. Gz. —. 03
- Wittmann, Johannes Nikolaus, Missionar: Die beiden Försterleute. Hermannsburg: Missionshandlung 1922. (24 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] = Kleine Hermannsburger Missionsschriften. Nr 67. Gz. —. 03
- [vo]** E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
Australischer Bund. Zolltarif, Verbauchsabgabentarif u. Industrie-schutzgesetz. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1923. (II, 48 S.) 4° Gz. b 2.—
Aus: Deutsches Handels-Archiv. 1923. Jan.
- Ludendorff, Erich: Kriegsführung und Politik. Ein Abriss aus d. Geschichte d. Weltkrieges. 3. durchges. Aufl. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1923. (XV, 343 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd b 14. 50
- [vag]** Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.
Nachahl, Felix: Deutschland und die Weltpolitik 1871—1914. Bd 1. Stuttgart: E. H. Moritz 1923. gr. 8°
1. Die Bismarck'sche Ära. (XIII, 820 S.) Gz. Hlwbd 16.—; Hlwbd 30.—

- Oswald Muße in Leipzig.
Hoffmann Richard Adolf, Dr. Prof.: Die Freiheit Gottes. Ein religiösenphilosoph. Versuch. Leipzig: O. Muße 1923. (53 S.) 8° Gz. —. 80
- Sulzer, Georg, Kassationsgerichtspräsid. a. D.: Das Problem des Bösen. Betrachtungen im Lichte d. neuen Geisteswissenschaft. Leipzig: O. Mutze 1922. (27 S.) gr. 8° Gz. —. 40
- Sulzer, Georg, Kassationsgerichtspräsid. a. D.: Religiöse Probleme der Zukunft. Leipzig: O. Mutze 1923. (31 S.) 8° Gz. —. 40
- Tischner, Rudolf: Materialisationsversuche von William Crookes. Hrsg. Leipzig: O. Mutze 1923. (49 S.) 8° Gz. 1. 20
Enth. ausser den eigenen Berichten William Crookes einige Veröffentlichungen anderer Verfasser in deutscher Übertr.
- [ste]** R. Oldenbourg in München.
Zittel, Karl Alfred von: Grundzüge der Paläontologie (Paläozoologie). Neubearb. von Ferdinand Broili u. Max Schlosser. Abt. 2. München & Berlin: R. Oldenbourg 1923. gr. 8°
2. Vertebrata. 4. verm. u. verb. Aufl. Mit 800 Textabb. (V, 706 S.) Gz. 15.—; Hlwbd 17.—
- [en]** E. Pötzler in Teplitz-Schönau.
Veröffentlichung des Deutschen Hauptverbandes der Industrie.
Janowsky, Karl, Dr. Sehr.: Ein Beitrag zur Frage der Produktionsgrundlage der Industrie. Teplitz-Schönau: Deutscher Hauptverband d. Industrie [aufgest.]: Teplitz: E. Pötzler [in Komm., 1923]. (22 S.) 8° [Umschlagt.] = Veröffentlichung d. Deutschen Hauptverbandes d. Industrie. n.n. Kč. 4.—
- [herb]** Rhein-Verlag Aktiengesellschaft in Basel.
Knittel, John: Die Meisen des Aaron West. Roman. (Deutsche Ausg. von Nanny Collin.) Basel, Leipzig: Rhein-Verlag 1922. (430 S.) 8° Gz. Hlwbd 5. 50, Schl. nicht mitgeteilt.
- Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rosberg in Leipzig.
Jacobi, Erwin, Dr. jur. Prof.: Die Leipziger Mechanisbeiträge. v. o. [Leipzig: Rosberg'sche Verl. 1923.] (37 S.) 8° [Kopft.] Gz. b 1. 50
Aus: Fischers Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung d. Verwaltung.
- Säulen-Verlag in Düsseldorf (Postfach 284).
Bruehhaus, Hanns Walter: Funken. Bunte Skizzen von d. Lebens anderer Seite. Düsseldorf (Postfach 284): Säulen-Verlag 1923. (13 S.) kl. 8° Nr 1—50 signiert: Preis nicht mitgeteilt; Nr 51—500: 100.—
- [oai]** Schulbücherverlag in Wien.
Deutsche Hausbücherei. Hrsg. vom Österreich. Volksbildungsamte. Bd 48.
Tetsch, Hermann, Dr.: Aus dem Schoße der Erde. (Von d. Kohle u. vom Schwefel.) Wien: Schulbücherverlag [1923]. (71 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° = Deutsche Hausbücherei. Bd 48. b Kr. 5200.—
- [vo]** Julius Springer in Berlin.
Grübler, Martin, Dr. phil. h. c., Prof.: Lehrbuch der technischen Mechanik. Bd 2. Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°
2. Statik d. starren Körper. 2. bericht. Aufl. (Manuldr. (1919)) Mit 222 Textfig. (IX, 280 S.) Gz. 7. 50
- Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete, gemeinsam mit W. Blaschke [u. a.] hrsg. von R. Courant. Bd 4.
- Madelung, Erwin, Dr. Prof.: Die mathematischen Hilfsmittel des Physikers. Mit 20 Textfig. Berlin: Julius Springer 1922. (XII, 247 S.) gr. 8° = Die Grundlehren d. mathematischen Wissenschaften in Einzeldarst. Bd 4. Gz. 8. 25; Lwbd 10.—
- Jaschke, R. Th. v. u. O. Pankow: Lehrbücher der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Jaschke, Rudolf Th[eodor] v., Prof. Dr., Dir. d. Universitätsfrauenklinik in Giessen, u. Prof. Dr. Otto Pankow, Dir. d. Frauenklinik an d. Akad. f. prakt. Med. in Düsseldorf: Lehrbuch der Geburtshilfe. 2. u. 3. Aufl., zugl. 10. u. 11. Aufl. d. [Max] Rungeschen Lehrbuches d. Geburtshilfe. Mit 501 darunter zahlr. mehrfarb. Textabb. Berlin: Julius Springer 1923. (XII, 789 S.) 4° = Jaschke u. Pankow: Lehrbücher d. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Gz. Lwbd 32.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

- En]** Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.
Loreley-Romane. Bd 44.
Sennert-Klinger, Anna: Gefügte Schuld. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1923]. (96 S.) 16° — Loreley-Romane. Bd 44. b 120. —
- Roman-Perlen. Bd 461.
Torahn, M.: Spätes Glück. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1923]. (64 S.) 16° — Roman-Perlen. Bd 461. b 100. —
- Bro]** Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Mußpratt, [James Sheridan]: Theoretische, praktische und analytische Chemie in Anwendung auf Künste und Gewerbe [Chemistry theoretical, practical and analytical, dt.]. Encyclopäd. Handb. d. Techn. Chemie von Friedrich Stohmann u. Bruno Kettl. Mit zahlr. in d. Text eingedr. Holzstichen. 4. Aufl., unter Mitw. von G. Anklam u. a. Gelehrten u. Fachmännern hrsg. von Hans Bunte. Bd 12. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. 4°
12. Generatregister bearb. von Adolf Stohmann, Apotheker. (184 S.) Gz. 8. — geb. 12. 50
- Die Wissenschaft. Hrsg. von Eilhard Wiedemann. Bd 54.
Study, Eduard: Die realistische Weltansicht und die Lehre vom Raume. Geometrie, Anschauung u. Erfahrung. 2. umgearb. Aufl. Tl 1. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1923. 8° — Die Wissenschaft. Bd 54.
1. Das Problem d. Aussenwelt. (XI, 85 S.) Gz. 3. 50; geb. 5. —

- HSch]** Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.
Führer des Volkes. 27.
Droste (- Höllhoff, Annette von): Dichtungen. Eine Ausw. von Friedrich Castelle. Mit 6 [eingedr.] Holzschn. von Augustinus Heumann u. 1 [eingedr.] Handschriftnachbildung. 2. Aufl. (6—12. Tbd.). M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1923. (288 S.) 8° [= Führer d. Volkes. 27.] Gz. Pappbd 6. — Schlz. 140
- Kleffert, Franz, Dr.: Pankrott der freidenkerischen Weltanschauung. 4 Nummern d. Apologetischen Volksbibliothek. Bigest. f. d. Kolportage. (8—10. Tbd.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1923. (II, 16, 16, 16 S.) 8° Gz. 8. — Schlz. 140
Inhalt: Apologetische Volksbibliothek. Nr 8. 11. 12. 00.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Hlei]** Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Paderborn.
Leo. Sonntagsblatt f. d. kath. Volk. Gegr. 1878. Schriftl.: R. Aisinger. Jg. 46. 1923. (52 Nrn.) Nr 6. Febr. (S. 39—40.) Paderborn: Bonifacius-Druckerei (1923). 4° Monatl. n.n. 200. —

- Herb]** Deutsche Handels-Warte in Nürnberg.
Deutsche Handels-Warte. Beitr. zur deutschen Wirtschaftspolitik. Hrsg.: Gen. Dir. Theodor Wieseler u. Mathias Kammerbauer. Jg. [7.] 1923. 24 Nrn. Nr 1. 2. Jan. (52 S.) (Nürnberg: Deutsche Handels-Warte; Komm.: F. L. Herbig, Leipzig 1923.) 4° 2000. —; Einzelnr 100. —

- Hae]** Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle a. S.
Photographische Rundschau und Mitteilungen. (Photogr. Zentralblatt.) (Monatszeitschrift f. Freunde d. Photographie.) Organ von etwa 120 Amateurphotographen-Vereinen. Schriftl.: Chem. Paul Hanneke, Prof. Dr. Luther u. F. Matthias-Masuren. Jg. 60. 1923. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (16, XX S. mit Abb.) Halle a. S.: Photograph. Verlagsgesellschaft (1923). 4° Das H. n.n. 250. —

- Quelle & Meyer in Leipzig.**
Zeitschrift für Pädagogische Psychologie und experimentelle Pädagogik, hrsg. von O. Scheibner u. W. Stern unter red. Mitw. von A. Fischer u. H. Gaudig. Jg. 24. 1923, H. 1/2. Jan./Febr. (80 S.) (Leipzig: Quelle & Meyer 1923). gr. 8° 840. —

- Rößberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rößberg in Leipzig.
Sächsisches Archiv für Rechtspflege vereinigt mit den Annalen des Sächsischen Oberlandesgerichts. Hrsg. von Dr. Walter Degen, Sen. Präsid., u. Dr. Otto Warnecke, Reichsger. R. R. N. Jg. 3. (1923.) H. 1/3. (64 S.) Leipzig: Rößberg'sche Verlh. 1923. 8° Gz. 2. —

- Fischer's Zeitschrift für Verwaltungrecht. Hrsg. von Dr. Walter Schelcher, Wirk. Geh. R. Bd 55 H. 1/3. (104 S.) Leipzig: Rößberg'sche Verlh. 1923. 8° Gz. b 3. 60

- E. A. Seemann in Leipzig.**
Zeitschrift für Bücherfreunde. Organ d. Gesellschaft d. Bibliophilen (e. V.) ... Begr. von Fedor von Zobeltitz. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Witkowski. N. F. Jg. 15. 1923. (6 Hefte.) H. 1. (48 Sp. mit Abb.) Leipzig: E. A. Seemann (1923). 4° Halbj. b 2800. —; Einzelh. Gz. b 2. 50; im Abonnement b 2. —

- Bro]** Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Archiv für Anthropologie. Organ d. Deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Begr. von A. Ecker u. L. Lindenschmit. Hrsg. von Georg Thilenius. N. F., Bd 19. (Der ganzen Reihe Bd 47.) H. 2/3. (S. 57—184 mit Abb.) Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1923. 4° Gz. 6. —

- Bo]** Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Julius Springer in Berlin.
[Auslieferung durch Springer.]
Zeitschrift für Physik. Hrsg. von d. Deutschen Physikal. Gesellschaft als Erg. zu ihren »Verhandlungen« unter d. Red. von Karl Scheel. Bd 13. (6 Hefte.) H. 1/2. Mit 40 Textfig. (116 S.) Braunschweig: F. Vieweg & Sohn; Berlin: Julius Springer [Auslieferung durch Springer] 1923. gr. 8° Der Bd 3600. —

- Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

- A. Anton & Co. — Georg Wigand in Leipzig. 1291
Schmid, Ch. v.: Heinrich v. Eichensels. Neue Ausstattung. Gz. geb. 1.25.
— Die Österreier. Neue Ausstattung. Gz. geb. 1.25.
Beide Bde. in 1 Bd. geb. Gz. 2.5, Schlz. d. BV.

- Deutsche Landbuchhandlung in Berlin. 1292
Kricheldorf: Hermann Lüns Bildnis. 10 : 15 cm. Gz. 0.1, auf Karton 20 : 25 cm. Gz. 0.75.
Möller: Das Hederitt. 3. Tauf. Kart. Gz. 1.7, geb. Gz. 2.5.
Schenkel: Hermann Lüns »Zweites Gesicht«. 8. Tauf. Gz. 1.
Swanteniuss: Hermann Lüns u. die Swantje. 79. Tauf. Gz. 2.5. Schlz. d. BV.

- Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin. 1293
*Tönnies: Der Zarismus u. seine Bundesgenossen 1914. Gz. 5, Schlz. d. BV.

- Drei Maslen-Verlag A.-G. in München. II 3
Bibliothek, Russische.
Lermontow: Ein Held unserer Zeit. Deutsch v. J. v. Guenther. Gz. 5.5, Hlwbd. Gz. 7.5.
Remisow: Russische Frauen. Übertr. v. A. Eliasberg. Gz. 5.5, Hlwbd. Gz. 7.5. Schlz. d. BV.

- Einhorn-Verlag in Dachau. 1293
Petersen: Das neue Gartenbuch. 38. Aufl. Gz. 3, Pappbd. Gz. 4.5, Hlwbd. Gz. 5.5, Schlz. d. BV.

- Hans Robert Engelmann in Berlin. 1295
*Hennet u. Poesch: Die neuen Agrargesetze der ost- u. südost-europäischen Staaten. Gz. 18.
*Kunz: Die völkerrechtliche Option. Gz. 18.

S. Fischer Verlag in Berlin.	1294	Dr. Franz A. Pfeiffer & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H. in München.	U 3
*Dehmel: Gesammelte Werke in 3 Bdn. 19.—21. Aufl. Hlwbd. 26 000 M., Hldrbd. 36 000 M.		*Schlund: Katholizismus u. Vaterland. Gz. etwa 1,5, Schlz. d. BV.	
*Kerr: New York u. London. Stätten des Gesichts. 3000 M., geb. 5500 M.		Julius Springer in Berlin.	1289
*Raithenau: Nach der Flut. 16.—18. Aufl. 1000 M.		Alverdes: Neue Bahnen in der Lehre vom Verhalten der niederen Organismen. Gz. 2,3.	
— Cannes u. Genua. 6.—10. Aufl. 1000 M.		Appel: Beispiele zur mikroskopischen Untersuchung v. Pflanzenkrankheiten. 3. Aufl. Gz. 1,8.	
Hofswang-Verlag, G. m. b. H. in Hagen u. Darmstadt.	1295	Ebstein: Aerzte-Memoiren aus vier Jahrhunderten. Geb. Gz. 10. Fachbücher für Aerzte.	
Kulturen der Erde.		2. Bd. Horn: Praktische Unfall- u. Invalidenbegutachtung. 2. Aufl. Gz. 10, Vorzugspr. Gz. 9.	
*X. Nordén: Felsbilder v. Östgotland.		Fischer, Emil: Gesammelte Werke. Hrsg. v. M. Bergmann. Untersuchungen über Aminosäuren, Polypeptide u. Proteine. II (1907—1919). Gz. 29, geb. Gz. 32.	
*XV. Kleen u. De Kat Angelin: Mudras auf Bali.		Koeppe: Die Mikroskopie des lebenden Auges. 2. Bd. Gz. 8.	
*XVII. Lehmann: Afrika. II. Fernando Po.		Langley: Das autonome Nervensystem. 1. Tl. Übers. v. E. Schiff. Gz. 2,2.	
*Danzel: Sagen u. Legenden der Südsee-Inseln.		Lenk: Röntgentherapeutisches Hilfsbuch. 2. Aufl. Gz. 2.	
*Francke: Tibet. 2. Bd. Hochzeitslieder.		Georg Stille, Verlagsbuchh. in Berlin.	1292
*Ploßmann: Schwester Hadewych.		Stille's Rechtsbibliothek.	
*Müller u. Kretenborg: Aśtarvāeda.		*R. 16. Jonas: Das deutsche Gerichtsstotengesetz. Gz. 3, Schlz. d. BV.	
*Schmidt: Buddhas Leben.		Verlag Aurora in Weinböhla bei Dresden.	U 4
Hugo Heller & Cie. in Wien.	1296	Goldbaum: Vor der Rampe. Roman. Geb. 4000 M.	
Gutmann: Die Bodenreform wie sie nicht sein soll. Gz. 3,5, Schlz. d. BV.		Berlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.	U 1
Robert Lutz in Stuttgart.	1287	Weingartner: Bozner Burgen. Hlwbd. Gz. 15, Schlz. etwa 2000.	
Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane.		Hermann A. Wiedmann in München.	1292
116. Bd. Klassische deutsche Kriminal-Novellen. 3. Tl. Gz. 0,75.		Ubbelohde: Meine Heimat. Mit 25 Bildern. 8.—10. Aufl. Hlwbd. Gz. 7.	
117. Bd. Elvestad: Spuren im Schnee. Gz. 1,2, Schlz. d. BV.			
Meyersche Hofbuchh. (Max Staerke) in Detmold.	U 4		
Meyersche Gesetzesammlung u. Volksausgaben wichtiger Reichsgesetze.			
Wittelsbacher: Das Recht der Buchherbekämpfung. Gz. 0,5, Schlz. d. BV.			
Mr. Moser's Buchh. (J. Meyerhofer) in Graz.	1288		
Hausmann: Oststeirische Heimat. Geb. 9000 M.			

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.
Konten in ausländischer
Währung.**

§ 15 der Geschäftsordnung:

Die Bank ist bereit, Konten von Sortimenten, die ihren Geschäftssitz außerhalb des Deutschen Reiches haben, in der Währung je ihres Staates zu führen, wenn der Verleger deren Lastzettel in dieser Währung aussellt und erklärt, in ihr sein Guthaben annehmen zu wollen.

Durch diese Einrichtung wird dem dringenden Bedürfnis entsprochen, solche Forderungen, die der Verleger in einer ausländischen Währung ausgestellt hat, in dieser Währung auch in Deutschland (Leipzig) ausgleichen zu können. Damit sollen alle Schwierigkeiten der Devisenbeschaffung und des zwischenstaatlichen Zahlungswechsels weg, soweit nicht bestehende oder noch zu erlassende staatliche Devisenordnungen hemmen. Beisp. iel: Der schweizerische Sortimenten überweist durch seine Bank in Franken der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt die Beträge, die er zum Ausgleich der in Frankenwährung ausgestellten Verleger-Rechnungen nötig hat. Der deutsche Verleger hat seine

Lastzettel für schweizerische Sortimente in Frankenwährung der Creditanstalt einzureichen, und diese schreibt sie ihm so gut. Die Bank führt also für jeden Verleger so viele Konten in ausländischer Währung, als der Verleger will; über die Guthaben verfügt der Verleger nach Belieben, vorausgesetzt, daß Rechnung eingegangen oder vorhanden ist.

Zu den Lastzetteln in fremder Währung müssen zur Unterscheidung farbige Lastzettelbogen verwendet werden.

Umsatzgebühr, nur vom Verleger zu tragen, ½ %.

Bis vorgestern, kaum 4 Wochen nach der ersten Bekanntmachung (16. Januar), sind 555 Sortimentsfirmen (große u. kleine).

186 Verlagsfirmen (darunter viele Großverlage),

3 Vereine (darunter d. Börsenverein)

744 unserer Genossenschaft beigetreten. Die täglichen Anmeldungen wachsen je an Zahl; es ist schon heute kein Zweifel, daß die Genossenschaft eine allseitig warm begrüßte Angelegenheit des ganzen Buchhandels werden wird. Datum

bitte, keine Zersplitterung!!

Leipzig, 12. Februar 1923.

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Der Vorstand:
Carl Linnemann, Robert Voigtländer,
Otto Zimmermann.

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Zahlungen an uns können geleistet werden entweder durch die Allgem. Deutsche Creditanstalt in Leipzig, Abt. Buchhandel, oder durch Postgeschäftamt Leipzig 2642.

Der Vorstand.

Leipzig, Marienstr. 12.

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Eine weitere von den vielen günstigen Meinungsausschreibungen:

Herbert Lang & Cie., Bern, schreiben: «Eminenter Fortschritt und eine erlösende Tat!»

**Verein der Buch-
und Musikalienhändler
Lettiens in Riga.**

**Sektion
der Musikalienhändler.**

Um die speziellen Interessen des Musikalienhandels und die der Sektion mit mehr Nachdruck vertreten zu können, haben die d. m. obigen Verein angehörigen, unterzeichneten Rigauer und Mitauer Musikfirmen sich zu einer Sektion zusammen geschlossen. In erster Reihe ist es ihre Aufgabe, die Verkaufspreise zu regulieren und nach den vorgeschriebenen Verlegerpreisen einheitlich festzusetzen, sodann aber gegen unlauteren Wettbewerb und gegen Elemente Front zu machen, die dem Musikalienhandel nicht an-

gehören, das Feld überwuchern und den soliden Musikhandel schädigen.

Es ergeht daher an die Herren Verleger das Eruchen, den Rigauer und Mitauer Musikfirma in letzterer Hinsicht zur Erreichung ihres Zweckes, der Schleuderei von Auch-Musikalienhändlern zu begegnen, behilflich sein zu wollen. Auch wären sie den Herren Verlegern dankbar,

wenn sie Aufträge von Privaten nicht direkt ausführen, sondern einer der unterzeichneten Firmen zur Erfüllung überweisen wollten, wie das früher der Fall war. Ihren Dank für solches Entgegenkommen werden die Firmen durch noch größeres Interesse für den betreffenden Verlag gewiß gern zum Ausdruck bringen.

Bei gewünschten näheren Auskünften über die liegenden Verhältnisse und wenn es sich um event. Übernahme von Verlags-Berretungen handeln sollte, wolle man sich vertrauensvoll an die Sektion wenden. (Adresse: P. Neldner, Riga.)

Riga, 13. Januar 1923.

J. Neubner.

Emil Maurach,
vorm. G. Engelmann.

P. Neldner.

Arnold Neumann & Co.

N. Reinhold,
vorm. Carl Blofeld, Riga,
Musikverlag und Sortiment.

Zul. Heinr. Zimmermann,
Abteilung Riga.

Ferd. Besthorn,
Inh. J. Wassermann,
Mitau.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**Bank-Konto**

für die

Tschecho-Slowakei:

Kreditanstalt d. Deutschen
Bodenbach a./Elbe

*

Wilh. Andermann Verlag
Königstein i. Taunus

Die Firma

Hermann Leicht,
Verlag für Kunst und schönes
Schrifttum in München 8,
Elßässerstr. 24,

ist in den Verkehr mit dem Buchhandel getreten und hat mir die Kommission übertragen.

Leipzig, Februar 1923.

L. A. Rittler.

Die Firma

Verlag des Politischen Almanach,

G. m. b. H.,

Berlin SW 68, Lindenstrasse 114

hat sich dem Buchhandel angeschlossen und mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig.

L. Fernau.

Im Adressbuch vermerken:
Nur noch direkt, nicht mehr über Leipzig, verkehrtGea-Verlag G. m. b. H.,
Berlin W 35.

Hierdurch teile ich mit, daß ich meinem langjährigen Prokuristen Herrn Paul Kersten, welcher 20 Jahre mit dem vor kurzem dahingegangenen Herrn Krenenberg gemeinsam gearbeitet hat, an Stelle des Verstorbenen Einzelprokura erteilt habe. Daneben habe ich Herrn Heinrich Diedmann und Herrn Richard Berbe gemeinschaftlich zur Bezeichnung meiner Firmen ermächtigt.

Berlin W 8, Februar 1923

Annie GallusInhaberin der Firmen
Carl Heymanns Verlag,
Albert Rauch & Co.Herr Kersten wird zeichnen:
ppa. P. KerstenHerr Diedmann und Herr Berbe werden zeichnen:
ppa. Diedmann ppa. Berbe

Wir beeilen uns anzugeben, dass wir unserem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Josef Kullmann

mit Wirkung vom 1. Februar 1923

Einzelprokura

erteilt haben.

Herr Kullmann wird zeichnen:

Volksverlag für Wirtschaft und Verkehr

ppa Kullmann

Stuttgart, 1. 2. 1923.

Volksverlag für Wirtschaft und Verkehr
Julius Hans Forkel & Co.**Ein Verzeichnis der neuen Grundzahlen**

meiner Verlagswerke wurde allen Geschäftsfreunden und den Firmen überwandt, die es verlangt hatten. Änderungen meiner Schlüsselzahl (ab 12. II. 120) werden künftig stets sofort im Börsenblatt angezeigt.

Meine Lieferungsbedingungen,

abgedruckt am Kopfe jeder Faktur, seien im Interesse einer raschen, reibungslosen Abwicklung des Schulbüchergeschäfts besonderer Verücksichtigung empfohlen. Vor allem bitte ich zu beachten:

Lieferung meiner Schulbücher (mit geringen Ausnahmen, die den in Frage kommenden Firmen bekannt sind) erfolgt **ab Leipzig**, in der Regel **nur gegen vor**. Erhebung von Beträgen direkter Sendungen durch Postfaktur kann nicht erfolgen. **Nachnahmespesen trägt** mit Ausnahme kleinsten Sendungen **der Verlag**.**Zahlbar nach Empfang** können nur größere Sendungen an solche Firmen gehen, mit denen **besondere Vereinbarungen** getroffen sind oder noch getroffen werden. Näheres auf Anfrage.**Nichteingelöste Verpackete werden ungefragt ausgepackt** und die Bücher wieder auf Lager genommen. Spätere Lieferungen können nur zum dann gültigen Preise erfolgen.

Frankfurt a/M., den 10. Februar 1923.

Moritz Diesterweg, Verlag.

Den Herren Kollegen sowie Verleger zur gefl. Kenntnis!

Auf die Anschuldigung der Firma E. HOFMANN & CO., BERLIN
gabe ich Nachstehendes zu beanstanden:

1. Bin ich Deutscher,
2. Stehe ich mit der hiesigen Firma J. MONJOUR nicht in Verbindung,
3. Kann ich jedermann meine Bücher zur Einsicht offenlegen,
4. Habe ich bereits schon zweimal erucht um Aufnahme im Börsenverein, worüber ich aber keinerlei Antwort erhielt.

Mein Geschäftsniederlage befindet sich im vornehmsten Viertel von Mainz und meine Kunden sind die ersten Persönlichkeiten und öffentliche Anstalten von Mainz, welche sich bis nach Darmstadt, Alzey u. Bingen erstrecken.

Ich fürchte, daß in meiner Aufnahme Unwahrheiten eingefügt worden sind, was die allgemeine Konkurrenz zur Folge hat.

Mache jetzt die Herren Verleger schon darauf aufmerksam, daß meine Adresse ab April ist:

F. W. Kaiser G.m.b.H. / Wissensch. Buchhandlung / Mainz

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Grösseres Sortimentslager oder Teile eines solchen, jedoch nur gute gangbare Literatur, sucht mir bekannter Fachmann zwecks Errichtung eines neuen Geschäftes sofort gegen bar zu kaufen. Grösseres Kapital ist verfügbar. Gef. Anerbieten unter „Lagerkauf“ erbeten.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischner.

Restaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten lauft. Margueriten-Verlag J. Gräf, Leipzig.

Fertige Bücher.

= Preiserhöhung = Süddeutsche Monatshefte

Die bekannten Verhältnisse zwingen uns, den Preis unserer Hefte nur mehr von Monat zu Monat festzusehen. Ab 15. Febr. beträgt der selbe bis auf weiteres pro Heft:

M 490.— M 420.—
bei Einzelbezug im Abonnement
30% und 7/6

Auslandspreis Schw. Fr. 16.—
pro Jahr

Einzelhefte Schw. Fr. 1.60

Bei einer Schlüsselzahl von 1400 würde das einem Grundpreis von 30 M entsprechen, der noch weit unter dem Friedenspreise steht.

Verlag
der Süddeutschen Monatshefte
München.

Für Einsegnung u. Ostern!

Wilhelm Kuhnerts Farbige Tierbilder

100 farb. Bilder nach Ölgemälden des Künstlers, mit Text von O. Graßmann und Einleitung von Prof. Dr. L. Heck, Dir. des Zoolog. Gartens in Berlin.

2 Mappen mit je 50 Tafeln / Blattgröße 27 x 35 cm. Bildgröße 14 1/2 x 22 cm.

Jede Mappe G. 20
Schl.-Z. des B.-V.
Rabatt 35%

Martin Oldenbourg,
Verlagsbuchhandlung,
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 10

Preiserhöhung.

Vom 15. Februar d. J. an werden die Werke des Dr. Rosenthal'schen Meisterschafts-Systems nach der Schlüsselzahl 600 ausgeliefert.

Leipzig. Rosenthal'sche Verlagsbh.

Die doppelte

Buchführung i. Verlagsbuchhandel von E. Heuler, Kaufm. Direktor der F. Bruckmann A. G. / Geb. in Futt. Gz. 2,50 x Schlz. d. B.-V. mit 30% Prakt. erprob. Knappe, interess. Darstellg.; wertvoll ergänzt durch Buchungsbeispiele auf 59 losen Formblättern.

Verlag Ernst Reinhardt, München

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Ein hohes Lied
von deutscher Sehnsucht nach der Ferne
und von deutscher Heimatliebe!

Die Monschauer

der Roman des rheinischen Volksstums von
der äußersten Grenze des Reiches von
LUDWIG MATHAR

Grundzahl: brosch. 5.50, in Papierband 7.50, in Ganzleinen 8
Staffelrabatt siehe Bestellzettel!

[Z]
Verlag Josef Kölbel & Friedrich Pustet R.-G. / München
Verlagsabteilung Kempten D. A. 1512. II.

Ein vaterländisches Buch aus Deutschlands schwerer Zeit



A. L. F. Schaumann Kreutz- und Querzüge

Zwei Bände. 8°. 412 und 392 S.

Herausgegeben von seinem Enkel
CONRAD VON HOLLEUFER

Mit einem Geleitwort von
FEDOR VON ZOBELTITZ

*
Auf bestem holzfreien Papier
mit 31 nach den Originalaquarellen des Verfassers
wiedergegebenen farbigen Abbildungen

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen:
„... Das Tagebuch eines jungen Hannoveraners, der mit der deutsch-englischen Legion den Feldzug in Spanien und Portugal mitmachte, erschliesst uns mit dem Reiz all solcher zeitgenössischen Darstellungen ein Lebens- und Kulturbild der Jahre um 1800, wie wir es in dieser ungeschminkten Frische nicht oft geniessen können...“

Hannoverscher Kurier:
„... Über ein buntes Reisebilderbuch hinaus bedeuten Schaumanns Denkwürdigkeiten ein die Kenntnis der hannoverschen Vergangenheit und der Taten der deutsch-englischen Legion ungemein bereicherndes, kulturhistorisch beachtliches Werk...“

Hannoversche Landeszeitung:
„... Der berühmte Verlag von Brockhaus hat es in überaus feinsinniger Weise verstanden, die äussere Form des Werkes dem Inhalt würdig anzupassen. Der Bildschmuck, farbige Skizzen und Karikaturen Schaumanns, ist einzigartig. Die in zartesten Farben angelegten Bildchen sind auf den vom Druck freibleibenden Stellen eingeklebt. Ein geschmackvoller Einband mit dazu passendem Vorsatz und einem Titelblatt, das dem Geschmack vor hundert Jahren angepasst ist, vervollständigen das Werk und geben ihm einen würdigen Rahmen...“

Z
In Halb-Leinen geb. G.-Z. 35,0
In Halb-Pergament geb. G.-Z. 45,0
bar mit 35 Prozent

Vorzugsausgabe
von 100 nummerierten Stücken auf Vellinpapier in Ganzleder:
Letzte Stücke G.-Z. 140,0
bar mit 30 Prozent.
Schlüsselzahl des B.-V.
Ausland 100 Prozent bzw. 60 Prozent Zuschlag
(Gruppe A).

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Hochaktuelle Schriften!

R. CONOLLY: **Der republikanische Kampf im Irland.**

72 Seiten. Grundzahl 0.40

T. LOAF:

Der Kampf der Kohlenarbeiter in den Vereinigten Staaten Nordamerikas.

67 Seiten und 3 Illustrationen. Grundzahl 2.50

EUGEN PAWLOWSKI: **Der Bankrott Deutschlands.**

189 Seiten. Grundzahl brosch. 1.—, geb. 2.—

KARL RADEK: **Die Liquidation des Versailler Friedens.**

72 Seiten. Grundzahl 2.50

(Diese hochaktuelle Schrift ist gleichzeitig englisch und französisch erschienen. Oz. der fremdsprachigen Ausg. 2.50)

KARL RADEK: **Nach Genua und Haag.**

72 Seiten. Grundzahl —.40

MANABENDRA NATH ROY: **Indien.**

II. Auflage. XVI u. 229 Seiten. Grundzahl brosch. 4.50, geb. 6.—

G. SINOWJEW: **Die Kommunistische Internationale auf dem Vormarsch.**

207 Seiten. Grundzahl 3.50

P. STUTSCHKA: **Das Problem des Klassenrechts und der Klassenjustiz.**

52 Seiten. Grundzahl —.40

L. TROTZKI: **Zwischen Imperialismus und Revolution.**

149 Seiten. Grundzahl 2.—

L. TROTZKI:

Die neue ökonomische Politik Sowjetrusslands und die Weltrevolution.

38 Seiten. Grundzahl 1.—

E. VARGA: **Die Niedergangsperiode des Kapitalismus.**

54 Seiten. Grundzahl 1.10

(Grundzahl der englischen und französischen Ausgabe 2.50)

CLARA ZETKIN: **Um Rosa Luxemburgs Stellung zur Russischen Revolution.**

XV und 224 Seiten. Grundzahl 4.—

— Schlüsselzahl des Börsenvereins. —

**Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley
Hamburg 8.**

Soeben erschien und wurde uns die Auslieferung für den Buchhandel übertragen:

Laschenbuch für landwirtschaftliche Genossenschaften

5. Auflage. 1923.

Herausgegeben vom Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

XXIII, 535 Seiten, gut gebunden.

Grundzahl 350 × Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bestellungen bitten wir uns direkt zu überschreiben.

Darmstadt.

Litera A.-G.
Abt. Verlag.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Wir machen darauf aufmerksam, daß die Ziffernbezeichnung unserer einzelnen Verlagswerke in dem neuen Katalog vom Februar 1923 nicht mit der des früheren Katalogs übereinstimmt. Die neue Bezeichnung wird jedoch im Laufe dieses Jahres nicht wieder geändert werden.

DER INSEL-VERLAG

G. Kohler, Fichtelgebirgsverlag Wunsiedel

[Z]

Vorliegende Anzeige wollen Sie ausschneiden u. aufbewahren!

Alexandersbad, Luisenburg u. Wunsiedel.	1923.	Gz. — .30
Bach, Bareither Klös. 2. F.		Vergriffen
Brückner, Wanderb. d. d. Fränk. Schweiz. 1923.		2.50
— Am Sagenborn der Fränk. Schweiz. Br.		1.—
Flammburg, Der Feilenhauer. Geh.		3.—
— Geb.		4.—
Frankenbücherei Bd. 1. 2.		Je — .30
Herold, Jean Paul als Oberfranke.		— .10
Kohler-Prell, Wanderb. d. d. Fichtelgeb.	1923.	2.50
Neischl, Höhlen der Fränkischen Schweiz.		10.—
Scherzer, Erd- u. pflanzengesch. Wanderungen. L		2.50
Spezialkarte des Fichtelgebirges. 1923.		.60
— der Fränkischen Schweiz. 1923.		.60
Straub, Lautlehre d. A.-Engl. Übersetzung d. lib. de virt. in Vespa. XIV.		2.—
Tournen, die Provinz Bayreuth unter französischer Herrschaft 1806/10.		1.—
Zapf, das Fichtelgebirge im Lichte der Poesie. Geb.	1.—	
Schulhandkarte von Oberfranken, in 7 Farben, erscheint Ende März. Preis ca. 50.—.		

Lagerbestellungen wollen möglichst noch vor der nächsten Portoerhöhung aufgegeben werden. Auslieferung am billigsten direkt von Wunsiedel.

Börsenvereins-Schlüsselzahl.

Lutz' und Kriminal-Detektiv-Romane

Die beste
Sammlung dieser Art

Zwei neue Bände:

Bd. 116. Klassische deutsche Kriminal-Novellen III. Teil.

G.-3. 0,75

Schlüsselzahl des V.-V.

Dr. Bry, München, schrieb auf Grund der beiden vorhergehenden Bände der klassischen Deutschen Kriminalnovellen. Der Gedanke, beispielsweise Schiller in einer Sammlung von Kriminalgeschichten vertreten zu sehen, habe für ihn fast etwas Abstoßendes gehabt. Zu seiner eigenen Überraschung aber sei dem Verlage das allzu kühn scheinende Unterfangen geglückt. Die beiden Bände enthielten richtige Kriminalgeschichten von starker Spannung, wie sie stärker auch Schundromane nicht hätten; zugleich seien sie von höchstem literarischen Wert. Die populäre Meinung, „klassisch“ biefe „langweilig“, sei mit den beiden Bänden für die betreffenden Kreise glänzend widerlegt. — Der III. Band enthält die „Judenbuche“ der Drostie und die „Sängerin“ von Hauff.

Das ist der richtige Weg, unsere klassischen Erzählungen ins Volk zu bringen.

Bd. 117. Spuren im Schnee.

Von Sven Elvestad.

G.-3. 1,20

Schlüsselzahl des V.-V.

Von Sven Elvestad gibt es ebenso gute wie schlechte Kriminalromane. Mir lag 1914 die gesamte Produktion Elvestads zur Auswahl vor, sodaß ich mir aus der Masse die vier besten Arbeiten aussuchen konnte. Die „Spuren im Schnee“ sind eine feine psychologische Arbeit; sehr geschickt erzählt und aufs stärkste packend. Ein Beweis für die Qualitäten des Romans:

Die erste Veröffentlichung erfolgte im Berliner Tageblatt.

Bar-Partien der Sammlung:

35 % bei Bezug von 1—19 Bänden

40 % " " 20—49

45 % " " 50 und mehr Bänden

Nur wenn auf einmal bezogen! Keine Freistüde.

25 Bände geb. = 5 kg, 50 Bände geb. = 10 kg

Stuttgart

[Z]

Robert Lutz

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Wilhelm Andermann Verlag in Königstein/Taunus. 14. II. 23.

Vom 15. Februar 1923 ab:

Koschützki, Die Praxis des Landmanns. Bd. 1/2. Halbl. 48 000.— einschl. Zuschlag.

Georg Bondi in Berlin. 14. II. 23.

Baudelaire, Blumen. Hlwd. 7500.—, Ganzt. echt Gold 11 000.—
Vertram, Niezsche. Hlwd. 12 000.—, Hfz. 20 000.—
Völtsche, Sonnen. Hlwd. 10 000.—
Dante, Komödie. Hlwd. 9500.—
Ernest, Beethoven. Hlwd. 14 000.—
— Wagner. B.-A. Hlwd. 14 000.—
— do. Bessere Ausgabe. Hlwd. 15 000.—
George, Hymnen. Hlwd. 6000.—, Ganzt. echt Gold. 9000.—
— Bücher. Hlwd. 6000.—, Ganzt. echt Gold 9000.—
— Leybach. Hlwd. 6000.—, Ganzt. echt Gold 9000.—
— Ring. Hlwd. 9500.—, Ganzt. echt Gold 12 500.—
— Stern. (Blätter.) Hlwd. 7500.—, Ganzt. echt Gold 10 500.—
Gundolf, George. Hlwd. 8500.—, Hfz. 16 000.—
— Goethe. Hlwd. 24 000.—, Hfz. 36 000.—
— Kleist. Hlwd. 8000.—, Hfz. 16 000.—
— Shakespeare. Hlwd. 12 000.—, Hfz. 17 500.—
Halbe, Jugend und Strom. Hlwd. je 4000.—
Meyer, Literatur. 1. u. 2. Bd. Hlwd. je 14 000.—
Shakespeare. 1.—6. Bd. Kpt. Hlwd. 66 000.—, Ganzt. 100 000.—
— Sonette. Hlwd. 7000.—, Ganzt. echt Gold 10 000.—
Somhart, Volkswirtschaft. B.-A. Hlwd. 14 000.—
Stein, Raffael. Hlwd. 8000.—
Valentini, Napoleon. Hlwd. 16 000.—, Hfz. 26 000.—
Wolters, Hymnen. 2. u. 3. Bd. Hlwd. je 5500.—
Biegler, Strömungen. B.-A. Hlwd. 14 000.—
Lepsius, Gravüre: Stefan George. 5000.—, Japan 12 000.—
NB.: Meyer, Literatur. 2. Band gebunden wieder unbeschränkt lieferbar.

S. Fischer Verlag in Berlin W. 57. 14. II. 23.

Werke unserer Preisliste vom 22. Januar 1923, die ab 12. Februar 1923 nicht um 100% erhöht wurden.

Ibsen, Werke. Ganzt. 45 000.—
Schnitzler, Ergänzungsbände. I, 4 u. II 5. Je Ganzt. 9000.—
Whitmans Werk. Brosch. 10 500.—
Beer-Hofmann, Jakob / Charolais. Je geb. 2500.—
Fontane, Literat. Berlin. Geb. 7000.—
— Von vor und nach der Meise. Br. 2500.—, geb. 4500.—
— L'Adultera-Schach. Br. 3200.—, geb. 6000.—
— Petöfi-Cecile. Geb. 6500.—
— Cecile. Geb. 6000.—
Nathenau-Broschüren. Je 1000.—

Hugo Heller & Cie. in Wien und Leipzig. 14. II. 23.

Grundzahlen mal Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Leon Batt. Alberti, Zehn Bücher üb. d. Baukunst. Br. 75.—, geb. 100.—
Hans Arnim, Polit. Theorien d. Altertums. Geb. 10.—
Herm. Bahr, Buch der Jugend. Geb. 10.—
Nob. Gersung, Bodensatz des Lebens. 2. A. Brosch. 6.50, Leinen 10.—
W. Gutmann, Psychomechanik. Brosch. 8.—
Eduo Hartmann, Untergang der antiken Welt. Geb. 10.—
Gerh. Hauptmann, Deutsche Wiedergeburt. Brosch. 2.—
Theod. Heller, Psychopathologie d. Kindes. Geb. 10.—
Heinr. Kanner, Neueste Geschichtslügen. Brosch. 2.50.
O. B. Ludwig, Biedermeierreise. Geb. 15.—
— Lessings Besuch im Stifte Klosterneuburg. Geb. 5.—
Herm. Swoboda, Otto Weiningers Tod. 2. A. Leicht geb. 7.50.
And. Urbantschitsch, Innere Sekretion. 2. A. Leicht geb. 3.50.
Felix Weingartner, Künstlersfahrt n. Südamerika. Br. 6.50, geb. 10.—

Zur Beachtung!

Infolge der während der Drucklegung der „Frühjahr/Sommer-Moden-Alben“ ganz beträchtlich gestiegenen Kosten für Druck- und Buchbinderarbeiten sehen wir uns genötigt, den **Verkaufspreis auf M. 750.-**

zu erhöhen.

Nemittenden können nicht berücksichtigt werden,
da die Gesamtauslage ziemlich vergriffen ist.

Die Neueste Deutsche Mode

Bruno Diez / Verlag: Leipzig, Schloßgasse 1-3

Ein Buch der Heimat

Oststeirische Heimat

Gesammelte Aufsätze

mit vielen Bildern in Schwarz-Weiß

herausgegeben von

Franz Hausmann

Preis gebunden M 9000.— mit 30% und 13/12

(Z)

Ulr. Moser's Buchhdg. (J. Meyerhoff), Graz

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Neue Bahnen in der Lehre vom Verhalten der niederen Organismen. Von Dr. Friedrich Alverdes, Privatdozent für Zoologie an der Universität Halle. Mit 12 Abbildungen. 1922. IV und 64 Seiten. 8°. Gewicht 100 g. GZ. 2.3, Schw. Fr. 2.80*

Die Darstellung in diesem Buche stützt sich ausschließlich auf eigene Beobachtungen. Der Verfasser bringt hier die neueren Auffassungen der biologischen Forschung von der Reaktionsweise der niederen Organismen unter der Lehre von deren „Verhalten“, mit besonderer Berücksichtigung und eigener Stellungnahme zu den auf diesem Forschungsgebiete in neuerer Zeit ausgebildeten Theorien.

Interessenten: Biologen, Zoologen, Physiologen, ferner auch Psychologen und Naturphilosophen.

Beispiele zur mikroskopischen Untersuchung von Pflanzenkrankheiten. Von Geheimrat Dr. Otto Appel, Direktor der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Hon.-Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 63 Textabbildungen. 1922. IV und 54 Seiten. 8°. Gewicht 110 g. GZ. 1.8, Schw. Fr. 2.—*

Die vorliegende Auflage dieses Buches ist ein Sonderabdruck des pflanzenpathologischen Teiles der 13. Auflage des Hager-Mezschen Buches „Das Mikroskop“.

Landwirte, Schüler an landwirtschaftlichen Schulen, junge Botaniker, die sich einen ganz allgemeinen Einblick in die Pflanzenpathologie verschaffen wollen, sind Käufer.

Aerzte-Memoiren aus vier Jahrhunderten. Herausgegeben von Dr. med. Erich Ebstein, Leipzig. Mit 24 Bildnissen und Bibliographie. 1923. XIV und 406 Seiten 8°. Gebunden Gew. 650 g. GZ. 10, Schw. Fr. 10.—*

Aus der Feder des Verfassers der mit lebhaftem Interesse aufgenommenen „Arztebriefe aus 4 Jahrhunderten“ erscheint hiermit eine Auswahl aus den Memoiren medizinischer Persönlichkeiten aus 4 Jahrhunderten. Die aus den in dieser Zeitspanne entstandenen Ärzte-Memoiren und Tagebüchern ausgewählten Proben sind in chronologischer Reihenfolge zusammengestellt und zu einem interessanten autobiographischen Sammelbande vereinigt.

Interessenten sind außer Medizinern und Historikern der Medizin weite Kreise gebildeter Laien. Empfehlen Sie dieses Buch auch als passendes Geschenkwerk für Ärzte, Apotheker und Studierende der Medizin und bieten Sie es vor allem allen Käufern der „Ärzte-Briefe“ an.

Fachbücher für Aerzte. Band II: Praktische Unfall- und Invalidenbegutachtung bei sozialer und privater Versicherung, Militär-Versorgungs- und Haftpflichtfällen für Aerzte und Studierende. Von Dr. med. Paul Horn, Privatdozent an der Universität Bonn. Zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage. 1922. X und 280 Seiten. 8°. Gebunden. Gewicht 600 g. GZ. 10, Schw. Fr. 12.50*

Auch die neue Auflage dieses Buches bietet, dem Grundsatz der ersten Auflage treu, eine erschöpfende Darstellung aller praktisch wichtigen Punkte der Versicherungsmedizin. Dem jetzigen Stand der Wissenschaft entsprechend hat der Verfasser eine durchgreifende Neubearbeitung vorgenommen und die für das ärztliche Gutachten notwendigen Entscheidungen des Reichsversicherungsamtes wesentlich ergänzt. Neu ist der Hauptabschnitt über die Begutachtung von Kriegsbeschädigten (Militärversorgung) in rechtlicher und in begutachtungstechnischer Hinsicht.

Abnehmer sind alle beamteten und praktischen Ärzte, Versicherungs- und Versorgungsämter, sowie Versicherungsgesellschaften. Die Bezieher der „Klinischen Wochenschrift“ genießen einen gegenüber dem Verkaufspreise um 10% ermäßigten Vorslagspreis.

Emil Fischer, Gesammelte Werke. Herausgegeben von M. Bergmann. Untersuchungen über Aminosäuren, Polypeptide und Proteine. II (1907—1919). Von Emil Fischer. Herausgegeben von M. Bergmann. 1923. X und 922 Seiten. 8°. Gewicht 1550 g. GZ. 29, Schw. Fr. 32.—*) Gebunden Gewicht 1600 g. GZ. 32, Schw. Fr. 34.—*)

Den am 23. 3. 22 erschienenen Bänden „Aus meinem Leben“ und „Untersuchungen über Kohlenhydrate Band II“ folgt hiermit ein weiterer Band der bisher noch nicht in Buchform veröffentlichten gesammelten Arbeiten Emil Fischers. Dieser Band ist die besondere Fortsetzung des im Jahre 1906 erschienenen ersten Bandes der Untersuchungen über Aminosäuren, Polypeptide und Proteine, von dem ich der Einheitlichkeit halber eine Anzahl Exemplare in der Ausstattung des zweiten Bandes herstellen ließ.

Interessenten sind alle Chemiker, Biochemiker, Pharmakologen, Physiologen.

Bieten Sie den Band ferner allen Abnehmern der bereits erschienenen Bände zur Fortsetzung an.

Die Mikroskopie des lebenden Auges. Von Professor Dr. Leonhard Koeppe, Privatdozent für Augenheilkunde an der Universität Halle, Professor h. c. für Augenheilkunde der Universität Madrid. Zweiter Band: Die Mikroskopie der lebenden hinteren Augenhälfte im natürlichen Lichte nebst Anhang: Die Spektroskopie des lebenden Auges an der Gullstrandschen Spaltlampe. Mit 42 zum Teil farbigen Textabbildungen. 1922. VI und 122 Seiten. 8°. Gewicht 300 g. GZ. 8, Schw. Fr. 8.—*)

Dem am 3. 11. 20 erschienenen I. Bande dieses Werkes folgt hiermit der 2. Band. In dieser übersichtlichen Zusammenstellung des bisher über Spaltlampenmikroskopie der Augenhintergrundbilder veröffentlichten Materials sind auch die neuesten Beobachtungen berücksichtigt.

Alle Ophthalmologen sind Interessenten für dieses Werk. Liefern Sie diesen Band vor allem den Abnehmern des ersten Bandes unverlangt zur Fortsetzung.

Das autonome Nervensystem. Von J. N. Langley, Sc. S. Hon. L. L. D. Hon. M. D., F. R. S. Professor der Physiologie an der Universität zu Cambridge.

Erster Teil: Autorisierte Übersetzung von Dr. Erich Schilf, Privatdozent für Physiologie, Assistent am physiologischen Institut zu Berlin. 1922. IV und 69 Seiten. 8°. Gewicht 100 g. GZ. 2.2, Schw. Fr. 2.50*

Von dem bisher fertiggestellten I. Teil des Werkes „The Autonomic Nervous System“ des berühmten englischen Physiologen ist hiermit eine autorisierte deutsche Übersetzung erschienen.

Interessenten sind Physiologen, Neurologen, Innere Mediziner, Pathologen, praktische Ärzte und Studierende der Medizin. Das Werk ist auf 3 Teile berechnet: ich bitte Fortsetzungslisten anzulegen.

Röntgentherapeutisches Hilfsbuch für die Spezialisten der übrigen Fächer und die praktischen Aerzte. Von Dr. Robert Lenk, Assistent am Zentralröntgenlaboratorium des Allgemeinen Krankenhauses in Wien. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Guido Holzknecht. Zweite, verbesserte Auflage. 1922. VIII und 72 Seiten 8°. Gewicht 100 g. GZ. 2, Schw. Fr. 2.50*

Bereits nach Verlauf eines Jahres erscheint dieses inzwischen in der Ärztewelt bestens eingeführte röntgentherapeutische Hilfsbuch in zweiter Auflage. Entsprechend den im raschen Tempo entwickelten Fortschritten der Röntgentherapie ist die neue Auflage wesentlich umgearbeitet und erweitert worden. Als neue Rubrik wurde jeder Affektion der „Wirkungs-Mechanismus“ der Strahlen mit einer kurzen Erklärung im allgemeinen Teil beigefügt.

Abnehmer finden Sie unter den Spezialärzten aller Gebiete sowie unter allen praktischen Ärzten und fortgeschrittenen Studierenden der Medizin.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Anfang Februar 1923

JULIUS SPRINGER

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Auslandspreise!

Mit sofortiger Wirkung setzen wir für nachstehend aufgeführte Werke unseres Verlages folgende

Auslandspreise in Schweizer Franken*) fest

	brosch.	geb.	brosch.	geb.	
Bartmann, Maria im Lichte des Glaubens und der Frömmigkeit (Sig. Kath. Lebenswerte Bd. 8)	6.—	7.50	Kreaneburg, Fünfzig Vorträge für Müttervereine	4.—	5.—
Bartmann, Das Christen Gnadenleben	6.50	7.50	— Sechzig Vorträge für Jungfrauenvereine	5.—	
— Dogma und Kanzel	1.50	2.50	Krebs, Dogma und Leben (Kath. Lebenswerte Bd. 5)	7.50	9.—
Bock, Die Brotbitte des Vaterunser	1.25	1.75	Macx, Glanz und Glut im kath. Leben	1.50	2.—
Bopp, Weltanschauung und Pädagogik	1.50	2.—	Mäuser, Als Franziskus rief	fart.	.75
Brig, Kleines Brevier zu Ehren des hl. Herzens Jesu			Menge, Franziskus von Assisi	fart.	1.—
Halb-Kaliko mit Rotschnitt		— .75	Mehler, Die apostolischen Vicariate des Nordens	3.50	4.50
Kunstleder mit Rotschnitt		1.30	Meyer, Die Psalmen (Des Priesters Betrachtungsbuch)		
Copellmann-Bergmann, Pastoralmedizin	7.—	9.—	Bd. 1	4.—	5.—
Dewald, Einführung in das kath. Glaubensleben	4.—		— do. Bd. 2	4.—	5.—
Eibel, Theologia Moralis Vol. I gebbd. Halbfraenzbd.	5.—		— do. Bd. 3	4.—	5.—
" " "	5.—		— do. Bd. 4	4.—	5.—
" " "	5.—		Mönichs, Weltanschauung des Katholiken	2.—	3.—
Festenberg-Packisch, Geistlicher Führer für Laienbrüder der Gesellschaft Jesu, Kunstleder mit Rotschnitt	5.—		Officium parvum, Beatae Mariae Virginis in Kal. mit Rotschnitt		2.—
Festenberg, Geistlicher Führer für Laienbrüder religiös. Genossenschaften, Kunstleder, Rotschnitt	5.—		Polau, Katholik der Tot	2.50	3.50
Font, Licht der Welt		fart. — .75	Pottgeiher, Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres	4.50	6.—
Goffine, Handpostille, Ausg.v. W. Cramer Orig. Einb.	7.—		Rademacher, Das Seelenleben der Heiligen Sammlung kath. Lebenswerte	5.25	6.50
Grammatik der italienischen Sprache	2.50	3.50	Rasche, Fuß-Sakrament		fart. 1.—
Hagenbüchle, Der Kirche Trost in dunkler Zeit	2.50	3.50	Ries, Kirche und Reuehaft. Sammlung kath. Lebenswerte Bd. 7	6.50	7.50
Hammer, Marienpredigten	2.50	3.—	Ross, Kulturkraft des Katholizismus. Sammlung kath. Lebenswerte Bd. 2	7.50	9.—
— Predigten auf die Sonntage des Kirchenjahres	2.50	4.—	— Protestantismus nach protestantischen Zeugnissen	3.—	4.—
— Predigten auf die Festtage des Herrn 1. Abt.	2.50	4.—	Rüther, Im Spiegel der Dinge	1.50	2.25
— do.	2.50	4.—	Sasse, Polnische Grammatik	1.25	1.75
Hell, Freidenkerum	2.50	4.—	Sawicki, Der Sinn des Lebens. (Kath. Lebensw. Bd. 1)	5.50	7.—
Holnstein, Goldköner	1.25	2.—	— Die kath. Frömmigkeit (kath. Lebenswerte Bd. 6)	5.75	7.—
— do. Kunstleder mit Rotschnitt		2.50	Schupp, Märchen. 1. Sammelband	5.—	
Joyau, Das Leben des hl. Thomas von Aquin	— .50	1.—	— do. 2. Sammelband	5.—	
Kirch, Helden des Christentums			— do. 3. Sammelband	5.—	
Teil I: Aus dem christlichen Altortum			— do. 4. Sammelband	5.—	
1. Bd. Die Kirche der Märtyrer	2.—	2.50	— Der Scherenschleifer von Gudiegud	1.—	
2. Bd. Glaubensstreiter im Osten	2.—	2.50	— Der goldene Pfug	1.—	
3. Bd. Lehrer des Abendlandes	2.—	2.50	— Fern der Heimat. Bd. 1/2	je — .75	1.50
4. Bd. Mönchsgestalten	2.—	2.50	— Wanderungen und Wandlungen	— .75	1.50
Teil II: Aus dem Mittelalter			— Die Mucker	3.—	4.—
1. Bd. Leuchten in dunkler Zeit	2.—	2.50	Scipoli, Der geistliche Kampf	— .50	
Teil III: Aus der Neuzeit			Streit, Atlas hierarchicus	20.—	
1. Bd. Kirche und Papsttum	2.—	2.50	Thomas v. Kempen, Nachfolge Christi, Taschenformat		
— Bonifatius-Brevier, Kaliko mit Rotschnitt	5.—		Kal.-Ersatz mit Rotschnitt	1.25	
— do. mit Rotschnitt	4.—		— do. Kal.-Ersatz mit Goldschnitt	2.—	
— Kunstleder mit Rotschnitt	4.50		— do. Leder mit Goldschnitt	6.—	
— Kunstleder mit Rotschnitt	5.25		Vogel, Einführung in das Spanische	3.—	4.—
Klöcker, Herz Jesu Litanei	2.—	3.—	Willmann, Die Wissenschaft vom Gesichtspunkte der kath. Wahrheit. Sammlung kath. Lebenswerke		
Roch, Der Meister ist da			Bd. 3	5.—	6.—
1. Bd. Weihnachtsfestkreis	1.75	2.25	Zimmermann, Daniel O'Connell der Befreier	1.—	1.50
2. Bd. Osterfestkreis	1.75	2.25			
3. Bd. Pfingstfestkreis	1.75	2.25			

Die übrigen Werke unseres Verlages zählen zur Gruppe A.

Umrechnungsschlüssel des Börsenvereins

Bonifacius-Druckerei ♦ G. m. b. H. ♦ Paderborn

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsvorordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Unsere Osterbücher!

Für die
Jugend

Die Osterreiter Heinr. von Eichensels

Diese berühmten Erzählungen von
Christl. von Schmid

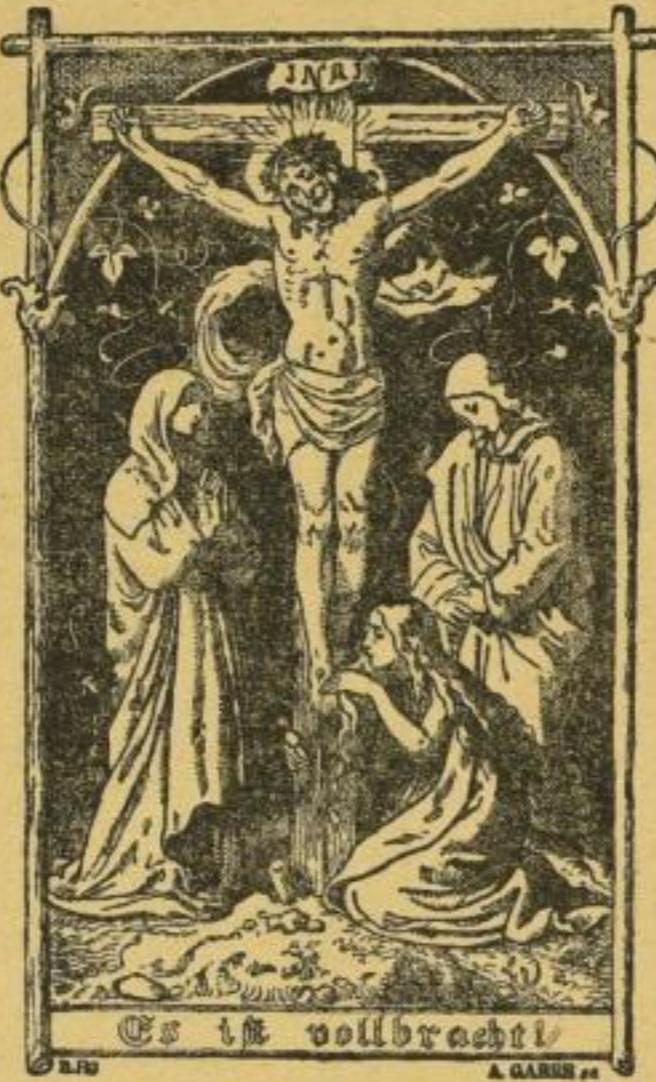
erscheinen in neuer Ausstattung. Jeder
Band ist mit mehrfarbigem Titel- und
Einbanddeckelbild versehen.

Grundzahl geb. je 1.25

Beide Werke sind auch in einem
Bande vereinigt lieferbar

Grundzahl geb. 2.50

Kein Kind sollte aufwachsen, das nicht
Christoph v. Schmid's Meistererzäh-
lungen kennen lernte. In so hübschen
Ausgaben, wie die vorliegenden, er-
scheinen sie ganz besonders geeignet
für die Jugend.



Für
Konfirmation
u. Kommunion

Inniges und Sinniges

Bilder von Ludwig Richter

Aus Großvaters Kinderzeit

Bilder von Theodor Hosemann
Beide reizend gebundene Büchlein
mit begleitenden Versen von

Frida Schanz

Grundzahl je geb. 1.30

Das Buch der Bücher in Bildern

240 Darstellungen aus der heiligen
Schrift erfunden und gezeichnet von
Julius Schnorr von Carolsfeld

Grundzahl kart. 6.—

Eine Häschengeschichte Eine Räuchengeschichte

Märchen von Tante Amanda

Mit je 4 Bunt- und je 4 Schwarzbilddern

Grundzahl geb. je 1.—

Beide in einem Bande geb. Grundzahl 1.50

Genoveva / Rosa von Tannenburg

Von Christl. von Schmid

Zwei altbewährte und von unseren Kindern immer wieder
gewünschte Erzählungen.

Je mit mehrfarb. Titel- u. Einbanddeckelbild Grundzahl geb. 2.50

Ein Lebensbuch

für die deutsche Jugend.

Ludwig Richter,

der Maler der deutschen Seele und des deutschen Gemütes.

Grundzahl kart. —.80, geb. 1.20

Goethe-Album

von Ludwig Richter

Wiederauflage nach der Ausgabe von 1853—1856

Einfache Ausgabe:

Halbleinen geb. Grundzahl 9.—

Ganzleinen geb. Grundzahl 11.—

Luxus-Ausgabe:

Diese ist gedruckt von einem Holzschnieder von den in unserem
Vergleich beständlichen Original-Holzstöcken auf bestem holzfreiem
Kupferdruck-Karton in 1000 Exempl. handschriftlich nummeriert.

Ausgabe A (Nr. 1—100) Ganzleider M. 50000.— ord.

Ausgabe B (Nr. 101—500) Halbleider M. 35000.— ord.

Ausgabe C (Nr. 501—1000) Ganzleinen M. 20000.— ord.

Beschauliches und Erbauliches

Ein Familien-Bilderbuch

von Ludwig Richter

Format 36×27 cm.

Umfang 48 Seiten

Grundzahl kart. 5.—, geb. 6.—

Schlüsselzahl des B.B.

Bestellzettel anbei.

im Februar 1923

Bestellzettel anbei.

A. Anton & Co

Leipzig Georg Wigand

Lagerergänzung vor Portoerhöhung!**Neuauslagen.****Hermann Löns und die Swaantje**

Von Swaantje Swanteniuss

79. Tausend

Grundzahl 2,5

Hermann Löns' „Zweites Gesicht“

Eine Studie von Dr. Wilhelm Schenkel

8. Tausend

Grundzahl 1,—

Das Hederitt

Neue Weisen aus Hermann Löns' kleinem Rosengarten für Gesang u. Klavier von G. Möller

3. Tausend

Grundzahl kart. 1,7

geb. 2,5

Hermann Löns Bildnis

Nach einem Gemälde von W. Kricheldorf-Gelle

Kartenschild 10×15 cm Grundzahl 0,1

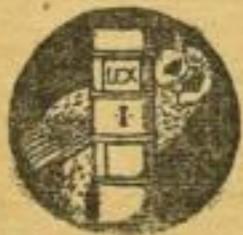
Auf Karton gezogen 20×25 cm Grundzahl 0,75

Schlüsselzahl des Börsenvereins

(Z)

Vorzugsangebot in der Beilage

Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW 11.



(Z)

Gut Versendung liegt bereit:

Stilles Reichsbibliothek Nr. 16**Das deutsche Gerichtskostengesetz**

Mit Erläuterungen und Kostentafeln, den Gebührenordnungen für Zeugen und Sachverständige und für Gerichtsvollzieher sowie den übrigen reichsrechtlichen Gerichtskostenvorschriften nebst dem Gesetz über die Erstattung von Rechtsanwaltsgebühren in Armenfällen

herausgegeben von

Dr. Martin Jonas,

Landgerichtsrat im Reichsjustizministerium.

8°. 317 Seiten. Preis Grundzahl 3.—. (Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Der Bearbeiter als Dezerent des Gesetzes war an erster Stelle berufen, das Gesetz zu kommentieren. Er ordnet das Gerichtskostenwesen auf durchaus neuer Grundlage und wird nicht nur den Justiz- und Verwaltungsbahörden, sondern auch allen Rechtsanwälten und umfangreicher geschäftlichen Unternehmungen völlig unentbehrlich sein und in allen Fällen die sicherste Auskunft geben.

Ich bitte allen Interessenten den Kommentar vorzulegen und stelle zu diesem Zweck Exemplare bis zum 1. April bebildigt zur Verfügung.

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 66/67.

Georg Stille, Verlagsbuchhandlung.

Die letzten neuen Werke von Otto Abbelohde sind soeben in der Sammlung „Lebensbücher der Menschen“ erschienen als die Bände:

Deutsche Heimat

Wanderlieder von Joseph von Eichendorff

Mit 19 ganzseitigen Zeichnungen von Otto Abbelohde

Frühling und Liebe

Lieder von Joseph von Eichendorff

Mit 20 ganzseitigen Zeichnungen von Otto Abbelohde
In Weiß-Fraktur von Poehl & Trepte gesetzt und von Fr. Richter auf starkem reinem Hadernpapier hervorragend gedruckt. Jeder Band in Halbleinen der alten Zeit mit Goldschnitt, gebunden. Grundzahl 15

Deutsche Sehnsucht

Lieder von Joseph von Eichendorff

Mit 39 ganzseitigen Zeichnungen von Otto Abbelohde
Enthalternd „Deutsche Heimat“ und „Frühling und Liebe“ in einem Bande. In Halbleinen der alten Zeit mit Goldschnitt, gebunden. Grundzahl 30

Ferner in neuer Auflage soeben fertig:

Meine Heimat

Mit 25 Bildern von Otto Abbelohde

8.—10. Auflage. Halbleinen. Grundzahl 7

und soweit noch vorrätig

Meine Wälder

Worte von Karl Ernst Knott, Bilder von Otto Abbelohde

7.—9. Auflage. Halbleinen. Grundzahl 6

Auslieferung bar in Leipzig
oder unter Nachnahme (gebührenfrei) ab München oder Leipzig

(Z)

Hermann A. Wiegmann, Verlagsbuchhandlung
München, Sislastraße 21

**Die Schuldfrage ist der
Angelpunkt des Versailler Vertrages!**

②

In den nächsten Tagen erscheint:

Der Zarismus u. seine Bundesgenossen 1914

Neue Beiträge zur
Kriegsschuldfrage

von

Prof. Dr. Ferdinand Tönnies

Diese Schrift des berühmten Kieler Soziologen beruht auf der wissenschaftlich begründeten Ueberzeugung, dass die Erdrosselung des Deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns ein **zwiefacher Justizmord** ist. Darum will sie Beiträge zur Begründung und Wiederaufnahme des Verfahrens geben; aber sie erkennt als zuständige Gerichtshöfe nur den Gerichtshof der „**Oeffentlichen Meinung**“ an, die zunächst in den neutral gebliebenen Ländern, demnächst in den Ländern, wo sie nur durch falsche Zeugnisse hat überredet werden können, die Partei der serbischen Panslavisten und des Zarismus zu nehmen, schliesslich alle Widerstände der Unwahrheiten und feindseligen Darstellungen überwinden wird. Das Werk beruht in der Hauptsache auf neu erschlossenen Quellen, auf den österreichischen diplomatischen Aktenstücken und den deutschen Dokumenten zum Kriegsausbruch. Ausserdem ist die gesamte umfangreiche neuere politische Literatur der letzten zwei Jahre verwertet worden, während von der schon veralteten früheren Literatur hauptsächlich die in deutscher Sprache verfassten Anklageschriften „J'accuse“ und „Das Verbrechen“ die ihnen gebührende Berücksichtigung erfahren haben.

**Ladenpreis geheftet Grundzahl 5
Schlüsselzahl des Börsenvereins**

Bezugsbedingungen:

Nur bar / Barrabatt 35% / bei Abnahme von 10 Stück 40%
2 Probeexemplare mit 50%

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig und
der Berliner Commissionsbuchhandlung, Berlin.

**Deutsche Verlagsgesellschaft für
Politik und Geschichte m. b. H. in
Berlin W 8 / Unter den Linden 17/18**

IM INLAND UND AUSLAND

FINDET DIE
ABSOLUTE GEDIEGENHEIT
DER SCHRIFTENREIHE
KULTUREN DER ERDE
GROSSEN BEIFALL UND
STÄNDIGEN ABSATZ
WEIL ZUGLEICH
KLASSISCH U. MODERN

BIS JETZT 12 BÄNDE IN QUARTFORMAT
MIT JE 100—200 BILDERN

②
FOLKWANG-VERLAG, HAGEN-DARMSTADT



Das neue Gartenbuch

Wie ohne Gärtner jedermann sein Gartenland bebauen kann.
Ein Buch vom ertragreichen Gartenbau für Anfänger von L. Petersen. 58. Auflage ② 5.00, in Pappe 4.50, in Halbleinen 5.50. Weitere „Gelbe Bücher“: Kochbuch, Kellerbuch, 2 J. Tausend ②, Andersens Märchen, Deutsche Märchen, Dürers Leben, Gute Meister, 15. Tausend ②, Schattenbilder, Freiheitskriege, Luftkrieg, Seekrieg, Ostfront, Heer, Baltenbuch, Kolonien, 70er Krieg ② Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Rudolf Neugebauer & Julius Orendi
**Handbuch der
Orientalischen Teppichkunde**

Mit 16 mehrfarbigen Tafeln. Halbleinenband.

Der nunmehrige Preis dieses beliebtesten Werkes
der Teppichkunde beträgt

Grundzahl 12 × Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Bar mit 30%. Partie 13/12

②
KARL W. HIERSEMANN / LEIPZIG

NEUAUFLAGE

In Kürze erscheint:

RICHARD DEHMEL

Gesammelte Werke

(Z) in drei Bänden.

19.—21. Auflage

Auf schönem holzfreien Papier

In Halbleinen M. 26000.—, in Halbleder M. 36000.—

- I. Band: Erlösungen. Aber die Liebe. Die Verwandlungen der Venus. 359 Seiten.
 II. Band: Weib und Welt. Zwei Menschen. Der Kindergarten. 383 Seiten.
 III. Band: Lebensblätter. Betrachtungen. Die Menschenfreunde. Michel Michael. 399 Seiten.

Das seit einiger Zeit vergriffene Werk ist für jede moderne Privatbibliothek unentbehrlich.

Neuauflage

WALTHER RATHENAU

Nach der Flut

16.—18. Auflage

Geheftet 1000 Mark

Auslandspreis*): Geh. Schwz. Frs. 1.—

Als letztes Werk des ehem. Reichsministers erschien:

Cannes und Genua

Vier Reden zum Reparationsproblem mit einem Anhang

6.—10. Auflage

Geheftet 1000 Mark

Auslandspreis*): Geh. Schwz. Frs. 1.—

Preise unverbindlich

* Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstrasse 42

NEUERSCHEINUNG

In Kürze erscheint:

ALFRED KERR
*NEWYORK
UND
LONDON*STÄTTEN DES GESCHICKS
ZWANZIG KAPITEL NACH DEM WELTKRIEG

1.—4. Auflage

Geh. M. 3000.—, geb. M. 5500.—

Alfred Kerr zeigt hier, als ein Maler, die zwei grandiosesten und heut für uns wichtigsten Siedlungen dieser Welt (die er als erster deutscher Schriftsteller nach dem Krieg aufgesucht hat) in ihrem neuen Zustand. — Unerhörte Bilder des jetzigen New York: neuer Lichtrausch, Mammuthreichtum, Geschäftstechnik, Börse, Hotelwesen, Zeitungswelt, Amerika-Deutschland, die Stadt unter der Stadt, werdende Kunst — und er vernichtet den albernen Wahn von der „Seelenlosigkeit“ der Neuen Welt. — Zweiter Teil: das jetzige England, seine Denkmale, Kleider, Speisen, Sport, die Stellung zu uns, Birmingham, Oxford, Schlösser, Dome, Shakespeares Gau, Wales, Schottland — und die neue Seele des heutigen Engländer. — In zwanzig Kapiteln erscheint ein gigantischer Umriss, doch bis ins Letzte gestuft. — Aus ihm klingt die lebensstrenge, lebensheitere Musik praktisch-fabelhafter Wirklichkeiten.

*

Preise unverbindlich

(Z)

S. FISCHER / VERLAG
BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstrasse 42

FOLKWANG-VERLAG ^{GM}_{BH} HAGEN i.W. u. DARMSTADT

KULTUREN DER ERDE

Bisher liegen vor die Bildwerke:

- BD. I REICH DER INKA (mit 100 Abbildungen) E. FUHRMANN
- II PERU BD. II (mit 100 Abbildungen) E. FUHRMANN
- IV CHINA I. DAS LAND DER MITTE (mit 200 Abbildungen) E. FUHRMANN
- V CHINA II. TEMPELBAU UND LOCHAN (mit 200 Abbildungen) B. MELCHERS
- VI AFRIKA I. MIT D. VORGESCH. D. HIEROGLYPHEN (mit 125 Abb.) E. FUHRMANN
- XI MEXIKO I. BILDERSCHRIFTEN (mit 75 Tafeln) TH. W. DANZEL
- XII MEXIKO II (mit 72 Tafeln, mexikanische Plastik I) TH. W. DANZEL
- XIII MEXIKO III (mit 100 Tafeln, mexikanische Plastik II) E. FUHRMANN
- XIV NEUGUINEA (mit 250 Abbildungen) E. FUHRMANN
- XXII TLINKIT- UND HAIDA-INDIANER (mit 65 Abbildungen) E. FUHRMANN
- TIBET BD. I., LEGENDEN DES MALARASPA (mit 15 Abbildungen)

In einigen Wochen erscheinen die Bände:

- X FELSBILDER VON OSTGOTLAND (mit ca. 120 Tafeln) A. NORDÉN
- XV MUDRAS AUF BALI (mit 80 Abbildungen) TYRA KLEEN U. DE KAT ANGELINO
- XVII AFRIKA II, FERNANDO POO (mit 200 Abbildungen) G. TESSMANN
- TIBET BD. II, HOCHZEITSLEIDER (mit 15 Abbildungen) O. FRANCKE
- SCHWESTER HADEWYCH. BRIEFE UND VISIONEN. O. PLASSMANN
- BUDDHAS LEBEN. BUDDHACARITAM. R. SCHMIDT
- ATHARVAVEDA. SINN- UND ZAUBERSPRÜCHE. FR. RÜCKERT-H. KREYENBORO
- SAGEN UND LEGENDEN DER SÜDSEE-INSULANER. TH. W. DANZEL

In einer Zeit, in der in Europa eine alte Welt untergeht und alle Kräfte eingesetzt werden müssen, um eine neue Periode einzuleiten, halten wir es für wesentlich, daß die Gedankengänge und die daraus folgenden Leistungen aller fremden Völker uns vor Augen gestellt werden, damit wir die Ansprüche an uns selbst nach jeder Richtung hin steigern können.
Vor allen Dingen werden wir versuchen, auf allen Wegen der Vorzeit den Sinn nachzuweisen, den die Menschen im Sein gefunden und in ihre Werke hineingelegt haben, damit endlich einmal die europäische Anmaßung verschwindet, in den Leistungen der Vorzeit stets untergeordnete Triebe, Aberglauben und zwecklose Phantasie sehen zu wollen.

VORZUGS-ANGEBOT AUF DEM VERLANGZETTEL

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

In den nächsten Wochen erscheinen in unserem Verlage folgende, von dem Ausschuss für Minderheitenrecht in Berlin veranlasste völkerrechtliche Veröffentlichungen:

Dr. Josef L. Kunz
DIE VÖLKERRECHTLICHE OPTION

Umfang etwa 20 Bogen. — Grundzahl geheftet 18
Erhöhung der Grundzahl nach Erscheinen bleibt vorbehalten.

Der bekannte Wiener Völkerrechtslehrer hat mit diesem Buche die Gesamtheit der Fragen zur Erörterung gestellt, die sich an das Problem der Option in den Friedensverträgen von 1919 geknüpft haben. Er geht hierbei von eingehenden historischen und rechtlich-philosophischen Untersuchungen aus und gibt zum ersten Male eine schlechthin erschöpfende Darstellung des gesamten Systems der Option als staats- und völkerrechtliche Einrichtung. Die Hinzufügung der sehr schwer zugänglichen älteren Originaltexte macht die Arbeit besonders wertvoll. Den Schwerpunkt seiner Untersuchungen legt der Verfasser auf die Optionen, die in den Verträgen der alliierten und assoziierten Mächte mit Deutschland, Österreich, Ungarn und Bulgarien geregelt sind. Die Option des einzelnen steht im Plebisitz einer territorialen Gesamtheit gegenüber und ist ein Surrogat des der Gesamtheit versagten Selbstbestimmungsrechtes. Es hat deshalb einen in tatsächlicher Hinsicht ähnlichen Charakter wie das Minderheitenrecht, das auch, wenigstens soweit die Friedensverträge in Betracht kommen, nichts anderes als ein schwacher Abglanz des Selbstbestimmungsrechtes ist. Die gründlichen und die Fragen bis in die letzten Verzweigungen erhellenden Ausführungen des Verfassers bilden eine in dieser Art bisher noch nicht gebotene Durchdringung des gesamten Stoffes in wissenschaftlicher Beziehung. Es gibt keine Frage, welcher der Verfasser seine Aufmerksamkeit nicht zuwendete. Die Klarheit der Darstellung ermöglicht es, das Handbuch zugleich auch für den praktischen Gebrauch zu verwenden. Jede private oder amtliche Stelle, die mit den Optionsbestimmungen befasst ist, wird aus der Arbeit alles Erforderlichen entnehmen können. — Als Käufer kommen neben Behörden auch alle grösseren wissenschaftlichen Bibliotheken, besonders auch des Auslandes, in Betracht.

Ferner befinden sich im Druck:

② **Die neuen Agrargesetze der ost- und südost-europäischen Staaten**

Ein Quellenbuch bearbeitet für den Ausschuss für Minderheitenrecht von **Gerhard Fenner**, Bibliothekar der Gesellschaft zur Förderung der inneren Kolonisation, und **Karl C. v. Loesch**, Vorstandsmitglied des Deutschen Schutzbundes

Umfang etwa 20 Bogen, Grundzahl geheftet 18
Erhöhung der Grundzahl nach Erscheinen bleibt vorbehalten.

Die Verfasser haben es sich zur Aufgabe gemacht, die gesamte Agrargesetzgebung Ost- und Südosteuropas in geschlossener Darstellung den deutschen Lesern zugängig zu machen. Wenn die ost-europäische Agrargesetzgebung auch sicherlich noch nicht abgeschlossen ist, so ist dieser Versuch doch zu rechtfertigen und zu begrüssen, weil die meisten der neuen Gesetze so tief in die wichtigsten Lebensbedürfnisse der deutschen Minderheiten in den betreffenden Ländern einschneiden, dass die deutsche Öffentlichkeit nicht früh und gründlich genug darüber unterrichtet werden kann. Der vorliegende I. Band der Sammlung enthält nur Gesetzesstücke und zwar:

Die neuesten Agrargesetze Russlands, Estlands, Lettlands Litauens, Polens, der Tschechoslowakei, Ungarns und Rumäniens. Soweit noch einzelne Gesetze in der Sammlung fehlen, sollen sie in einem zweiten Band abgedruckt werden. Außerdem wird dieser Nachtragsband noch eine historisch-politische und kritische Einleitung, sowie ein Quellen- und Literaturverzeichnis und sechslisches Inhaltsverzeichnis enthalten. — Als Käufer kommen die gleichen Kreise wie bei dem Werke von Kunz in Betracht; ferner aber auch alle diejenigen Vereinigungen, die sich mit Kolonisationsfragen überhaupt befassen.

Bei vor Erscheinen erfolgenden Voreinzahlungen auf unser Postscheckkonto Berlin 36918 wird die Schlüsselzahl des Einzahlungstages gewährt, sowie 40% Rabatt. Freiexemplare 11/10. Vorausbestellungen ohne Voreinzahlung werden zur Schlüsselzahl des Erscheinungstages mit 30% Rabatt ausgeführt werden. In bedingter Rechnung oder bar mit Rückgaberecht kann nicht geliefert werden. Prospekte werden für beide Werke vorläufig nicht hergestellt.

Grundzahlerhöhung nach Erscheinen bleibt vorbehalten.

Grundzahl = Schweizer Franken

BERLIN W 15, den 9. Febr. 1923 **HANS ROBERT ENGELMANN**

Hugo Heller & Cie., Wien u. Leipzig

② Soeben erschien:

**Die Bodenreform
wie sie nicht sein soll**

von **Dr. W. Gutmann**

4½ Bogen. Gr.-8°. Geheftet

Grundzahl 3.50 (Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Bar mit 30% Rabatt

Was geschah in Lausanne?
lautet die grosse Gegenwartfrage

Was geschieht im Orient?
ist das täglich geführte Gespräch

Bestellen Sie deshalb umgehend

**REISE-
ERINNERUNGEN
AUS INDIEN**

von

Rupprecht

Kronprinz von Bayern

Grundzahl:

In Halbleinen 16, in Halbleder 35

Schlüsselzahl lt. Bbl.-Anzeige

*

Ein weiteres Werk von Kronprinz Rupprecht
werden wir demnächst anzeigen.

② Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet

Kommandit-Gesellschaft / München

Verlagsabteilung Kempten

D. A. 1514. II.

Angebotene Bücher.

- D. Friemann in Norderney:
Müller-Bohn, die dtscn. Befreiungskriege 1806—15. 2 Ganzlein-Prachtbde. Bilderschmuck:
Prof. Knötel, Röchling, Stassen.
Hist. Verlag, Berlin.
Stanley, Kongo. I/II.
— wie ich Livingstone fand. I/II.
— im dunk. Afrika. I/II.
Nansen, Nacht u. Eis. I/II und Suppl. III. In Karton.
Hedin, Asiens Wüsten. I/II.
Alles sehr gut erhalten.
Preisgebote direkt erbeten.
- Richard Cohn, Buchh. u. Antiqu. in Frankfurt a. M.:
Zentralblatt d. Bauverwaltung. 1881—1920 geb., 1921 u. 1922 kpl. in Heften.
Archiv f. Eisenbahnwesen 1888—1913. 1915—22. Kpl. in Heften.
Handb. f. Eisenbetonbau. I Bd. 2. 7. 8. X 2. Alles 3. Aufl. Geb.
Handbibl. d. Bauingenieurs. II Bd. 1 u. 6. III Bd. 2. 4. 7. Orbd.
Miniaturbibl. Mehrere 100 Bde.
Entsch. d. Oberverwaltungsger. Bd. 1—74. Orig.-Lwd.
Adressb. d. Dtsch. Buchhandels 1920 u. 1922. Gr. Ausg.

Friedrich Müller in Breslau I:
Kladderadatsch. Kriegsnr. 1870/
1871. Geb.
— Bismarckalbum 1849—1890.
Burckhardt, Cicerone. 4 Leinbde.
Ztschr. d. Dtchn. u. Oest. Alpen-
ver. 1884—1921. Brosch.
Westermanns Monatshefte. Bd. 47
—68 in 23 Halblein.
Bock, H., Kreuterbuch. 1545.
Ganzled. Titel nur vor d. III.
Teil. Prachtvolles Expl.

Oskar Müller in Köln:
Canon missae cum expositione.
Nürnberg 1503, b. Hieronymus
Holtzel. 10 Bl. (statt 19). Ge-
heftet in neuen Pappumschlag.
Der röm. Kaiserl. Maiestat Erklä-
rung, wie es der Religion hal-
ben, imm Heylichen Reich, biss
zu Ausstrag des gemeynen Con-
cili gehalten werden soll, vff
dem Reichstag zu Augsburg. d.
XV. Maij, im M.D.XLVIII. jar
publiciert vnnd eröffnet, vnnd
von gemeynen Stenden ange-
nommen. Mainz 1549, b. J. Schöf-
fer. 18 Bl. pag. et fol. lose in
neuem Umschlag.

Flaccius Illyricus, prophet. Buss
predigt. 1541. 4 Bl.
— eine freutliche, demutige vnd
an-dechtige erinnerung. Magde-
burg, Michel Lotther, 1550. 8
Bl. In Umschlag.
— Apologia. Regensburg, b. Hans
Khol, o. J. (1556.) 14 Bl.
— Provocation oder erbieten der
Adiaphorischen sachen halben
auff erkentnis vnd vrteil der
Kirchen. Durch M. Fl. Ill. vnd
Nic. Gallum. Magdeb., Lotther,
1553. 8 Bl.
— Antwort M. Nicolai vnd M. Fla.
Illyrici, auff den brieff etlicher
Prediger in Meissen, von der
frage, ob sie lieber weichen,
denn den Chorrock anzihen sol-
len. Magdeburg, Christian Rö-
dinger, o. J. (1550.) 8 Bl.
— Buspredigt, für die öffentlichen
Sünder jtziger zeit, die falschen
brüder, Nemlich, für die Ver-
lasser, Verleugner, Abtrünnige,
vnd Verfolger ihrer eignen Re-
ligion, an jhren Brüdern. 1550.
14 Bl.

— wider den ausszug des Leipzi-
schen Interims oder d. kleine
Interim. Durch Math. Fl. Ill.
Magdeburg 1549. 8 Bl.
— widder die neue Reformation
D. Pfeffingers, des Meissnisch.
Thumherrn. Magdeburg, Rö-
dinger, 1550. 22 Bl. M. Randgl
in roter Tinte.
— eine entschuldigung Matthiae
Flacij Illyrici, an einen Pfarr-
herr. 1549. 8 Bl.

Vorstehende 9 Hefte in einem
Schutzumschlag.

Oskar Müller in Köln ferner:
Marchesinus, Johannes O., Minor,
Mammotrectus super Biblam.
Argentineae (Joh. Grueninger)
1489. 2°. Goth. car. 2 col. 53 Zei-
len. 158 (statt 180) ff. c. s. et
pag. (Es fehlen F. 1: Titel u.
letztes Bl.) Unrubriziert u. ohne
Initialeneinmalung. Hain 10568.
Dionis Nicaei Rerum Romanarum
a, Pompeio Magno ad Alexandr.
Mamaeae Epithome authore
Joanne Xiphilino. Ex Biblioteca
Regia, Lutetiae, 1551, b. Ro-
bert Stephanus. Reglis Typis.
357 S. u. 3 S. Index. Gzpergt. m.
Goldleiste u. -Vignette (Um-
schrift: Repos ailleurs).

Alfred Richard Meyer Verlag,
Berlin-Wilmersdorf,
Kaiserplatz 16:

Restauflagen

Schlüsselzahl des B.-V.

Rosinus Cosinus d. J.,
Maenz od. Maenzliches,
Allzumaenzliches. In
Zuckerdütenpapier geb.,
signiert 1.—
H. O. Butterlin, Ixtacei-
huatl, d. Azteken Legende
vom Berge der schlaf.
Frau. Mit 5 Holzschn.
Otto v. Holten-Dr. 1.—
— do. geb. u. sign. 3.—
Alfred Richard Meyer,
Munkepunkes Mikro-
Enchiridion der kryptogamen
Eroto-Phonetik.
Geb. u. signiert 1.—
— do. brosch. 0.30

Walter Mehring, Wedding
—Montmartre (Chansons).
1.—
Grimod de la Reynière,
Alkoran der Feinschmecker. Auf Bütten,
geb. 3.—

Je ein Probe-Exemplar der
5 Bücher zusammen m. 45%,
einzel mit 40%. Nur direkt,
nur gegen Nachnahme oder
Voreinsendung des Betrags
auf mein Postscheckkonto
Berlin 55140. Verpackungs-
frei. Einheitsporto bis 1. 3.
50.—

Reinhold Wichert in Berlin:
Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
2. Aufl. 1878.
Jean Paul.
Don Quixote, übersetzt von Tieck.
Illustr. v. Boré.
Scherr, Bildersaal d. Weltliterat.
3 Bände.
Schlossers Weltgesch. 2. A. 1874.
Bezifferte Gebote direkt erb.

Passage-Buchhandlung in Jena:
Dör-Bibel. 2 Bde. Leinen m. G.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Leihbibliotheksdubletten, kart.,
unbeschnitten, Versand direkt
Nachnahme:

10 Achleitner, Diensttreu.
à 1000.—
12 Bartsch, ewiges Arkadien.
à 1200.—
12 — junge Dichter. à 1200.—
12 Berend, Jungfer Binchen.
à 1300.—
12 — Kittelsrode. à 1300.—
10 Böhme, Lucas Weidenstrom.
à 1000.—
16 Bonsels, Eros. à 1300.—
12 Brausewetter, grosse Liebe.
à 1200.—
12 Brockdorf, letzte Zarin.
à 1300.—
18 Brod, grosse Wagnis. à 1200.—
10 Couperus, Aphrodite i. A.
à 1300.—
10 Diers, Kinderlose. à 1200.—
20 Dill, Rose Ferron. I/II.
à 2500.—
15 Dreyer, Nachwuchs. à 1100.—
12 Ehrl, Hof d. Patrizierhaus.
à 1100.—
16 Eschstruth, Sehnsucht. à 1100.—
16 Essig, Taifun. à 1200.—
14 Ewers, Vampir. à 1600.—
12 France, Götter dürst. à 1400.—
10 Geissler, Sterngucker. à 1100.—
12 Gjellerup, Gottesfreundin.
à 1300.—
16 — Pilger. à 1300.—
20 Grabein, irrende Seelen.
à 1100.—
16 Haas, M. Blank. à 1200.—
20 Hamsun, Segen d. Erde.
à 1600.—
10 Hauptmann, Einhart. à 1300.—
15 Heyking, Liebe, Diplomatie.
à 1200.—

Ernst Weiss, Stuttgart, Rotebühl-
str. 42 a:
1 Ahrem, das Weib in d. antiken
Kunst. Halbleinen.
1 Körners Werke. 2 Bde. Tempel-
Vlg. Halbleder.
1 Holz, Arno, Phantasus. Drugu-
lindruck. Leipzig 1916. O-Halb-
Pergament.
1 Styl. I. Jahrg. Kplt. in Hbprgt.-
Kassette.
1 Barrie, Peter Pan. Mit 50 farb.
Illustr. v. Arthur Rackham. In
Leinen. Engl. Orig.-Ausg. 25/—
Gebote mit Preis direkt erbeten.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Brockhaus' K.-L. 17 Bde. 1892/97.
Webers Weltgesch. 15 Bde. Hldr.
Methode Rustin f. Realgymnasium.
6 Bde.
Vogeler, Kulturgesch. 4. Aufl.
3 Bde.
Alles tadellose Exempl.

F. K. Wiebelt in Villingen:
Lexikon d. Pädagogik. (Herder).
5 Bde. Leinen. Fast neu.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:
Grossmann, Herbarium. Ausg. A.
Sänger Halbgott Ausg. A.
Geb. o. Preis zwecklos.

Buchhandlung „Veduka“ in
München, Hiltensberger
Strasse 15:

Allers: Hochzeitsreise dch.
die Schweiz, Mappe.
Berühmte Klavierspieler d.
Vergangenheit u. Gegenw.
1893. Damast.

Bilz: Das neue Naturheil-
verfahren. 3 Bde.
Dtche. Gedankenhalde: Bilder
aus der dtchn. Geschichte.
Textband.

Fischer-Dückelmann: Die
Frau als Hausärztin. Ein-
u. zweibändig. Neu.
Aus Hendschels Skizzen-
buch. 30 Skizzen.

Hirsch: Geschichte d. deut-
schen Literatur. 2 Bde.
Sehr gut erh.

Hoffmann: Lehrbuch der
praktisch. Pflanzenkunde.
3. Aufl.

Hoffmann, Frz.: Erzählun-
gen. 60 Bde. in 12 Bdn.
Halbleder.

Linter: Grundriss d. Bier-
brauerel. 5. A. Mehrfach.

Kaempfer: Lasset die Kind-
lein zu mir kommen.

Kreowski-Fuchs: Richard
Wagner in der Karikatur.
M. 7 Beilagen u. 223 Ill.
Pracht-Ausg. Halb-Perg.

Wie neu!
„Die Neue Rundschau“. 1904.
in 2 Bdn. Halb-Pergam.

— 1905, 1906, 1908, 1909 in
Heften.

C. Neumann: Rembrandt.
Bd. 1 u. 2 in Halbleinen.

Hermann Paul: Dt. Wörter-
buch. 1897.

Konrad zu Puflitz und Dr.
Lothar Meyer: Landlexicon.
6 Bde. 1911.

Pla'en: Die neue Hellmeth.
4 Bde.

Schubert, Dr. G. H. v.: Na-
turgeschichte des Pianzen-
reichs. 4. Aufl.

Wallner: Thespiskarren.
Bf. 2. 2. Aufl. Halbleder.

Westermanns Monatshefte.
1859, 1860, 1862, 1864.
Halbleder.

Zeitschrift für Schwach-
stromtechnik. 4. Jahrg.
1910. Geb.

Zeitschrift d. Dt. u. Österr.
Alpenvereins 1906—1919.
Geb. Orig.-Einb. Fast neu.

Oswald Weigel in Leipzig, König-
str. 1:

Holzmann-B., dt. Anonymen-Lex.
Katalog d. Sammlg. Kippenberg.
Hptg.

Callot, Balli di Stessania. Hrsg. v.
Kloss. Zyklus v. 24 Kupfern.
Hldr.-Mappe.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:
Alfassi, J. J., der Halachothe. Am-
sterdam 1720. Gr.-Fol. Ldrbd.
Gut erhalten. Meisterwerk für
rabb. Studium. Gebote direkt.

E. Stolberg in Sondershausen: Seltenheit!	H. Reichstein in Düsseldorf, Uf- menstr. 7: Biese, deutsche Literaturgesch. 3 Bde. Halbled.	Otto Klemm in Leipzig: Jugend 1900—18. Kplt. Teilw. gb.	Buchh. Schuhmann, Reichenberg: *Lippert, Kulturgesch. Böhmens. *Doré, grosse Bibel. Kathol. A. *Wagner, ges. Schriften. *Fuchs, Sittengesch. Komplett. — do. Bd. 3—6. Leinen. *Baer, farb. Raumkunst. *Schachtzabel, Taubenrassen. *Bohemica. Alles. *Neumann, Ortslexikon. *Ritters Ortslexikon. *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Angebote direkt.
Abcontrafactur Und Bildnis aller Gross-Herzogen / Chur u. Für- sten, welche vom Jahre nach Christi Geburt 842 biss auf das jetz. 1599. Jahr das Land Sach- sen. 43 Seit. m. Holzschn. Lo- rentz Seuberlich, Wittenb. 1599. Zschackwitz, J. E., Einleitg. z. d. vornehmst. Rechtsansprüchen. Erf. 1733. In Halbschweinsl. Bircken, S. von, Kgl. auch Chur- Fürstl. Sächs. Heldenau. J. Stein, Nürnb. 1734.	Bartels, Einf. in d. Weltlit. 3 Bde. Ln. 1913. Fuchs, Sittengesch. 3 Ergbde. Ln. Bartsch, Mozarts Faschingsoper. Halbln. Luxusausg. Nr. 286. Holz, A., Blechschmiede. Halbled. 1921. (Mit Namenszug d. Verf.) Kerr, die Welt i. Licht. 2 Bde. Halbled. Der Leuchter 1919, 1920, 1921/22. (Geb. Ln. Nur zusammen. (1919 Einband etwas defekt.)	Aug. Pfister, Biblioph. Antiquar. in Ludwigshafen a. Rh.: Illustr. London News. Vol. 12 Januar—Juni 1848. Hldr. Gsell-Fels. die Schweiz. 2 Bde. Hldr. Nansen, Nacht u. Eis. 2 Bde. L. Wiener graph. Kunst-Ausst.-Kat. 1883. Velhagens Monatshefte. Jahrg. 28 —32 in Heften.	N. Posthumus im Haag, Daendel- straat 68: Probefahrten. Erstlingsarbeiten a. d. dtch. Seminar. Bd. 1, 3—13, 15 bis heute. Communicat. ed. for the Folklore Fellows, Helsingf. Bd. 24, 25, 27—36, 38 bis heute. Alles üb. Zahnhlkde. in Wort u. B.
J. M. Spaeth in Berlin: Lindenlaub, Iconographie des orchidées. Ganz 1885. 16 Fol.-Bde. Leder.	Keyslerling, Philosophie als Kunst. Origbd. Hehn, V., Gedanken üb. Goethe. Origbd. (Reichl, D.) Goethe, ital. Reise. 2 Bde. Hpergt Friedensausg. (Insel.) Keller, G., Werke. 10 Bde. Hled. (Dtche. Meister.) Hölderlins Werke. 4 Bde. Halbln. (Hädecke.) Dostojewskis Werke. Kplt. 22 Bde. Ln. (Piper.) Origbd. Braungart, Akt i. Exlibris. Hpgt. 1922. Nr. 357.	Eckert u. Monten, Bundesheer: Preussen mit Sachsen-Weimar. 42 Bll. Oesterreich. 38 Bll. Württemberg. 28 BH. Ausg. 1835. Handkolor. Litho- graphien in tadell. Erhaltung Gebote mit Preis direkt erbeten.	*Otto Meissner in Hamburg: *Goethes Werke. 41 Bde. Jub.- Ausg. Halbldr. Angebote direkt erbeten.
M. de Balzac, Oeuvres complètes. Paris 1842. 20 Bde. Hfrz. Entscheidgn. d. Reichsger. in Zi- vilsachen. Bd. 1—86. Geb. Soergel, Rechtsprechung. Orig.-Bd. Bd. 8—17. Preisgebote direkt.	Goethe, ital. Reise. 2 Bde. Hpergt Friedensausg. (Insel.) Keller, G., Werke. 10 Bde. Hled. (Dtche. Meister.) Hölderlins Werke. 4 Bde. Halbln. (Hädecke.) Dostojewskis Werke. Kplt. 22 Bde. Ln. (Piper.) Origbd. Braungart, Akt i. Exlibris. Hpgt. 1922. Nr. 357.	Otto Plath in Stargard, Pomm.: Meyers Konv.-Lex. Pracht-Ausg. 20 Bde. 6. Aufl. Wie neu. 475 000.— Meyers Konv.-Lex. Bibl.-Ausg. Halbleder. 20 Bde. 6. Aufl. Neu in Karton. 400 000.— Klinger, Meister der Zeichnung. Neu. (Schumann.) Halbleder. (Mehrzahl.) à 16 500.— Romane der Weltlit. Ca. 50 Bde. gem. à 1700.— Stegemann, Krieg. I/II. Pappbd. à 2200.—	C. Ziemssen in Zoppot: *Engelhorns Romanbibliothek. *Fischers Romanbibliothek. *Sammlung Göschen. *Aus Natur u. Geisteswelt. *Wissenschaft u. Bildung. *Seemanns Kunstmappen. — Berühmte Kunstdächer. *Velh. u. Kl.'s Künstlermonogr. *Helmols Weltgesch. *Woermanns Kunstgesch. *Brehms Tierleben.
Karl Kinzenbach , Aschersleben: 1 Ullsteins Weltgesch. Hfrz. 6 Bde. Friedensausgabe. Tadellos. 1 Friedrichs d. Grossen Werke. 10 Bde. Hfrz. Wie neu, illustr. v. A. Menzel. (R. Hobbing.) Nur bestimmte Gebote werden berücksichtigt.	Meyer, C. F., Jürg Jenatsch. 200. Aufl. Nr. 251. Halbpt. (Hand- einbd. v. Fikentscher.) Keller, G., Leute v. Seldwyla. Halbln. (Propyläen.) Hoffmann, E. T. A., Kater Murr. Ganzleinen. (Musarion.) Methode Toussaint-Langenscheidt: Englisch. Kplt. Alles sehr gut erhalten, wie neu. Gebote m. Preisen nur direkt erb.	Evenius Nachf., Brandenburg, H.: Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3. Geb. Neu. Gegen Gebot.	*M. Du Mont-Schauberg in Köln: Strindbergs Werke. Kplt. 44 Bde. Pappbd. (2 brosch.) Braungart, Akt im Exlibris. Hpgt. Fuchs, erot. Kunst. Leinen. Busch-Album. Busch, humorist. Hausschatz. Bode, flämische Maler. Hpgt. Alle neu.
O. Schloz in Stuttgart: Wetzer u. Weltes Kirchenlex. 13 Bde. Pappbd. Gury, Theologia moral. Masillon, Oeuvres compl. Preisgebote erbeten.	L. Friederichsen & Co. in Ham- burg 1: (Erbitte direkte Gebote!)	Heinsius' Bücherlexikon. 19 Bde. Geb. in 31 Bdn. 1700—1892. Kaysers Bücher-Lex. 1750—1840. Ebert, allg. bibl. Lexikon. 2 Bde. 1821. 1830. Einbände beschädigt.	*Stratz, Körper des Kindes. — Körperflege. — Naturgesch. d. Menschen. *Fuchs, Sittengesch. — Gesch. d. erotischen Kunst. — Karikatur d. europ. Völker. *Werke von Bahr, — Björnsson, — Bonsels, — Dahn, — Otto Ernst, — H. H. Ewers, — Ganghofer, — Heer, — Hermann, — Herzog, — Paul Keller, — Kellermann, — Lagerlöf, — Th. Mann, — Fel. Rose, — Schnitzler, — Strind- berg, — Sudermann, — Suttner, — Viebig, — Zahn. Gef. Angebote direkt.
München. Lehrmittelhdg. in Mün- chen, Maffeistr 8: Chem. Centralblatt 1922. Kplt. m. Regist. u. Titel. Wie neu. Berichte d. Dtch. Chem. Ges. 1922. Kplt. Wie neu. Direkte Gebote m. Preisang.	Don Quixote: El Ingenioso Hidalgo Don Quixote de La Mancha. Compuesto por Miguel de Cervantes Saavedra. Nueva Edicion, corregida por la Real Academia Espanola. Con Superior Permiso: En Madrid, por Don Joaquin Ibarra, Impresor de Cámara de S. M. y de la Real Academia. MDCLXXX. Spanische Originalausg. mit viel. Kupferstichen. 4 Bde. in Ganzleder. Gut erhalten.	Gesuchte Bücher.	Lipsius & Tischer in Kiel: Noreen, altisländ. Grammatik. Haupt, Bau- u. Kunstdenkmal. der Prov. Schlesw.-Holst. Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. Baedeker, Griechenland. Handb. d. klass. Altertumswissen- schaft. Bd. 9, Abt. 1. 2. A. od. sp. Sturm, A. d. psycholog. Grundlag. des Rechts. — Recht u. Völkerrecht uns. Zeit. — Grundl. u. Ziele d. Rechts. — Fiktion u. Vergl. in d. Rechtsw.
W. Rob. Langewiesche , Rheydt: Goethes Werke. Aug. d. Grossh. v. S. Teils in Bibl.-Bd. (Lederr.), teils Halbleinen geb. Neu.	Allgemeine Deutsche Biographie. Kplt., einschliessl. Nachträgen u. Generalregister in 56 Bdn. Neu.	L. Thelemanns Buchh., Weimar: Steinmann, sixt. Kapelle. Bruckm. Goethe, — Herder, — Klopstock, — Lessing, — Jean Paul, — Schiller, — Wieland, — Gellert. Alte Ges.-Ausg. u. frühe Ausg. d. Einzelschriften. Goethes Werke. Sophien-Ausg. Maréesdrucke. Alle Mappenwerke.	
Fr. Karafiat in Brünn: Cook, 3. Entdeckungsreise. M. 44 Kpfzn. 1788. Scoresby, Tageb. e. Reise a. d. Waldfischfang. Hbg. 1825. Habenicht, Spezialkarte v. Afrika. 1:4 Mill. Gotha 1892. Fzbd. Fol. Regnault, Carte de l'Afrique. 1: 2 Mill. 62 Bl. Paris (1902). Rot. Ldrbd. Folio.	Ernst Schöler's NL, Naumburg, S.: Staub, H.G.B. 2 Bde. Hfrz. Letzte Aufl.	Beck'sche Universitätsbuchhandlung in Wien I:	
Friedrich Binder in Köln a. Rh.: Leipz. Illustr. Zeitg. Aug. 1914 bis Ende 1918. Kplt. in 9 Halbldr. Bdn. Wie neu.	Buehh. Schmitt, Neuburg (Bay.): 1 Ullst. Weltgesch. 6 Bde. Ohlz. Sehr gut erh. Gegen Gebot.	*1 Pan. 1. Jg., Heft 2 apt. Zahlen gute Preise. Angeb. erb. direkt. Spesen bitte d. Komm. bar nach- zunehmen.	
Herders Staatslexikon. 3. Aufl. Bd. 1, 2 u. 3. Hldr. Gut erhält. Gegen direkte Gebote.	Karl Wobbe, Cassel, Wörthstr. 5: Erdmann-König, Grundriss d. all- gem. Warenkde. Bd. I/II. Geb. Wie neu! Gebote direkt!		

Bernh. Liebisch in Leipzig: Dächseis' Bibelwerk: N. Test. Görres, Mystik. Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. Hauck, Realencyklopädie. 3. Aufl. Hipler, Kopernikus u. Luther. Kaiser, zur Heiligung d. Sonn- u. Feiertags. Kraus, Realencyklop. d. christl. Altert. Le Blant, Inscript. chrét. de la Gaule au 8. siècle. Mirbt, Quellen d. Papsttums. 3. A. Polyglottenbibel v. Stier u. Theile. Preger, Mystik. Rossi, Inscript. christ. urbis Rom. Smith, Dictionary of christ. antiqu. Strauss, Leben Jesu. 1. od. 3. Aufl. Testament. Vet. gr. iuxta LXX interpr., rec. Tischendorf. Wackernagel, Kirchenlied. 5 Bde. Baumgarten-Poland-Wagner, hel- lenist.-röm. Kultur. Brockhaus' Konvers.-Lex. Gregorovius, Gesch. v. Rom. Jägers Weltgeschichte. Daheim. Jahrg. 3. 5. 9—12. 17/19.	R. L. Prager in Berlin NW. 7: Th. v. Aquin, Summa theolog. Lat. od. dtsc. Goldast, Monarchia. Migne, Patrologia. Marx, Kapital. I. 1. Aufl. Zu höchsten Preisen. Buchhdlg. Lucke in Stuttgart: *Binder, württg. Münz- u. Me- daillenkunde. (Ebner, Stuttg.) *Monographien z. dtscn. Kultur- geschichte. III. (E. Diederichs) *Münzgeschichte des Zähringer-Ba- disch. Fürstenhauses. (Berstedt, Freiburg.) *Münzsammlung badischer Lande. (Bally, Aarau.) *Schuchardt u. Schütte, techn. Hilfsbuch. *Schillers Werke. 8°. 1822. Bd. 5/6. Ppbd. d. Z. m. rotem Schild. *Seitz, Grossschmetterlinge. Bd. I. Kplt. Geb. *Die Medaillen u. Münzen d. Ge- samthauses Wittelsbach. (Vom Konservatorium d. bayr. Münz- kabinetts München.) *Innendekoration. *Deutsche Kunst u. Dekoration. Letzte Jahrgänge in Heften. *Werke über griech. Münzen, reich illust. *Legenda aurea. (E. Diederichs.) I/II. Mögl. brosch. *Stuttgart. Württemberg. Alles in Wort u. Bild. *Maspéro, Aegypten. (Ars Una.) *Hesse-Doslein, Tierbau. 2 Bde. *Ullsteins Weltgesch. Bd. 1—3. Halbleder apart. *Knackfuss, Künstlermonograph. Bd. 12. 26. 10. *Luegers Lexikon d. ges. Technik. 10 Bde. Halblein. *— do. 10 Bde. Halbleder. *Gemeinfassliche Darstellung des Eisenhüttenwesens. (Verein dt. Eisenhüttenleute.)	Bücherstube W. Severin, Hagen: Meier-Gräfe, span. Reise. Gzpgt. Andrees Handatlas. 8. Aufl. Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Alle Ausg. Phantasusdrucke. Obeliskdrucke. Bremer Presse. Faust, illustr. von Sepp Frank. Fuchs, Sittengeschichte. Alle Ganzleder-Ausgab. v. Insel- Verlag usw.	Frommannsche Buchh. in Jena: Ansorge, fünf Gesänge. Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth. Busch-Album. (Bassermann.) Fitzner, aus Kleinasien. Gesta Romanorum. (Insel.) Grimsehl, Physik. I. Haus u. Garten. Heymans, Psych. d. Frau. Holleman, organ. Chemie. Keyserling, Reisetagebuch. Köhler, Medizinalpflanzen. Lecky, Sittengesch. Europas. Maeterlinck, Schatz der Armen. (Lechter, 1898.) Ploss, Kind. Ploss-Bartels, Weib. Sohm, Entstehg. d. Städtesens. Tiele- Söderblom, Kompend. der Religionsgesch. Tylor, Anfänge der Kultur. Boehn, England. Goethes Werke. (Knaur.) Halbld. Frost, niederländ. Agrarverfassg. Verlag Ernst Bircher in Leipzig: Schmitz, Berliner Baumeister. Koerner, Bau des Dieselmotors. Wolfstieg, Bibliogr. d. Freimaur. Konstitutionenbuch u. Apologie d. Gesellschaft der Freimaurer. A.-B. Henrik Lindstahl, Stockholm: *Heldt, Automobilbau. *Holleman, org. u. anorg. Chemie. *Gmelin-Kraut. V. 1. *Heinke, Hdb. d. Elektrotechnik. *Klingenbergs, Elektrizitätswerke I. II. *Riebel, Waldwertrechnung. *Grimsehl, Physik. I.
			Otto Levin in Bad Kissingen: Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 11/20. Meyer, — Brockhaus, auch ältere. Kplt. Brehms Tierleben, auch ältere. Weltgeschichten, — Kunstgesch.
			Jakob Rath in Stuttgart: Andrees Handatlas. 8. Aufl. Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 14. neue rev. Jub.-Ausg. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. In allen Ausgaben.
			Heinrich Springer in Hirschberg i. Schl., Schildauerstr. 27: Riesengebirge. Alles. Unterrichtsbücher Langenscheidt: Englisch, — Französisch. Langenscheidts Handwörb.: Engl., — Französisch.
			Paul Neubner in Köln: *Luegers Lex. 2 Aufl. *Meyers, Herders und Brockhaus' Konv.-Lex. *Meister der Graphik. *Zachariae-Cr., rhein. Zivilrecht.
			Paul Wolfsohn in Köln a. Rh., Habsburgerring 24: *Meyers Konv.-Lexikon. *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Auflage. Preisangebot direkt.

- M. Jacobi's Nachl. in Aachen:**
 *Naumann, Naturgesch. der Vögel.
 *Andrees Handatlas. Letzte Aufl.
 *Muther, Geschichte d. Malerei.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Meyers Konvers.-Lexikon.
 *Memling, der Ursulaschrein zu Brügge. (Seemann.)
 *Ullmann, Encyklopädie.
 *Handwörterb. d. Naturwissenschaft.
 *Wurzbach, Künstlerlexikon.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 — Mensch u. die Erde
 — sonstige grosse Werke.
 *Meyers K.-Lex. 4 Ergbde. Hldr.
 *Naumann, Naturgesch. der Vögel.
 Bd. 11. Geb. od. ungebnd.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 — Alle anderen Werke.
 Angebote mit Preis nur direkt.
 Bedarf mehrfach.
- Der Buchladen Commeter, Hamburg, Hermannstr. 37:**
 *Wir suchen sämtliche graphisch. Werke von Liebermann, — Sievogt, — Meid, ferner Drucke d. Bremer Presse, — Ernst Ludwig Presse, — Inselpresse, — Doves Press, — Marées-Gesellsch., — des Euphorionverlages, — Mappenwerke der Marées-Ges. Angebote direkt erbeten
- J. Harder in Altona a. Elbe:**
 *von Haxthausen. Alles.
 *Avalun-Drucke.
 *Kleuckens-Drucke.
 *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
 *Goethes Werke. Jub.-A. Kplt.
 — do. Auch einz. Bde.
 *Luxus-Drucke. Alles.
 *v. Haxthausen, Verfassung.
 Direkte Angebote mit Preis finden sofort Berücksichtigung.
- Heinrich Kuhn, Köln, Ehrenstr. 4:**
 Kellers ges. Werke. Bd. 4—10.
 Geb. (Cotta.)
 Dahn, Könige d. Germanen. Bd. 8—12.
 Suess, Antlitz d. Erde. Bd. III.
 Mathemat. Annalen. Bd. 76—80.
 Archiv f. Entwicklungsmechanik. Bd. 33—43.
- Emil Wanke's Buchh. in Mähr-Schönberg:**
 Romane gut. Autoren, wie: Ganghofer, — Paul Keller, — Heer, — Herzog, — Stratz, — Zahn, — Bonsels usw.
 Wiener Gobelins.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Das neue Universum.
 Klassiker. — Bibeln (alte), — Prachtwerke aller Art.
- H. Reichstein, Buchh. in Düsseldorf, Ulmenstr. 7:**
 *Schumpeter, Wesen u. Hauptinh. d. theoret. Nationalökonomie.
 Angebote direkt mit Preis.
- Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:**
 *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).
- L. Thelemanns Buchh., Weimar:**
 Arnim, — Brentano, — Bürger, — Chamisso, — Heine, — Klopstock, — Lenz, — Lessing, — Lichtenberg, — Schelling, — A. u. F. Schlegel, — Tieck. Alte Ausgaben der Gesamtwerke.
 Chodowiecki. Alles Illustr.
 Claudius, Asmus omnia. 1775/98.
 Gellert, Schriften. 1784.
 Goethe, Werke. 1806/10. A. I. Hd. (1827.) Mehrfach.
 — Clavigo, — Divan, — Iphigenie, — nat. Tochter, — Tasso, — Farbenlehre. Alles in Erstauflagen.
 Herders Werke. 1827.
 Hölderlins Werke. 1846, — Hyperion. 1797.
 E. T. A. Hoffmann. Alte Ausgab.
 Jean Pauls Werke. 1826 ff. 1840.
 — Einzelschriften. 1. Aufl.
 Kleist, Schriften. 1826.
 Schiller. 1812—15, 1822, 1827.
 — Don Carlos, — Gedichte, — Jungfrau, — Stuart, — Tell, — Verschwörung, — Wallenstein. 1. Auflagen.
 — Räuber. 1781.
 Shakespeare, dram. Werke. 1825—1833, 1797—1810.
 — Werke. Zür. 1762—66.
 Tieck-Wackenroder, Herzenser- giessungen. 1797.
 Wielands Wke. 1794—98, 1824/26.
 — Einzelschriften. 1. Aufl.
 — Werke. 1794—98. Gr. 4°.
 Plantindrucke, bes. Bibel.
 Goethe, Radierungen.
 — radierte Blätter.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:**
 *Brehms Tierleben. 10 Bde.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 2 Bde.
 *Meyers K.-Lex. 21 Bde. Lux.-A.
 *Luegers Lexikon d. Technik.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Kuhn, Roma.
 *Buschan, Sitten d. Völker. I/IV.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 *Wunder der Natur.
 *Herders Konv.-Lexikon.
 *Schnorr v. Carolsfeld, Bibel.
 *Sammlg. Göschens. Nr. 113. Alles mehrfach u. nur tadellose Expl.
 *1 Mosses Reichsadressb. Neueste Aufl.
 — Wohler'sche Buchh. in Ulm:
 *Ellenberger, Anatomie f. Künstler. 2. Das Rind.
- Herm. Frank in Mosbach i/Baden:**
 *Brehms Tierleben. 11 Bde.
 *Spamers Weltgeschichte. Kplt.
 Angebote eiligst erbeten.
- Ludwig Fries in Leipzig:**
 Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 17 Bde.
 Meyers Konv.-Lexikon. 17 Bde.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Codex Teplensis. 3 vol. München 1881—84.
 Gazette litt. de l'Europe 1772, 75 u. 1776.
 Hirth, Formenschatz. Kplt. u. e.
 Ruskin, ausgew. Werke, hrsg. v. Schoelermann etc. Bd. 7. 9. 10. 13—15.
 Christmann u. Oberländer, Ozeanien. Leipz. 1873.
 Afrika, Asien, Australien. Aeltere u. neuere Werke, in allen Sprachen, üb. Sitten, Gebräuche, Myistik u. Religion d. gen. Länder, bes. ill. Werke.
 Botanik u. Baumkultur in China u. Japan, alt. u. neuere Werke (in allen Sprachen).
 Hain, Repertorium bibliogr. 4 vol.
 Ratzel, Völkerkunde. 2. A.
 Preller, griech. Mytholog. (Neuere Aufl.)
 Goedeke, Grundr. d. dt. Dichtung.
 Brandes, Hauptströmungen d. Lit. d. XIX. Jahrh. Kplt.
 Kräuterbuch. 4°. Frankf. 1546.
 Biblia pauperum, ed. Gabelentz.
 Piranesi, Zeichn. u. Stiche d. Meisters.
 Genius. Kplt. u. einzeln.
 Kürschners Nat.-Lit. Kpl. Reihe.
 Voragine, Legenda aurea. Alle Ausg.
 Michelangelo Buonarroti, Handzeichn., bg. v. Frey. (In Lieferungen.) 1907—10.
 Beyle, Hist. de la peinture en Ital. 2 vol. 1817.
 Stendhal, Hist. de la peinture en Italie. 1860.
 Burckhardt, Cicerone. 1860.
 Kleemeier, Handb. d. Bibliograph. 1903.
 Hessler, Fechtbuch. (Nürnberg 1665.)
 Schlegel, Traité de fauconnerie. 1845.
 Kabbalist. Literatur: Deutsch, französ. u. lateinisch.
 Bulletin des Musées royaux du Cinquantenaire. 1912.
 Werke über jüdische Musik.
 Mehrdens, Vorlesungen. Tl. 1—3.
 Toung-Pao. 1897.
 Bastian-Festschrift. 1896.
 Meier-Gräfe, Entwickl.-Gesch. etc. 3. Aufl. 1921.
 Kunst u. Künstl. Vorkriegsjahrg. van Gogh, Briefe an sein. Bruder. 1914.
 Impressionisten, Franz. (Renoir, Cézanne, Monet etc.). Aelt. u. neuere Werke üb. ihre Kunst in allen Sprachen.
 Kunst, Altholland. Aelt. u. neuere Werke in all. Sprach. üb. ihre Gesch. u. Entwickl. etc.
 Keller, Leute v. Seldwyla.
 Dehio, Handbuch dtschr. Kunstdenk. Kplt. u. einz.
 Sauerlandt, deutsche Plastik etc.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Serlii von d. Archit. fünff Büch. Basel 1609.
 Schumann, Barock u. Rokoko. Lg. 1885.
 Ulbrich, Wallfahrtskirche in Heiligenlinde. Strassbg. 1901.
 Schmerber, Beitr. z. Gesch. d. Dintzenhofer. Prag 1900.
 Titi, Studio di pittura nelle chiese di Roma. 1675.
 Kallab, Vasaristudien. Wien 1908.
 Sparrow, Women painters of the world. Lond. 1905.
 Amira, Bruchstücke d. Bilderhandschr. v. W. Wilhalm. Mchn. 1921.
 Anzeiger f. Kunde d. dtschn. Vorzeit. Karlsr. u. Nbg. 1835—83.
 Witting, Michelangelo da Caravaggio. Strassbg. 1916.
 Merian, Topographia Galliae. Francof. 1661.
 Vredman de Vriese, l'architecture toscane etc. Amst. 1638.
 — la perspective. Amst. 1628/39.
 Malvasia, Felsina pittrice. Bologna 1841.
 Ziller, Schinkel. Bielef. 1897.
 Choisy, l'art de bâtrir chez les Romains. Paris 1873.
 Güssefeldt, Reise in d. Andes von Chile. Bln. 1888.
 Musters, unt. d. Patagoniern. Jena 1877.
 Doppeimayer, Erd- u. Himmelsglobus. Norib. 1730.
- A. Wallischs Bh., Annaberg, E.:**
 Spengler, Unterg. d. Abendl. I. II.
 Wullstein-W., Lehrb. d. Chirurgie. I—III.
 Mering, Lehrb. d. inn. Med. I. II.
 Edelsteine, Musik. Alle Bde.
 Sang u. Klang. Alle Bde.
 — do. f. Kinderherz. Alle Bde.
- F. E. Fischer in Leipzig:**
 Fuchs, Sittengesch. Mehrfach.
 Fuchs, erot. Kunst. (Mehrzahl.)
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Mehrfach.
- Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:**
 Andrees Handatlas.
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1896/98, 1907, 10, 12, 13.
 Grünhagen, Schlesien.
 Ueber Gläser alles.
- Georg Stilke in Berlin NW. 7:**
 1 Grimsehl, Lehrb. d. Physik.
 1 Gneist, Verwaltung, Justiz und Rechtsweg.
 1 Mayer, dt. Verwaltungsrecht.
 1 Lucas, Anleitg. z. strafrechtl. Pr.
 1 Jacobson, Quellen des evangel. Kirchenrechts.
- Marzellus-Buchhdg. in Köln:**
 *Vering, Geschichte u. Pandekten d. röm. u. heutigen Privatrechts.
 5. Aufl. 1887. Kirchheim, Mainz.
 Angebote direkt erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (J) Dubbel, Gas-Maschinen. (J) Balfour, Monogr. on the deve- lopment. (J) Strasburger, Befruchtg. (J) Bode, Leonardo da Vinci. (J) Stodola, Dampfmaschinen. (J) Boltzmann, Gastheorie. Bd. 1. (J) Dernburg, röm. Recht. (J) Arrhenius, Elektrochemie. (J) Hanffstengel, Massengüter. (J) Reichenbach, Icones. Taf. 23. (J) Le Névraxe. Vol. 12—15. (J) Thuret et B., Notes algologiqu. (J) Schenk, Biolog. d. Wassergew. (J) Reinke, Meeresalgen. (J) Karsten, Ind. Phytoplankton, — Phytoplankt. d. antarkt. Meer. (J) Ztschr. f. d. ges. Turbinenw. Kpl. u. e. (J) Dtsohr. Reichsanzeiger 1922, II. Vj. (L) Penck, Naturgewalten. (L) Harprecht, Bergfahrten. (L) Benesch, Bergfahrten. (L) Gruber, Bergsteiger-Hyg. (L) Hamann, Schriften, v. Roth 8 II. (L) Schule, Thermodyn. I. (L) Riedler, Masch.-Zeichnen. (L) Engler, Entwicklungsgesch. d. Pflanzenw. (L) Schimper, Pflanzengeograph. (L) Leitgeb, Lebermoose. (L) Lendenfeld, Hochgebirge. (L) Merzbacher, Hochregionen. (L) Ruthner, aus d. Tauern. (L) — Tirol. (L) Studer, Eis u. Schnee. (L) Déchy, Kaukasus. (L) Rey, Matterhorn. (L) Dessauer, Bergwanderungen. (L) Enzensperger, Bergsteigerl. (L) Francé, Alpen. (L) Güßfeldt, Montblanc. (L) Tyndall, Gletscher. (L) Barth, nördl. Kalkalpen. (L) Baud-B., Ostalpen. (L) Dent, Hochtouren. (L) Tuckett, Alles. (L) Weilemann, Firnwelt. (L) Hess, Gletscher. (L) Purtscheller, Fels u. Firn. (L) Normann-N., Bergfahrten. (L) Stüde, K. Hofmanns ges. Schr. (R) Blaschke, mathem. Statistik. (R) Zabel, Leihvertrag. (R) Heimbach, Creditum. 1849. (R) Pfeiffer, vermischte Aufsätze. 1803. (R) Kipling, das Licht erlosch. (R) Elsass. Alles! (R) Henselin, Rechentafel. (R) Burkhard, Schenkungsannahme. (R) — Begriff d. Schenk. (R) Cramer, gerichtl. Psychiatrie. (R) Delbrück, path. Lüge. (R) Eisler, phil. Grundbegriffe. (R) Heindl, Strafcolonien. (R) Helbing, Tortur. (R) Meyerfeld, Lehre d. Schenk. (R) Rohland, Enteignungsrecht.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, fer en r: (R) Scheffler, Paris. (R) Strasburger, Botanik. (R) Taylor, Kultur. 1873. (R) Shakespeares Wke. Bd. 9/10. (Gundolf.) (R) Grimsehl, Physik. 2. (R) Meyer-L., hist. Gramm. d. frz Spr. (S) Messer, Phil. I. (S) Schmeil, Zool. 42. A. (S) Franz, Lieder u. Ges. 314. (S) Schubert, Lieder. 1184. (S) Haas, theor. Phys. (S) Findlay, Phasenlehre. (S) Hammann, Bismarck. (S) Eder, Hdb. d. Photogr. (S) Krummacher, Elisa. (S) Jonas, Schiller-Briefe. (S) Esselborn, Elektr. II. Frommannsche Buchhandl. Wal- ter Biedermann in Jena: Ewald, Voss d. Millionendieb. Gabelenz, d. gr. Kavalier. Gold. Buch d. Weltlit. Hegi, Alpenflora. Heller, Trari Trara. Hettner, Länderkde. v. Europa. Bd. 9 I. Höcker, Fasching. Kant, Kritik d. prakt. Vernunft, — d. Urteilskraft, — Religion, — Macht d. Gemütes, — Krit. d. r. Vernunft. Landsberger, Millionäre. Ompteda, d. glückh. Schiff. Ranke, d. Mensch. Stauffer-Bern, s. Leben, s. Briefe, s. Ged., dargest. v. Brahm. Zobeltitz, 3 Mädchen a. Spinnrad. Weltbuchhandel, Weihland-Verlg. in Berlin W. 35: Asiatica. Stets. Bastian, alle Reisen. Brockelmann, arab. Lit. 2 Bde. (L. d. O.) Winternitz, ind. Lit. I. (L. d. O.) Carus, Tao-teh king. (Chin.-engl.) Firdusi, Suleicha. (Gerold.) Lauterer, China einst u. jetzt. Reulleaux, quer durch Indien. Hellwald, binderind. Ldr. u. V. Fischer, Bilder a. Japan. Richardson, orient. Bibl. Lindau, China u. Japan. Handz. d. Luc. Cranach-Mus. Aus- gabe Gzdr. (22.) Luxusdrucke in Ganzleder. D. Reimer A.-G. in Berlin: *Richthofen, China. Kpl. *Streckfuss, 500 Jahre Berl. Gesch. *Meyers Ortslexikon. * — Konv.-Lex. 24 Bde. *Koch-Grünberg, Roraima. II. *Steinen, Naturvölker. 1. A. *Sartorius, 22 Jahre Oberlehrer. *Friedr. d. Gr., Werke. 12 Bde. *Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.: Klemm, Handb. d. Papierkunde.	L. Thelemanns Buchh., Weimar: Casanovas Werke. Sievogt, illustr. Werke. Hyperion- u. a. Weber-Drucke. Marées-Drucke: Mappen. Hauptmann, Hirtenlied, ill. L. v. Hofmann. St. George, Maximin. Balzac, Mädr. m. d. Goldaug., ill. Walser, Don Quichote. 4 Bde. — Gautier, Maupin. — Büchner, Leonce. Meid: Lenau, Faust. — Othello. Münsterberg, chin. Kunstgesch. Lehnert, Kunstgewerbe. Klemm, Simplicissimus. — Reineke Fuchs. Mögl. Leder. Ferd. Beyers Bh., Königsberg P.: Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 21 — 24. Hftbd. Diezel, Niederjagd. Geb. Herm. Vogel-Album. Schopenhauer. Lederbd. Insel-V. Fuchs, Sittengesch u. Nachtr. 6 B. Wackernagel, Wörterbuch. Schillings, mit Blitzlicht. Boetticher, Bau- u. Kunstdenkmal. Buchhdlg. der Ev. Gesellschaft in Stuttgart: Stalker, J., Verhör u. Tod Jesu. Smend, J., Kirchenbuch f. evang. Gemeinden. 2 Bde. Cremer, Herm., bibl.-theol. Wtb. Dächsels Bibelwerk. Baum, F., fünf Bauernbrüder. Pflugk-Hartung, im Morgenrot d. Reformation. Riem, Natur u. Bibel. Hoppe, unser Wissen v. Werden d. Welt. *Haeckel, E., Kunstformen d. Na- tur. Gr. Ausg. Pestalozzi, L., christl. Lehre in Beispielen. (Fäsi & Beer, Zür.) Bd. 2. 3. 4. Gerlachs Bibelwerk. Handbuch d. Bibelerklärung. 3 Bde. (Calw.) Spurgeon, Buch der Bilder und Gleichnisse. — Illustrat. u. Meditationen. — neutest. Bilder. — alttest. Bilder. Illustratoren, Klassische. Bd. 1 + 2. (Piper.) Schürer, Gesch. d. Volkes Israel. Rothe, Ethik. Bd. I. Treitschke, H. v., dtsc. Gesch. i. 19. Jahrh. 5 Bde. Arthur Wagner & Co. in Mühl- hausen i. Th.: *Staudinger, Komm. z. B.G.B. *Frick, physikal. Technik. *Littrow, Wunder d. Himmels. *Brehms Tierleben. 4. Aufl. *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. *Ullsteins Weltgeschichte. *Springers Kunstgeschichte. *Batka, Musikgeschichte. *Kraemer, Mensch u. Erde.	Schwarzenberg & Schumann in Leipzig, Kreuzstr. 1 c: Ich suche ständig zu kaufen. Bitte ausschneiden. Angebote direkt, alles mehrfach. *Drucke d. Marées-Gesellschaft: Cézanne. van Gogh. Daumier. Delacroix. Gericault. Venedig. Renoir. Canticum Canticorum. Sievogt, Zauberflöte. Estampes chinoises. *Pan. *Kunst u. Künstler. *Alles üb. Kostüm, — Teppiche. *Alle Restauflagen: Kunst, Kunst- gewerbe, Architektur. *Klassiker d. Kunst. *Graesse, Trésor *Barré, Herkulanum u. Pompeji. *Luschan, Altertümer v. Benin. *Stübel u. Uhle, Ruinenstätte von Tiahuanaco. *Handzeichn. alter Meister d. holl. Malerschule. 6 Mappen. *Kompl. Exlibrissammlungen so- wie einzelne Wertstücke. *Alle Kunstzeitschriften. J. Weise's Hofbh. in Stuttgart: *Böhheim, Waffenkunde. *Cast, Adelsbuch d. Kgr. Württ. *Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. *Fuchs, Frau in d. Karikatur. Grimsehl, Physik. I. Hdb. d. Architektur. Mögl. O.-Hft.: II. Teil, 3. Bd. 2. Hälfte. II. Teil, 4. Bd., 1. Heft. II. Teil, 6. Bd., 1. Heft. II. Teil, 6. Bd., 2. Heft. Hesse u. Doflein, Tierbau. Kipling, das Licht erlosch. Engl. Klassiker in engl. Sprache: Hume, — Locke. Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. Aug. Pfister, Biblioph. Antiquar. in Ludwigshafen a/Rh.: Kraemer, Mensch u. Erde. Kpl. Meister der Graphik. Bd. I. Callot. Bd. VI. Piranesi. Banse, Orientbuch. Goethes Werke. Jubil.-Ausg. Bd. 3, 4, 7, 10, 11, 15, 16, 24—40. Goethes Wke. Ausg. letzt. H. Kpl. Ritter, — Neumann, — Petzold, — Meyer, Ortslexikon. Atlas von Andree, — Stieler. Bücher-Verzeichnis von Heinsius. Hinrichs u. Kayser. Schlagwort-Katalog v. Georg-Ost. Othmer, Vademekum. Antiquariats-Katal. direkt erbet. Carl Kübler in Wesel: *Herders Konv.-Lex. Letzte Aufl. *Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. *Berger, Schiller. II. Leinen. Frie- densausg.
--	---	---	---

F. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Arzibaschew, am letzten Punkt.
Biblia latina. 1486.
Bersch. Alles.
Brandes, Hauptströmgn. d. Lit.
Hesse-G.-R., Dokum. ü. Kaliind.
Hessen, Prostitution i. Dtschld.
Heinrichs, dt. Bücherlex. 1700-1850.
Heinrichs' Halbj.-Kat. 1917-1920.
Kayser, dt. Bücherlex. 1750-1850.
Herpf, Speculum. 1485.
Holitscher, Leben m. Menschen.
Kisa, Glas i. Altertume.
Kittel, Gesch. d. V. Israel.
Kühn, Malerei d. Eiszeit.
Michelangelo, 6 Kunstwart-M.
Quiros u. A., Verbrechertum.
Schach. Alles.
Schäfer, W., Rheinsagen.
Schmidt, K., Sansibar.
Schwering, Grillparzers hell. Dr.
Sprenger u. J., Hexenhammer.
Steiger, Werden d. n. Dramas.
Storms Werke. Urtext m. 18 Bild.
Strindbergs Werke.
Sudermann, Romane u. N.
Thurneysen, altirisch. Handb.
Tobler, altfranz. Wörterb.
Ullmann, Encycl. d. Chemie.
Handb. d. Naturwissensch.
Bücherstube am Museum in Wiesbaden:
*Senf, Briefmarkenkatalog 1923.
(Asien, Australien, Amerika,
Afrika.)
*Singer, der Kupferstich.
*Historische Städtebilder: Cambridge. (Wasmuth.)
*Tolstoi, für alle Tage.
*Klinger-Werk. (Pergament.)
*Anatole France. Frz. Luxusausg.
*Cohen, Gesch. d. Inszenierung.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Annalen, Mathemat., 1914-1922,
ferner Bd. 75/80, Bd. 77 u. Gen.
Reg. zu 1-50.
*Bosscha, het Zanddiluvium in
Nederland. 1879.
*Crelles Journal f. Math. Vollst.
Serie u. Bd. 143-151.
*Eskuchen, Lumbalpunktion.
*Herzog, Realencyklopädie.
*Jahresber. d. dtschn. Math.-Ver-
ein. Bd. 23-27.
*Kolloidzeitschrift. Bd. 24 u. ff. u.
Beihefte Bd. 12 u. ff.
*Lassalle, Philosoph. Herakleitos'
*Olberg, Briefe aus Sowjetrussld.
*Weltadressb. d. chem. Industrie.
*Zeitschr. f. Kristallographie. Bd.
33-56.
— f. bildende Kunst. Bd. 52/54.
—, Mathemat. Bd. 1-15.
— f. d., ges. Neurologie u. Psych.
Bd. 1-15 (Referate).
*Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Phy-
sik. 11. Aufl. 1910.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*Generalstabswerk 1870/71. Lein.
*Schlechtental-Hallier, Flora.
*Brehms Tierl. Kl. A. Vögel. Hft.

Oskar Müller in Köln:
Hauptmanns Werke. Jub.-Ausg.
12 Bde. Halbpergt.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
Handwörterb. d. Naturwiss.
Kretschmar, dtschs. Lied.
Friedländer, Gesch. o. dt. Liedes.
Andree, Geogr. d. Welthandels, v.
Heiderich-Sieger.
Pflugk-Hartung, Kulturgesch.
Henne am Rhyn, Kulturgesch.
Wiederaufbaunummern des Man-
chester-Guardian.

M. Lempertz' Buchh. u. Antiquar.
in Bonn:
Andrees allgem. Handatlas.
Brahms, Op. 39. Walzen in 2händ.
Begleitung vom Komponisten.
(Grosses Format.)
Corpus inscriptionum graec. Kplt.
Corpus inscriptionum latin. Kplt.
Corpus scriptor. latinorum eccl-
esiasticorum. (Wien.) Kplt.
Dillmann, Vetus Testamentum
aethiopicum.
Dvořák, Trio f. moll. Op. 65.
(Gr. Format, nicht Volksausg.)
Gienzel, spec. Kanon der Sonnen-
u. Mondfinsternisse. Berl. 1899.
Klio. Kompl. Serie.
(Liszt, Fr.), themat. Verzeichnis
der Werke von Fr. Liszt.
Littré, Dictionnaire de la langue
française.
Meisterwerke des Rijks-Museums
zu Amsterdam.
Monumenta Germ. histor. Kplt. od.
4th-Ausz.
Museum, Rheinisches. Bd. 14-28
(1859-73), Bd. 33 ff.
Papyrus Ebers. 2 Bde. 1875.
Pauly-Wissowa, Reallexikon.
Schmidt, Bucheinbände.
Schumann, Rob., Lieder. Bd. 2,
op. 37-53. (Breitkopf.)
Thesaurus linguae latinae.
Waitz, dt. Verfassungsgeschichte.
Wattenbach, Geschichtsquellen.
Weltall u. Menschheit, v. Kraemer. 5 Bde.
Wurzbach, niederl. Künstlerlex.
Zeitschrift, Allg., für Musik. Jg.
48, 49, 50.

Robert Lübeke, Antiqu., Lübeck:
*Kostümkunde. (Braun & Schn.)
*Gerlach-Schenk, Allegorien.
*Prochaska, Abriss d. Musikgesch.
*Brandt, Sehen u. Erkennen.
*Land u. Leute: Oberital. Seen,
— Norwegen, — Schweiz, —
Tirol.
*Krauss, Umgang, Sitte d. Süd-
slaven.
*Latein. Drucke vor 1700.
*1001 Nacht. 4 Bde. (Neuf. & H.)
*Alles über Skandinavien.
*Alles über Lübeck in Wort u. B.

Otto Rieeker in Pforzheim:
1 Handwörterbuch der Staatswis-
sensch. (Nur III. letzte Aufl.)
1 Soldan-H., Hexenprozesse.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Lindenschmit, Altert. uns. heidn.
Vorzeit.
Bergner, Handb. d. kirchl. Kun-
staltert.
Sepp, Relig. d. alten Deutschen.
Mascha, Rops.
Vorberg, Erotik u. Antike in der
Kleinkunst.
Gurlitt, Warschau.
Kirchner, Blumen u. Insekten.
Halbe, Mutter Erde, — Ring d. Le-
bens, — Rosenhag., — Eroberer.
Buxtehude, ges. Werke f. Orgel.
Eulenbergs, Belinde.
Waitz, Anthropol. d. Naturvölker.
Jahrb. d. dt. Shakespeare-Ges. Jg.
7-9, 24-26, 28-34, 56, 57.
Glinka, Ruslau u. Ludmilla. Klav.-
Auszug.
Thomas, Mignon. Klavier-Ausz.
Schmahlen, Vorstellg. d. sämtl.
preuss. Armee.
Schroller, Schlesien. Bd. 1-2.
Mosler, Funkentelegraphie.
Beethoven, sll. Briefe. (Frimmel.)
Roskoff, Gesch. d. Teufels.
Lorenz, Geschichtswiss. i. Haupt-
richtgn.
Steiger, Werden d. neuen Dramas.
Lehmann, Frh. v. Stein. 3 Bde.
Kerner, Just., Ges.- u. Einzel-A.
Manzoni. Alles in ital.
Nettelbladt, Gesch. d. Gold- und
Rosenkreuzer.
Fallmerayer, Trapezunt.
Pöhlmann, Sozialismus im Alt.
Diels, Doxographi graeci.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Prütz, ill. Mustertaubenbuch.
*Skram, Konstanze Ring, — Leute
v. Felsenmoor.
*Ducange, Glossarium latin., ed.
Favre.
*Müller-Z., mitteldt. Wörterbuch.
*Schabkunst, Engl. (Hanfstängel.)
*Schmid, Weber u. s. Op. i. Dresden.
*Repertorium f. Kunsthiss. 1-40.
*Fulda, dramat. Kunst a. d. dt.
Bühne. 1877.
*Schlegel, Fragm. u. Ideen. Piper.
*Scheible, Kloster. Bd. III.
*Kalbeck, Brahms.
*Valentini, gran diz. ital. tedesco.
4 vol. Neue A.
*Corvin-Wiersbitzka, Sporting-Al-
manach. 1844.
*Eckert, Peter Cornelius.
*Kippenberg, Kat. s. Bibl.
*Wolff-Jung, Baudenkml. Frankf.
Lief. V.
*Meyer, Goethebibliothek.
*Hankamer, Z. Werners Schicksals-
Drama 24. Febr. 1919.
*Geller, Spielhagens Theorie d.
Romans. 1917.

Georg Westermann in Braunschweig:
Westermanns Monatshefte. Jahrg.
1901-18. Brosch. oder gebund.
Gut erhalten.

Heinrich Stenderhoff, Münster, W.:
Steenkoste, Kommentar zum Mat-
thaeusevangel.
Knabenbauer, Isajas.
Gruppe, griech. Mythologie.
Schneider, d. andere Leben.
Wechssler, Beitr. z. rom. Phil. I.
Heyne, altniederl. Denkm.
Handb. d. Wirtschaftskde. Dtschl.
Reichesberg, Handwrtrb. d. schwz.
Volkswirtschaft.
Heimbucher, Orden u. Kongregat.
Jahrb. d. Schopenhauerges. Kplt.
Arch. f. kath. Kirchenrecht. Kplt.
Rein, enzyklop. Hdb. d. Pädag.

H. Lindemann in Stuttgart:
*Bär, Zuchthaus u. Gefängnis.
*Daniels, Rechtsdenkm. I. 1838.
*Dennstedt u. V., Nachweis v. Blut.
*Eichhorn, dt. Staats- u. Rechtsge-
schichte.
*Eiberg, Phot. b. krim. Aufnahmen.
*Fehr, dt. Rechtsgeschichte.
*Forges, Tintenprozesse.
*Foeldes, Kriminalstatistik.
*Franklin, Magdeb. Weistümer.
*Freyberg, Sammlg. hist. Schrift.
*Friedrich, Fingerabdrücke.
*Habenda, L. d. Kindsmordes.
*Harstens, Vaterschaft.
*Heindl, Daktyloskop. u. Vatersch.
*Helbing, Torlur.
*Kaufmann, Psych. d. Verbrechers.
*Krohne, Lehrb. d. Gefängniskde.
*Locard, Pereoscopie.
*Michelsen, Slg. alt. dt. Rechtsqu.
*Neumann, Magd. Weistümer a. d.
Görl. Archiv.
*Niceforo-L., Kriminalpolizei.
*Reuter, Leichen-Daktyl.
*Richter, Leichen u. Daktyl.
*Richthofen, fries. Rechtsquellen.
*Schulz, Kunst d. Bauchredens.
*Shozmann, Photographie.
*Strassmann, Medizin u. Strafr.
*Taylor, Gifte.
*Wasserschleben, Slg. dt. Rechts-
quellen. 1860.

Angebote direkt.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Andersen, dt. Maler-Radierer.
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
*Freytag, d. Ahnen.
*Pastor, Gesch. d. Päpste. III.
*Pfülf, Bischof Ketteler. I.
*Springers Kunstgesch. Bd. 4.
*Junkermann, Humoristikum, N. F.
Petri & Cie., Solothurn (Schweiz):
Velh. & Kl's Monatshefte. Jahrg.
1917/18, 1918/19, 1919/20, 1920/
1921, 1921/22. Geb. od. ungeb.
Lampert, Grossschmetterlinge und
Raupen Mitteleuropas. Geb.
L. u. A. Brecher in Brünn:
Monographien Velh. & Klasings.
(Künstler u. zur Kulturgesch.)
Gut geh. (Nur direkt.)
Lexikon in 2 Bdn. (Brockhaus od.
Meyer.)
Villers, Briefe e. Unbek. (Insel.)
Brünn, Ansichten. Ev. z. Auswahl.

A. Kresta in Troppau:

- *Friedländer, Zeichnungen dschr.
- Meister im Kupferstichkab. Brin.
- *Pauker, d. Rösnerkinder.
- Angebote direkt.

Friedrich Cohen in Bonn:

- *Detmer, pflanzenphysiol. Prakt.
- *Forsyth. Differ.-Glechgn.
- *Hegi, ill. Flora v. Mitteleuropa.
- *Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb.
- *Hofmann, Lehrb. d. anorg. Chem.
- *Lamb, Hydrodynamik.
- *Die Orchidaceen Deutschlands, bearb. von M. Schulze.
- *Schlechter, die Orchideen.
- *Steuer, Planktonkunde.
- *Strasburger, botan. Praktikum.

Boysen & Maaseh, Hamburg 36:

- *Hagen, Wasserbau. I.
- *Wimmer, Makro- u. Mikroprojekt.
- *Ullmann, Enzyklopädie. Bd. 5.
- *Luegers Lex. Ergbd. 2.

Zahlen hohen Preis!

Friedrich Beck in Wien:

- *Gassebner, Pferdezucht. III.
- *Mayr, Gestüte d. Kaiserstaates.

Heinr. Meyer in Meppen:

- *Herders Konv.-Lexikon. Kplt.
- Angebot direkt.

Kataloge.**Messangerie Italiane, Bologna.**

Antiquariatskataloge stets senden.

Grenzenangebote.**Stuttgart.**

Für mein lebh. Sortiment suche ich zu bald Antritt, spät. 1. April einen jüngeren, an flottes und pünktliches Arbeiten gewöhnten **Gehilfen**. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. an

Nich. Kaufmann,
Buchh. u. Antiquar, Stuttgart
Bedeutendes Antiquariat, bibliophil. und wissenschaftl. Richtung, sucht

jungen Antiquar

welcher mit Katalogisierungsarbeiten vertraut ist. Angebote nebst Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen u. Nr. 58 an die Gesch.-St. des B.-V.

Für meine Sortiments-Buchhandlung suche ich auf sofort einen durchaus zuverlässigen

jüngeren Gehilfen,

evangelisch, mit guten Literaturkenntnissen, der die Kunsthafte gewandt und erfolgreich zu bedienen weiß. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an

W. Schorrer, Sterkrade
(Rheinld.).

Jüngerer Gehilfe für meine Sortimentsabteilung ab 1. April gesucht.

Bewerbungsschreiben m. Darlegung des Bildungsganges und Zeugnisabschriften erbeten.

Bonn a. Rh.

M. Lemperh's Buchhandlung
und Antiquariat.**Tüchtiger Sortimentsgehilfe**

mit guten Literaturkenntnissen zur Führung des Bestellbuches und der Buchhändlerkonten, mit schöner Handschrift und mögl. Sprachkenntnissen, auf sofort oder später gesucht. Dauerstellung u. Auftrücken in bessere Position bis zur höchsten wird bei zufriedenstellender Leistung gewährleistet. Die Stellung ist eine sehr angenehme und wird mit der Zeit eine ziemlich selbständige. Bild und Zeugnisse erbeten.

A. Werner,

Verlags-Buch- u. Kunsthandlung,
Musikwerke,
Düsseldorf, Graf-Adolfsstr. 34.

Für 1. April ob. früher
suche ich jüngeren, vorwärtsstrebenden

Gehilfen

für Ladenverkehr u. Bestellbuch. Gut empfohlene, in lebhaftem Betrieb ge- schulte, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Herren wollen sich melden.

Oswald Schramm, Sort.,
Liegnitz.

Mögl. vor 1. April junger, gut empfohlener, tüchtiger **Gehilfe**, der Nebenzweige kundig, gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten.
Otto Buchholz' Buchhandlung,
Höglitz.

Angeschenes mittleres Sortiment sucht für gelegentlich oder später einen jungen energischen, literaturfudigen **Mitarbeiter**, der auch gute Kenntnisse im Universit.-Buchhandel, sowie Lust und Neigung für das moderne Antiquariat besitzt. Stellung ist dauernd, angenehm; Bezahlung nach Übereinkommen. Es wollen sich jedoch nur Herren mit guten Umgangsformen und bester Allgemeinbildung melden.

Zuchriften unter L. M. # 316 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagexpeditent

zu selbständiger Auslieferung gesucht, desgleichen

Lehrling.

Angebote erbittet

Carl Reinhart, Verlag,
Dresden-Vlaewitz.

Sortimentsgehilfe,

jüngerer, mit Verständnis für Kunst und geschmacklichem Gefühl, der Lauensteiner Geist mit Können und Wissen alter Schule in sich vereinigen muss, zum 1. 4. gesucht. — Ein

Lehrlingsposten

ist zum 1. 3. oder 1. 4. wieder zu besetzen.

Dürer-Haus Karl Maussner,
Berlin-Zehlendorf.

Für die Schulbuchabteilung suche ich jungen tüchtigen Mitarbeiter (in). Saubere Handschrift, gute Lehre Bedingung. Mitarbeit in anderen Abteilungen zugesichert.

C. Boysen,

Hamburg 36, Heuberg 9.

Jüngerer Gehilfe für 1. März oder 1. April gesucht. Gute Leistungen werden entsprechend bezahlt. Angeb. mit Geh.-Ford. erb.

D. May's Buch., Chemnitz.

Für mein mod. Sortiment suche ich zum 1. April, ev. später einen jüngeren **Gehilfen**, der Gewandtheit im Verkehr mit bestem Publikum, gute Umgangsformen, Literaturkenntnisse und Geschicklichkeit und Neigung für moderne Schauensiederdektion besitzt. Kenntnisse in Bibliophilie und Kunsthandel erwünscht, aber nicht Bedingung.

Herner suche ich für eines meiner Zweiggeschäfte in schönem, lebhaften Vadeort einen erfahrenen **Herren** oder **Dame** zur selbständigen Leitung für Mai—September gegen Gehalt und Provision.

Heimatbuchhandlung
Hugo H. Bickhardt
in Eisenach.

Für buchhändler. Kontorarbeiten suche ich zum 1. April oder früher einen durchaus zuverläss. **Gehilfen**.

R. Janzen,
Hamburg, Glockengießerv. 14.**Buchhand g. Heinrich Schlüter**
in Mittweida

sucht Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Demselben ist Gelegenheit gegeben, sich im Sortimentsbuchhandel, Musicalien- und Kunsthandel umfassend auszubilden. Wohnung u. Kost event. im Hause.

Stellengesuche.

Ich suche nach beendigter Lehrzeit zum 1. April eine Gehilfenstelle im Sortiment mitteldeutscher Großstadt und bitte möglichst um Angebote u. H. G. # 309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar

aus guter Schulung mit akadem. Vorbildung (23.), zurzeit in ungekündigter Gehilfenstellung, wünscht sich in Leipzig oder nach auswärtig zu verändern. In Frage kommen nur erste Firmen, die für vorteilhafte Weiterbildung im Beruf Gewährt leisten. Angebote unter # 311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame mit guten literar. Kenntnissen, die bei mir ein Jahr tätig war, dann zum Bankfach überging, wünscht wieder in gr. wissenschaftl. Buchhandlung ihre Tätigkeit aufzunehmen. Zur näheren Auskunft gern bereit

Ferdinand Schöningh,
Osnabrück.**München.**

Tücht. Sortimentser i. Treifigsten, evang., ledig, mit gediegener Präzis, sucht gelegentl. entspr. Täuerstellung im Verag (Wohnungsber. vorh.). Angeb. u. "Gewisser Haft" # 312 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

München.

Gebildeter Herr, 27 Jahre alt, von Beruf Lehrer, zuletzt 3 Jahre selbständiger Buchhändler, sucht passende Stelle in München. Erwünscht ist Tätigkeit als Propagandist (Entwurf von Prospekten und Insertaten) oder als Verkäufer, da hierfür besondere Besitzigung vorhanden; aber auch andere passende Arbeit übernehme ich. Angebote unter G. St. # 313 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Erster
Hersteller

Mitte 20er Jahre, Universitätsstudium (hist.-art.) und Absolvent der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, mit eigenen, gefunden Ideen künstlerischer Buchausstattung, n. nauer Kenner sämtlicher Reproduktionstechniken und Buchbinderei, sicherer Kalkulator für alle vorkommenden Druckarbeiten

sucht

ganz gelegentlich — früher ob. später — geeigneten Wirkungskreis in nur gutem Unternehmen, das Aussicht auf Vorrätskommen bietet. Gef. Angebote unter # 305 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für meinen Lehrling für baldigst Anfangsstellung im Sortiment oder Verlag.

Derselbe ist technisch ausgebildet in der Elektrotechnik. Es käme also Verlag oder Spezialsortiment in Betracht.

Perfekt in Stenogr., Schreibmaschine u. versteht ausgezeichn. wirkungsvolle Schaufenderdekorationen zu machen.

Die buchhändl. Kenntnisse hat er sich in meinem lebh. Sortiment angeeignet.

Nähre Auskunft
Albert Breunung, Eisleben.

Rheinland — Westfalen.

Für strebsames, junges Fraulein, das Ostern seine Ausbildungzeit bei uns beendet, suchen wir Gehilfenstellung zur weiteren Fortbildung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Friedrich Pustet,
Sortiment
des Verlages Kösel-Pustet,
Köln a. Rh., Ursulastr. 8.

Für einen jungen Mann, der bei mir d. Buchhandel erlernt u. 3 Jahre als Gehilfe tätig ist, suche ich für jetzt ob. später e. Gehilfenposten in groß. Sort. od. Verlag, In- od. Ausland.

Suchender ist 20 Jahre alt, evang., äußerst befähigt, intelligent u. strebsam, so daß ich ihn in jed. Beziehung empfehlen kann.

Erich Schneberg i. Sa.
Dr. Gr. Goedel's Buchhandlung
Karl Schmeil

für unseren Volontär (ehem. cand. phil.), der am 1. April eine zweijährige Lehrzeit beendet u. während des letzten Jahres die Verlagsleitung selbständig erledigt hat, suchen wir zum 1. April zur weiteren Ausbildung Stellung in grös. Verlage Nord- od. Mitteldeutschlands. Wir können den Herrn als gewissenhaften Mitarbeiter rückhaltlos empfehlen.
Neubrandenburg i. M.
C. Brünslowsche Hofbuchhlg.

Süddeutschland München

Junger, arbeitsfreudiger Antiquar mit guten Literatur- und Fachkenntnissen im Antiquariat u. Sortiment sowie im bibliophilen Buchhandel, mit Katalogarbeiten, Ein- und Verkauf vertraut, guten englischen Sprachkenntnissen, sucht Stellung in großem Antiquariat, guter Bücherei oder modernem Verlag schöngestigter und bibliophiler Richtung.

München bevorzugt, jedoch kommt auch andere Großstadt in Frage.
Angebote unter # 280 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

D.-M. 1923

ausnahmslos

keine Disponenden.

Riem.-Faltung
wird nicht versandt.**E. P. Tal & Co., Verlag,**
Wien — Leipzig — Zürich.Plattendruck übernehmen
J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).

Zum Vertrieb unserer Werke suchen wir tüchtige im Buchhandel eingeführte Vertreter.

Weltbund-Verlag,
Hamburg 25

Reisebuchhandlung

Peter Stanis, Sieglin,
erbittet bemerkte Angebote ge-
eigneter, grösserer Werke; desgl.
in guter Lit. für Ihre Abteilung

Großbuchhandel

Guter Verlag
für großes vaterländ. Legendenspiel
gesucht.
W. Dräner, Altes-Lager,
Kt. Jüterbog.

Wir suchen sofort
eingeführten Vertreter
für die Schweiz.
Persönl. Vorsprache
zwischen 10—12.
Josel Singer Verlag
Akt.-Ges., Leipzig.

Gesucht gegen sofortige Barzahlung:
Geleimter Karton, farbig oder
marmoriert,
etwa 300—400 g der qm.
Erforderliche Menge 400 kg
— auch Restpartien.—
Muster erbitten an die
**Gesellschaft für Christliche
Kunst G. m. b. H.,**
München, Karlstraße 6/1.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Nebctioneller Teil: An die Vorstände der Kreisvereine im deutschen Buchhandel. S. 185. — Sammlung für »Rhein und Ruhr«. 4. Liste. S. 186. — Nachtrag. S. 186. — Vereinigung der Schulbuchverleger. S. 187. — Neue Bücher für Bücherliebhaber und Buchersammler. I. S. 187. — Kleine Mitteilungen. S. 189. — Personalnachrichten. S. 191. — Sprechsaal. S. 191. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1277. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1283. — Anzeigen-Teil: S. 1283—1804.

Übersichtsangaben

Dr. Verlagsgesellsc. f. Dr. Verlagsgesellsc. f. Harder 1200.
Dt. Buchb. 1283 (3). Vol. u. Geleh. 1293. Hartmann in Le. 1202.
Andermann 1284. Dichterweg 1284. Heimatbuch. in Eis. 1202.
Union & Co. 1291. Dräner 1204. Heller & Cie. 1288. 1296.
Nüssath 1301. Drei Maßen Verl. II 2. Hiermann 1293. 1300.
Baer & Co. 1302. Du Mont-Schauberg'sche Hoffmann in Brn. 1299.
Bortels in Weih. 1304. Bl. 1298. Hoffmann'sche Bl. 1299.
Bed. R. in Wien 1303. Dürer-Haus in Brn.-R. Dom. Rdt. 1296.
Bed. Ich. II.-B. in Wien 1298. 1303. Aiwiel-Berl. 1287.
Gehr in Königsb. 1301. Eichhorn-Berl. 1293. Appoldi's Rdt. 1299.
Ginder 1298. Engelmann, H. R., in Jacobi's Rdt. in Norden
Görler 1299. Berlin. 1290. 1300.
Gondi 1288. Ebenius Rdt. 1298. Janzen. 1203.
Bonifaciusdruck. 1290. Kernan 1284. Kaiser in Mainz 1284.
Bormann in Olden. 1297. Kistler. S. in Brn. 1288. Karafiat, R., 1298.
1297. 1300. Kistler 1294 (2). Kaufhaus d. Weltens in
Bonen 1298. Klemm, O. 1298. Brn. 1299.
Bonen & W. 1303. Kleischer, C. R., in Le. Kaufmann in Stu. 1203.
Brandstetter, O. U. 2. 1295. Klimenbach 1298.
Brecher, L. & H. 1302. Koch in Möb. 1290. Kistler 1284.
Bremung 1293. Koltwana-Berl. 1298. Kochers Ant. in Le. 1202.
Brockhaus, R. H. 1285. Kohn 1299. Kohn 1299.
Brünslow'sche Hofbuchb. 1304. Krotz in Möb. 1290. Kohn 1299.
Gütherstube o. Mus. in Krieger & Co. 1298. Kriemann 1290.
Wiesb. 1302. Kries 1300. Kühler 1201.
Gütherstube Severin 1299. Krommann in Nena 1299. Kübler 1201.
Guthb. d. Gy. Ges. in Kuhns, Annie. 1284.
Stu. 1301. Kies-Berl. 1284. Kuhns 1200.
Guthb. Bedufoe. 1297. Kora & Co. in Bas. 1299. Kanaewische, O. R., 1298.
Guthols in Hört. 1303. Gefällig, f. christl. Kunst Lempern's Bl. 1302. 1303.
Guthladen Commet 1300. in Mi. 1304. Lenfeld'sche Bl. 1297.
Gohen in Bonn 1302. 1303. Lenin 1299.
Gohn in Herf. a. W. 1296. Goedelj'sche Bl. 1303. Lieblich 1299.
Dt. Landbuchb. 1292. Gorrier & P. 1299. Lindemann in Stu. 1202.
Handel 1299. Lindstaß 1299.

Verlagsreise, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weikenree.

Unter Tagespreis

ab Lager Leipzig
preiswert zu verkaufen:

sat. m'fein 1/4 geleimt

Notendruckpapier

ca. 38000 Bog. 68×108 cm, ca. 87 kg
ca. 44000 Bog. 64×96 cm, ca. 73 kg
= 118 g/qm

Gef. Anfragen erbitten durch

Eduard Schmidt
Leipzig, Querstr. 31.

Verlag

sucht für die Leipziger
Frühjahrsmesse entweder
einen kl. Stand oder Be-
teiligung mit einem anderen
Verlags-Unternehmen.

Eilangebote unter gef.
Angabe der Bedingungen
erbeten an

München, Amalienstr. 9.
Verlag Der Alpenfreund
G. m. b. H.

Gartenarchitektur.

Verleger von namhaften Werken über Gartenarchitektur, Innen- und Außen-Deoration, bitte ich um gef. Angebote.

Johannes Neumeier.

Antiquariat!

Ich suche

Juristische und wirtschafts- wissenschaftliche Literatur

und erbitte Angebot von Einzelwerken, Zeitschriftenserien
(auch Teilserien) und ganzen Bibliotheken.

Dr. Hans Preiss

Spezialsortiment und Antiquariat für Rechts- und
Wirtschaftswissenschaft,
Berlin C 19, Gertraudenstr. 18/19.

Unveränderte Neuauflagen

in sauberer Übertragung druckt schnell und preiswert

C. Ziehlke, Liebenwerda (Prov. Sa.)

Buchdruck, Setzmaschinen, Offsetdruck, Buchbinderei.

des Aufstieges seiner Lebensbahn bis zu ihrer Ausbreitung und Vollendung in Weimar, das der Reisejahre und Reisemonate zu der in der herzoglichen Residenz verbrachten Zeit im Auge zu behalten, wenn man Goethes Lebensbild in einer richtigen Ab- runderung erkennen will. Kaum ein besseres Mittel gibt es hierzu als den eleganten Folianten, der den Titel trägt: *Goethe und sein Kreis*. Erläutert und dargestellt in 651 Abbildungen. Mit einer Einführung in das Verständnis von Goethes Persönlichkeit. Von Franz Neubert. Herausgegeben mit Unterstützung des Goethe-National-Museums in Weimar. 2. Auflage. J. J. Weber, Leipzig, 1922. Dieser vortreffliche, schon wohlbekannte ikonographische Kommentar aller Goethe-Biographien darf auch im Handapparat des Büchersammlers nicht fehlen, in dem die Bilderatlanten, wenn sie wissenschaftlich bearbeitet wurden, unentbehrliche, vielbefragte Auskunftsmitte sind. (Sollte übrigens die »Leipziger Illustrirte« aus dem Bilderreichum, den sie in einem Halbjahrhundert aufhäufte, nicht einmal einen Bilderatlas zur neuesten Geschichte zusammenstellen wollen? Der ist ein in diesem Handapparat häufig vermisstes Desideratum.) Auch die im gleichen Verlage veröffentlichten Einzel- ausgaben von Goethes Schriften mit deren zu des Dichters Leb- zeiten erschienenen Illustrationen haben sich um einen seiner Vor- gänger gleichwerten neuen Band vermehrt: *Hermann und Dorothea* von Johann Wolfgang von Goethe. Herausgegeben mit 56 Abbildungen nach zeitgenössischen Vorlagen und eingeleitet von Hans Wahl. Textlich nachgeprüft von Mag. Heder. J. J. Weber, Leipzig, 1922. Die Anordnung dieser Ausgaben, die für den Gemeingebräuch bestimmt sind, auf wissenschaftlicher Grundlage macht auch aus ihrer Reihe ein sehr beachtliches biblio-ikonographisches Sammelwerk, das ebenso den Buchkunstfreunden wie den Goetheana-Erstausgaben Suchenden ersprießliche Dienste leisten wird. Hinsichtlich wird die allgemeine, doch einmal fertig werdende Goethe-Biographie das hierher gehörige Bildermaterial aus seiner Verstreitung in den Büchern und Zeitschriften wieder zusammenziehen. Es ist ja viel Nachgedrucktes und Nebensächliches darunter, sodass eine kritische Sonderung von nötzen wäre. Aber auch viel sorgsam ausgewähltes und Wiedergegebenes, sodass sich dabei recht wohl von einer ikonographischen *Inedita*-Literatur reden lässt. An dergleichen Verehrungen pflegt der Insel-Verlag es den von ihm herausgegebenen kritischen Goetheana-Rezensionen nie fehlen zu lassen, wo sie dann als Belege an ihrem rechten Platze stehen, keine nur füllenden, verschönernden Zugaben sind. Das gilt auch von den Beilagen der Neubearbeitung von Goethes Briefwechsel mit Marianne von Willemer. Herausgegeben von Mag. Heder. Leipzig, Insel-Verlag, 1922, die diese literarhistorisch für die Dibandichtung, psychologisch für Goethes Altersneigungen wertvollen Brieffragmenten zum erstenmal mit annähernder Vollständigkeit druckt und schon somit einer besonderen Empfehlung für den Büchersammler ertraten kann, für den sie nur kurz als eine Ergänzung seiner Fehlliste registriert werde. Eine nur wenig bekannte Willemeranekdote, deren biedermeierisch-bürgerliche Geruhsamkeit allerdings mit den Gedichten Suleikas kontrastiert, hat der Frankfurter Dialektdichter Friedrich Stolze als einen »Beitrag zur Goethe-Literatur« erzählt. Man findet dieses amüsante Stückchen auch in der hübschen Auswahl- sammlung: *Friedrich Stolze, Pracht- un Wunnett- lepp. Gedichte und Erzählungen in Frankfurter Mundart*. Mit 8 Original-Lithographien und Buchschmuck von Fritz Francke. Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Frankfurt a. M., 1922. Das vergnügliche Büchlein wird an dieser Stelle nicht lediglich angeführt, weil jene Anekdote dazu gerade einen Anlass gab. Denn dieser Klassiker der in der alten Main- und Messestadt heimischen Mundart vermittelt auch eine gute Vorstellung, wie Goethe selbst und Marianne von Willemer gesprochen haben werden. Mit einem leichten leisen Anklang der Dialektgewohnheiten in Wendungen und Worten. Es ist gut, sich gelegentlich einmal auch daran zu erinnern. Was gäben wir nicht um ein Phonogramm von Goethes Stimme! Hier ist eine Grenze des Buches in der Über-

lieferung der Rede, indessen die Musiknote treuer den Ton für die Zukunft aufbewahrt. Ein altes Notenmanuskript lässt den, der seine Sprache versteht, wieder die vollen Klänge hören, die in ihm ausgezeichnet wurden. Prof. Dr. Max Friedländer's liebenswürdige Wissenschaftlichkeit, der die Musik-Bibliophilie schon manche schöne Gabe verdankte, hat in ihrer anmutigen Art eine solche alte Handschrift wieder aufgeweckt: *Erwin und Elmire*. Ein Schauspiel mit Gesang von Goethe. Komponiert von Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen-Weimar-Eisenach 1776. Nach der in der Weimarer Landesbibliothek befindlichen handschriftlichen Partitur bearbeitet und zum erstenmal herausgegeben von Max Friedländer. C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (M. Vinnenmann), Leipzig, 1921, und der Verlag hat es verstanden, in der Ausstattung des Notenverleses dessen literar-musik-historischen Wert in einer repräsentativen vornehmen und doch nicht aufdringlichen Art zu kennzeichnen. Wie das Nachwort des Herausgebers (das in seiner feinen rhythmischen Gliederung dem musikalischen Sinn des Lesers wohl tut) ausführlicher erläutert hat, liegt hier nicht allein die Komposition selbst, sondern auchstellweise der Goethesche Text selbst im Erstdruck vor. Der Dichter hat seine Komponisten immer bereitwillig unterstützt; auch die Erstausgabe der Faustkomposition des Fürsten Radziwill enthält bekanntlich einige »erstdruckte« Fauststellen, die besonders für die Vertonung geschrieben worden sind. Eine Anmerkung, die durchaus nicht als bibliographische Mikrologie des Büchersammlers empfunden zu werden braucht, denn zu einem bibliographischen System der Erstausgaben ist neben ihrer Kritik die Vollständigkeit unentbehrlich. Und auch nicht als eine Behauptung des Grundsatzes, jede Zeile von Goethes Hand sei unerlässlich losbar. Der Gedichtzeilen aus wenigen Worten, die kurze Notiz, die die Weimarer Sophien-Ausgabe buchte, mag mir ganz gelegentlich dem Forscher wichtig sein. Aber sie kann ihm doch wichtig sein und darf darum nicht fehlen. Auch der Einblick in Goethes häusliches Leben und häusliche Lebensgewohnheiten darf an demilde seiner menschlichen Persönlichkeit, die sich ganz und gar von seiner dichterischen Persönlichkeit nicht trennen lässt, nicht vernichtet werden. Man darf der schönen Ausgabe von »Goethes Briefwechsel mit seiner Frau«, die Hans Gerhard Gräf herausgab (sie liegt nun in einer neu bearbeiteten Auswahl-Sammlung vor, die schon wegen ihrer Bemerkungen und Nachträge neben der Erstausgabe Geltung hat: *Goethes Ehe in Briefen*. Herausgegeben von Hans Gerhard Gräf. Mit neun Bildertafeln, einem Faksimile und einem Schlussstück. Zweite Auflage. Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M., 1922), nicht zum Vorwurf machen wollen, sie ziehe den »Dichterfürsten« in eine tribale Sphäre hinab. Selbst wenn das der Fall sein würde, Goethe hätte dann in einer solchen Sphäre sich eben wohlgefühlt, woran auch bei einem ästhetischen Missbehagen nichts zu ändern sein würde. Aber es ist ganz und gar nicht der Fall. Der Briefwechsel mit seiner Frau zeigt den Dichter durchaus nicht lediglich in Schlafröck und Pantoffeln, er ist als eine Äußerung seines Wesens für jeden, der es begreifen möchte, ebenso notwendig zu kennen wie etwa der Briefwechsel mit Frau von Stein. Ja, mehr noch, er ist eine Abwehr und die beste Abwehr der vielen Klatschgeschichten, mit denen man in Weimar die Ehe Goethes zu interpretieren liebte, Klatschgeschichten, die immerhin in manchen Goethe-Biographien, zum mindesten in der Auffassung dieser Ehe, weitergetragen worden sind, Klatschgeschichten, die nichts von dem treffenden Witz hatten, mit dem die Anekdoten des Pariser Rotolo ihren Verleumdungen Schwungkraft verliehen, wenn sie sie dem Gegner in den Rücken schnellten.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Firma W. Gotthold in Kirchheimbolanden blickte am 13. Februar auf 100 Jahre des Bestehens zurück. Sie wurde am 13. Februar 1823 von dem Buchbinder Michael Beyer gegründet. Nach dessen Tode führte seine Witwe die Buchbinderei »mit Unterstützung eines brauchbaren Gesellen« fort, wie sie im Kirchheimbolander Wochenblatt angezeigt hat. Dieser »brauchbare

Geselle« war Heinrich Gotthold, der Großvater des jetzigen Inhabers. Heinrich Gotthold heiratete 1827 die Witwe seines Vorgängers, übernahm dessen Geschäft, das er wesentlich erweiterte. Sein Sohn, Wilhelm Gotthold, übernahm 1866 die Buchbinderei, der er größere Räume verschaffte, und unter ihm scheint auch der Buchhandelsbetrieb aufgenommen worden zu sein, den seit 1909 sein Sohn, Herr W. Gotthold, mit gutem Erfolg fortsetzt. Er konnte am gestrigen Tag auf 100 Jahre seines Geschäfts zurückblicken, das mit Ausnahme der ersten vier Jahre während dieses langen Zeitraums im Besitz seiner Familie gewesen ist.

Panik im Wiener Buchhandel. — Unter dieser und ähnlichen Überschriften finden sich jetzt in der Wiener Presse allerlei Tendenzmeldungen, die zum Teil bedauerlicherweise sogar in reichsdeutsche Zeitungen übergegangen sind. Als Beispiel sei hier folgende Ausslassung der »Neuen Freien Presse« wiedergegeben, wo es unter dem Datum: Wien, 5. Februar, heißt: »Die Katastrophe der Reichsmark hat, wie uns ein Wiener Buchhändler schreibt, in ihren Auswirkungen den Wiener Buchhandel schwer in Mitleidenschaft gezogen. Unter den Wiener Buchhändlern herrscht eine geradezu panikartige Stimmung, die bereits zu der Erwürgung geführt hat, die Buchhandlungen zunächst zu schließen und sich so vor dem befürchteten ruinösen Ausverlauf zu retten. Schon das lebhafte Weihnachtsgeschäft, das der Wiener Buchhandel infolge der relativ niedrigen Bücherpreise zu verzeichnen hatte, erwies sich als ein Danaergeschenk. Die Wiener Buchhändler mußten ihre Lager zu Preisen verkaufen, die auf Grund eines vom deutschen Verlag viel zu niedrig gehaltenen „Multiplikators“ der Friedensladenpreise gebildet waren. Dieser „Multiplikator“ wurde am Tage nach Weihnachten vom deutschen Verlag um 100 Prozent erhöht, was zur Folge hatte, daß den Wiener Buchhandlungen die Nachschaffung der von ihnen im Dezember verkaussten Bücher geradezu Verlust brachte. Seither ist dieser „Multiplikator“ vom deutschen Verlag zwar verschiedentlich erhöht worden, ohne daß aber dadurch die Benachteiligung des Wiener Sortimentsbuchhandels beim Verkauf gemindert worden wäre. Im Gegenteil: die stürmisch fortschreitende Entwertung der Reichsmark führte in den letzten Wochen zu immer niedrigeren Kronenpreisen bei den Wiener Buchhändlern, die zum jeweiligen Tageskurse verkaufen, während ihre Nachbestellungen von den deutschen Verlegern zunächst zurückgelegt werden, bis ein höherer „Multiplikator“ ihnen eine höhere Berechnung erlaubt. Eine führende Wiener Buchhandlung hat für ein kunstgeschichtliches Werk mit einem Ladenpreis von 120 000 Mark Mitte Dezember zu einem Marktkurs von 10 840 000 Kronen eingezahlt und erhielt dieses Werk erst Ende Januar. Der Preis erfuhr zwar inzwischen beim Verlag eine Erhöhung von 160 000 Mark. Das ergibt, selbst bei Anrechnung des 40prozentigen Sortimentsteuerungszuschlags, einen Kronenpreis von 448 000, somit einen Verlust von nahezu 400 000 Kronen! Heute wird telegraphisch aus Leipzig die Erhöhung des bis jetzt geltenden „Multiplikators“ von 900 auf 1400 gemeldet, das bedeutet, daß alle im Laufe der letzten Woche von den Wiener Buchhändlern verkaussten Bücher von ihnen unter dem Nachschaffungspreis verkauft worden sind. Verschärft wird diese Krise des Wiener Buchhandels durch die unledichten Verhältnisse, die das seit November von der reichsdeutschen Außenhandelskontrolle in Wien errichtete, in der Hofburg amtierende Buchausfuhramt geschaffen hat. Weil die österreichische Regierung dem Ansinnen, ein Buchausfuhrverbot für reichsdeutsche, nach Österreich importierte Bücher zu erlassen, aus wirtschaftlichen und politischen Gründen zu entsprechen nicht in der Lage war, wurden „Sanktionen“ über Österreich verhängt: die deutschen Verleger wurden von der reichsdeutschen Außenhandelskontrolle aufgefordert, Bücher nach Österreich nur mit einem Valutaufschlag von 100 Prozent zu liefern und diesen Aufschlag nur dann rückzuvergütten, wenn ein von der Wiener Kontrollstelle vidierter Revers des Käufers beigebracht wird. Die Kontrollstelle macht die Vidierung in jedem einzelnen Falle abhängig von der Vorlage von Personaldokumenten (Meldezettel, Paß usw.). Seit gestern hat übrigens bereits eine Auslieferungsstelle reichsdeutscher Verlage in Wien unter Hinweis auf die Marktkatastrophe ihren Betrieb gesperrt.«

Die Tendenz dieser Berichte ist ja sehr durchsichtig. Hier ist Zutreffendes und Unzutreffendes bunt durcheinandergemengt, so daß Nichteingeweihte zu vollkommen falschen Vorstellungen kommen müssen. Die Schlüsselzahl ist nach Weihnachten allerdings um 100 Punkte (von 600 auf 700) erhöht worden; das sind aber niemals 100 Prozent. Auch die vorhergehende Erhöhung von 400 auf 600 machte nur 50 Prozent aus. Daß die Wiener Buchhändler bei Nachbestellungen teurer einkauften, als sie vorher verkauft haben, trifft ebenfalls nicht zu. Gerade angesichts der Entwicklung des Kronen-Markt-Kurses ist diese Behauptung lächerlich. Ein Buch mit der Grundzahl 1 kostete Ende Dezember bei der Schlüsselzahl 600 und einem Kursstand von 100 Kronen = 11 Mark rund 5500 Kronen, anfangs Februar infolge der Steigerung der Schlüsselzahl allerdings 1400 Mark statt

600, infolge der Verschärfung des Kurses (100 Kr. = 60 Mt.) aber nur noch rund 2300 Kr. Daß die im Sinne der Deflation wirkende Kursentwicklung im Wiener Buchhandel eine gewisse Panik auslöst, ist begreiflich. Das hat aber wieder mit dem Steigen der Schlüsselzahlen etwas zu tun, was im Gegenteil ausgleichend wirkt, noch mit dem 100%igen Aufschlag und der Frage der Ausfuhrkontrolle. Wer ist der Wiener Buchhändler, der die Dinge gleichwohl so durcheinanderbringt, um an dem Feuer sein Extrajüppchen zu nähmen? Der Vorstand des Vereins der österreichischen Buchhändler hat uns ausdrücklich wissen lassen, daß er diesen Tendenzerichten völlig fernstehe.

Schlüsselzahl im Kunsthandel. — Die Schlüsselzahl der Vereinigung der Kunsterverleger E. V. ist mit Wirkung vom 12. Februar 1923 auf 250 festgesetzt worden.

Für Auslandslieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einführungsbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 12. Februar 1923, gültig für die Zeit vom 14. bis 20. Februar 1923, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren (nur zu diesem Zweck) benutzt werden:

Agypten	1400.—	Japan	10700.—
Amerika	22200.—	Jugoslawien	220.—
Argentinien	G. 18700.—	Lugemburg	1300.—
—	P. 8300.—	Mexiko	12000.—
Belgien	1300.—	Norwegen	4200.—
Brazilien	2600.—	Oesterreich	—30
Bulgarien	140.—	Polen	—65
Chile	G. 7000.—	Portugal	1300.—
—	P. 3600.—	Rumänien	110.—
Dänemark	4200.—	Schweden	5900.—
England	5210.—	Schweiz	4200.—
Finnland	600.—	Spanien	3500.—
Frankreich	1400.—	Tschechoslowakei	670.—
Griechenland	360.—	Ungarn	8.80
Holland	8800.—	Uruguay	24100.—
Italien	1100.—		

Das Ende der »Deutschen Literatur-Zeitung«? — Die »Voss. Zeit.« brachte am 2. Februar folgende betrübende Mitteilung: Die altbekannte »Deutsche Literatur-Zeitung«, die in nunmehr 43 Jahrgängen Versprechungen von Werken aus allen Wissenschaftsbereichen brachte und die ersten Gelehrten Deutschlands zu ihren ständigen Mitarbeitern zählte, stellt ihr Ende ein. Seit vielen Jahren gab Professor Paul Hinneberg sie im Weidmannschen Verlag heraus. — Ein neues Opfer schlimmer Zeiten! In der »Deutschen Literatur-Zeitung« befahl unsere Wissenschaft aller vier Fakultäten ein kritisches Organ ersten Ranges, das um des Ranges seiner Mitarbeiter willen einmütige Achtung genoß. Sie war gleichsam der Staatsanzeiger einer Gelehrtenrepublik, in dessen Jahrgängen die Träger erlauchter Namen entscheidende Erkenntnisse verbündeten. Ihr Untergang gehört zu den nachdentlichen Zeichen einer Verarmung, deren Fortschritte allen Freunden deutscher Wissenschaft Sorgen aufs Herz laden.

Tags darauf war jedoch in derselben Zeitung zu lesen: Wie wir von zuständiger Seite als Echo unserer gestrigen Notiz zu unserer Genugtuung erfahren, wird die Gefahr des Eingehens voraussichtlich von diesem unentbehrlichen Organ der deutschen Wissenschaft abgewendet werden. Ein Gutachten Adolf von Harnacks erläuterte die Erhaltung der Zeitschrift »im Interesse der Wissenschaft für ein dringendes Bedürfnis und für eine der wichtigsten Aufgaben der Notgemeinschaft«. Da die Akademie der Wissenschaften und die Wissenschaftliche Abteilung des Kultusministeriums Harnacks Meinung nachdrücklich unterstützen, so ist mit Zuversicht zu hoffen, daß die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft unter der Führung des Staatsministers Schmidt-Ott die »Deutsche Literatur-Zeitung« vor dem Schicksal des Untergangs retten wird.

Verbotene Druckschriften. — Durch Urteil der 2. Strafsammer des Landesgerichts in Stendal vom 11. Dezember 1922 sind folgende Bücher als unzüglich eingezogen worden:

1. Die Nervenklinik »Nur für Frauen«. Aus dem Französischen von Wilhelm Meister. Privatdruck, Budapest 1912.
2. »Die Haushälterin des Juweliers«. Eine seltsame Geschichte von Mrs. Hinton. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. E. Düren.
3. »Flagellationsorgien«. Enthüllungen aus den Geheimnissen eines Hotels. Privat-Manuskript. Nicht im Druck erschienen. Berlin.
4. »Seufzer der Wollust«.

5. »Die Abenteuer der Hanny Hill«. Von John Eland. München 1919. 2 Bände, sowie 2 dazugehörige Mappen mit je 11 Bildern.

6. »Das Schloß der Tugende«. Von Friedrich Kohlhoff. Privatdruck der Saturne.

7. »Madame Gilles Tugende«. Sittengemälde in einem Alt von M. Gilles. Aus dem Französischen übersetzt von Bruno Hammer. Wien 1909. Privatdruck.

8. »Prinzessin Mand als Nonne«. Eine Liebesgeschichte von Camille des Femmes. Herausgegeben für Freunde leichter Kost zu Wien im Jahre 1914.

Alle Exemplare dieser Schriften, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Formen und Platten sind unbrauchbar zu machen. 2 D 732/21.

Stendal, den 30. Januar 1923.

Der Oberstaatsanwalt.
(Deutsches Fahndungsblatt, 25. Jahrg., Stück 7199 vom 7. Febr. 1923.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 30. Januar im Alter von 76 Jahren Herr Christian Friedrich Winter in Darmstadt, ein Enkel des gleichnamigen Heidelberger Verlagsbuchhändlers. (Vgl. Bbl. 1922, Nr. 202, 203.)

Der Vater des Verstorbenen, der Verlagsbuchhändler Carl Winter in Heidelberg, hatte 1867 für seine Söhne, Karl und Christian Friedrich, denen er kurz zuvor seinen Heidelberger Verlag übergeben hatte, in Darmstadt ein Buchdruckereianwesen erworben, das noch vor Ablauf des folgenden Jahrzehnts Christian Friedrich allein übernommen hat. Der neue Besitzer hatte zuerst mit manchen Schwierigkeiten zu kämpfen, hat das Unternehmen dann aber vortrefflich entwickelt. Mit eigenem Verlag konnte er sich bei dem Wachsen der Druckerei nur wenig befassen, doch rief er im Verein mit hessischen Geistlichen das »Hessische Evangelische Sonntagsblatt« ins Leben, das sehr weite Verbreitung gefunden hat; auch die beiden vollstümlichen Kalender, der »Gustav Adolf-Kalender« und der »Hessische Hausfreund« wurden mit Erfolg weitergeführt. Außerdem sind bei Winter viele Schriften in Kommissionsverlag erschienen, von denen das große »Hessische Kirchenbuch« genannt sei;

Ferner:

am 4. Februar plötzlich und unerwartet Herr Louis Schwarz, Inhaber der Versandbuchhandlung L. Schwarz & Comp. in Berlin.

Die Firma ist von dem Verstorbenen am 1. Februar 1898 gegründet worden. Der Verstorbene konnte also kurz vor seinem Tode auf das fünfundzwanzigjährige Bestehen seiner Firma zurückblicken.

Franz Brümmer †. — Der Verfasser des bekannten Lexikons der deutschen Dichter und Prosaisten, Franz Brümmer, ist im 87. Lebensjahr in München, wo er im Ruhestand lebte, gestorben. Er war in Wusterhausen in der Mark geboren und hatte nach Absolvierung des Lehrerseminars verschiedene Lehrerstellen inne; zuletzt war er Konrektor in Bauen. 1905 war er in den Ruhestand getreten und lebte später in München. Bei der Bearbeitung des obengenannten Lexikons hat Brümmer einen Riesenfleiß aufgewandt und hat mit Tausenden von Schriftstellern dauernd in Briefverkehr gestanden. Von seinen Schriften nennen wir: Deutsches Dichterlexikon (1875/76), Hausschatz deutscher Lyrik (1878), Evangelium von Christo aus dem Munde deutscher Dichter (1882), Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (1884), Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten des 19. Jahrhunderts (1885, 6. Aufl. 1912). Wie wir aus einer Zeitungsnotiz erfahren, wird dieses wertvolle Werk Brümmers von Herrn Professor Dr. B. Nost in Chemnitz, Mittelstr. 4, fortgesetzt, an den alle Zuschriften zu richten sind. Außerdem ist Brümmer vielfach als Herausgeber tätig gewesen. Er gab u. a. heraus: Gedichte von August Kopisch (1885), Gedichte von Josef von Eichendorff (1888), Geistliche Lieder von Ph. Spitta (1889), Prinzessin Ilse von M. Petersen (1890), Deutsches Volkstum von F. L. Jahn (1890), Prinz Rosa Stramin von F. Helmer (1890), Goethes Briefwechsel mit einem Kinde (1890), Deutschlands Helden (Anthologie historischer Gedichte, 1892), Schau um Dich und schau in Dich, von Julius Hammer (1893).

Wilhelm von Röntgen †. — Der bekannte Physiker, Se. Exzellenz Geheimer Rat Professor Dr. Wilhelm von Röntgen, der Erfinder der X-Strahlen, die bald seinen Namen erhielten, ist in München im 78. Lebensjahr gestorben. Er war nach seiner Habilitation in Straßburg Professor in Hohenheim, Straßburg, Gießen und Würzburg. Hier war es, wo er jene phänomenale Entdeckung machte, daß

in Röhren mit verdünnten Gasen, durch die ein elektrischer Strom geleitet wird, unter bestimmten Umständen eine neue Art von Strahlen entsteht, die ich manchen Ähnlichkeiten doch ein sehr abweichendes Verhalten gegenüber Licht- und Kathodenstrahlen zeigen. Als Röntgen seine Entdeckung am 23. Januar 1896 in der physikalisch-medizinischen Gesellschaft zu Würzburg vorzeigte, hat sie sofort größtes Aufsehen erregt und sich in der Folge die Welt erobert. Nicht nur für Diagnostik und Therapie der medizinischen Wissenschaft hat sie neue Wege gewiesen und neue Methoden erzeugt, sondern sie ist auch in die verschiedensten Zweige der Technik eingedrungen, hat der Mineralogie neue Wege gezeigt und ist auch in den Laboratorien der Eisenhüttenleute zur erfolgreichen Anwendung gelangt. Im Jahre 1899 wurde v. Röntgen als ordentlicher Professor und Rektor des physikalischen Instituts nach München berufen. Seine Entdeckung hat auch eine Bereicherung der deutschen Sprache zur Folge gehabt, denn das Wort »Röntgen« ist nicht bloß Eigename, Substantivum, sondern sogar auch zum Verb geworden, denn man wird »geröntgt«. Die wenigen Schriften des Verstorbenen gelten seiner Entdeckung und brauchen hier nicht besonders ausgeführt zu werden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bur Versekung des Ruhrgebietes.

Über den Einbruch der Franzosen schreibt man uns aus Witten a. d. Ruhr: Die Besiegung des Ruhrgebiets durch Franzosen und Belgier bringt es mit sich, daß das wirtschaftliche Leben in mancher Beziehung stockt. Die berechtigten Streiks bei der Eisenbahn und der Post und die damit verbundenen Verzögerungen in der Postbestellung haben zur Folge, daß die Sendungen der Verleger mit großen Verzögerungen eintreffen. Andererseits gehen Bestellungen und Geldsendungen (Postschiedabredungen dauern manchmal über 8 Tage länger als zu normalen Zeiten) mit großen Zeitverlusten ab. Dazu kommt, daß der Ladenverkehr in den meisten Städten sehr nachgelassen hat, weil die Verkaufsstelle beschränkt ist und an manchen Stellen die Geschäfte geschlossen halten. So steht z. B. in Witten die gesamte Kaufmannschaft auf dem Standpunkt, daß an die Franzosen und Belgier nichts verkauft werden darf. Als die Franzosen daraus hin in fast allen Geschäften der Stadt — auch in den Buchhandlungen — sich die Ware, ob sie sie gebrauchen könnten oder nicht, mit Gewalt, oft unter Bedrohung mit Revolver und Seitengewehr, einfach nahmen und nicht bezahlten, wurden die Geschäfte nur zu den Stunden geöffnet, wo die Soldaten keinen Ausgang hatten. Nachmittags war also fast überall geschlossen, bzw. wurde nur geöffnet, wenn alte Kunden kamen, was aber auch nicht immer ging, da die Franzosen in großen Scharen durch die Straßen zogen und bei solchen Gelegenheiten mit in die Geschäfte drangen. Darunter litt der Umsatz naturgemäß sehr, da nur das Allernotwendigste gekauft wird. Als nun der Kommandant einsatz den Verlauf an die Soldaten befahl, traten sämtliche Geschäftsinhaber und Wirte in den Abwehrstreit. Infolgedessen fließen die nötigsten Gelder nur langsam ein. Es wäre zu wünschen, daß die Verleger darauf Rücksicht nehmen wollten. Daß ein Entgegenkommen nicht im schlechten Sinne ausgenutzt wird, ist ja wohl selbstverständlich. R. W.

Anmerkung d. Red.: Es erscheint uns sehr wünschenswert, daß der Verlag auf die Notlage der hartbedrängten Berufsgenossen im Industriegebiet weitgehende Rücksicht nimmt.

Verleger, auf zur Tas!

Um der Schlüsselzahlberechnung des Börsenvereins ohne allzugroße Opfer zur einheitlichen Annahme zu verhelfen, wäre es ratsam, wenn jetzt alle noch abseits stehenden Verleger ihre Grundzahlen revidierten und vielleicht in einer Kollektivanzage (in der Art der Veröffentlichungen der Außenhandelsnebenstelle) anzeigen würden, wobei auch gleich einheitliche Lieferungsbedingungen festgesetzt werden könnten.

Diesem Verzeichnis könnten die nachstehend ergänzten vordäufig angeführten Lieferungsbedingungen des Stuttgarter Verlegervereins vorangestellt werden, und zwar:

1. Angebote und Bestellungen.

1. Preisangaben und Angebote jeder Art sind nur dann festbindlich, wenn sie ausdrücklich als fest bezeichnet und bestimmt befristet sind. Andernfalls sind sie freibleibend auch ohne solchen Vorbehalt.

2. Preisänderungen werden schnellstens bekanntgegeben.

3. Bestellungen ohne Preisangabe, die nicht auf Grund eines befristeten Angebots gemacht sind, werden baldmöglichst zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen ausgeführt.

Bestellungen mit ziffernmäßiger Preisangabe (z. B. »100 Mark«) werden auch dann zum Tagespreis ausgeführt, wenn er nicht mehr als 33½% höher ist. Andernfalls erfolgt Rückfrage, desgleichen stets bei Bestellungen mit nach oben begrenzter Preisangabe (z. B. »nicht mehr als 100 Mark«) netto oder ord.

Bestellungen, die einem Reisevertreter übergeben und vom Verlag nicht unverzüglich abgelehnt oder eingeschränkt worden sind, werden ohne Verzögerung zum angebotenen Preis ausgeführt, soweit dies die Vorräte gestatten. Teilsendungen sind zulässig. In Neuherstellung Begriffenes folgt nach Fertigstellung zu etwaigen neuen Preisen ohne Rabattverkürzung (wenn mehr als 33½% höher, nach vorheriger Rückfrage).

4. Fehlt Einbandvorschrift, so werden Romane, Jugendchriften, überhaupt Geschenkwerke gebunden, sonstige (insbesondere wissenschaftliche) Bücher gehäftet geliefert.

Gehäftet bestellte Exemplare werden gebunden geliefert, wenn nur so lieferbar; soll vorher Rückfrage erfolgen, so muß die Bezeichnung lauten: »nur gehäftet«.

5. Für vorausberechnete noch nicht erschienene Teile (von Lieferungswerken, Zeitschriften, Alben, Serien usw.) bleibt Nachberechnung etwaiger Mehrkosten vorbehalten.

6. Für Rücksendungen, die infolge irrtümlicher Bestellung oder unrichtiger Lieferung notwendig sind, trägt der schuldige Teil alle verursachten Kosten.

II. Versand.

1. Die Gefahr des direkten Versands trägt gesetzlich der Besteller. 2. Fehlen Versandvorschriften, so wählt der Verleger nach bestem Ermessen den für den Besteller günstigsten Weg.

3. Ausnützung von Postpaketen erfolgt nur auf besondere Vorschrift des Bestellers. Zur Erleichterung gibt der Verleger nach Möglichkeit die Gewichte seiner Veröffentlichungen in Anzeigen, Rundschreiben usw. an.

4. Porto und Verpackung werden den Firmen, mit denen keine besonderen Abkommen getroffen sind, wie folgt berechnet:

Die tatsächlichen Auslagen für Porto-, Fracht- und Expressgebühren bei direkten Sendungen aller Art werden dem Besteller belastet.

Die Mehrauslagen für Verpackung direkter Sendungen werden nach folgenden Sätzen berechnet:

4. a) Kreuzbänder bis 100 Gramm Inland Mf. 5.—, Ausland Mf. 10.—, Kreuzbänder bis 250 Gramm Inland Mf. 20.—, Ausland Mf. 40.—, Kreuzbänder bis 500 Gramm Inland Mf. 30.—, Ausland Mf. 60.—, Kreuzbänder bis 1000 Gramm Inland Mf. 40.—, Ausland Mf. 80.—, Kreuzbänder über 1000 bis 2000 Gramm Inland Mf. 50.—, Ausland Mf. 100.—, Kreuzbänder bis 3000 Gramm Ausland Mf. 120.—;
4. b) Postpalete bis 5 kg Inland Mf. 200.—, Ausland Mf. 400.—, jedes weitere kg Inland Mf. 40.—, Ausland Mf. 80.—;
5. Direkte Sendungen an Private: Aufschlag auf Kreuzbänder Mf. 15.—, für Postpakete Mf. 25.—.

III. Zahlungsbedingungen.

I. Sind keine besonderen Abmachungen getroffen, so wird vor durch Kommissionär oder unter Postnachnahme geliefert.

II. Bekannteten Firmen ohne Zielkonto können Sendungen über 1000 Mark in Rechnung gegen Einsendung des Betrags sofort nach Empfang geliefert werden. Sendungen unter 1000 Mark werden wie zu Ziffer I geliefert.

III. Soweit Zielkonten überhaupt noch beibehalten werden können, muß der Saldo bis spätestens zum 15. des folgenden Monats beim Verleger bezahlt sein, widrigensfalls Erhebung durch Nachnahme zugl. Kosten erfolgt.

IV. Die Rechnungsbeträge werden vom Verleger auf volle 5 und 10 Mark ab-, bzw. aufgerundet.

V. Soweit Wechsel angenommen werden, müssen Zinsen und Unkosten dem Schuldner belastet werden.

IV. Mahnwesen.

A. Alle Mahnkosten gehen zu Lasten des Schuldners. Für Mahnbriebe wird neben dem Porto für Arbeit und Material der dreifache Betrag des Portos berechnet.

B. Nach Ablauf der Fälligkeit werden offene Rechnungsbeträge und Salden ohne vorherige Ankündigung durch Postnachnahme eingezogen. Falls deren Annahme verweigert wird, erfolgt Erteilung eines Zahlungsbefehls.

C. Vom Tage der ersten Mahnung ab können 5% Verzugszinsen und alle Unkosten berechnet werden.

D. Geldeingänge werden nicht mehr bestätigt; Posteinlieferungsschein dient als Quittung.

Dabei könnte unter der alphabetisch zu veröffentlichten Firma, z. B.: Heimatverlag M. Hiemesch & Co. in Hain i. Rsgb., neue

Gz. × BB-Schlz. Bed. ausschl. 4, 5, II u. a., genau vermerkt werden, wie geliefert wird, wobei der Sortimentier in dieser Sammelanzeige außer den einheitlichen Preisen auch noch die Lieferungsbedingungen ersehen könnte, was in dieser Zeit der Eigenbrödelei im Buchhandel sehr wichtig wäre. Um nun bereits möglichst noch rechtzeitig zum Ostergeschäft und zu den Einschätzungen Absätze, auf Grund dieser, bei einspältiger Ginteilung billigen Anzeige, die sicher vollständige Beachtung und ständige Benutzung fönde — zu erzielen, empfehle ich sofortige Aufgabe des Textes mit Anzeigenauftrag an die Expedition des Bbl., welche diese streng alphabetisch nach Verlag und Werk gehaltenen Listen — ähnlich denjenigen »Preisänderungen« usw. — vielleicht allvierzehntäglich in einspältigen Spalten aufnehmen könnte. Bei der ersten Anzeige müssten die vorgeschlagenen Lieferungsbedingungen vollständig abgedruckt werden (was die Redaktion des Börsenblattes im Interesse der Sache sicher gern tätet); bei weiteren Anzeigen könnte man auf diese (Abdruck dort und dort) Bezug nehmen.

Als Nabattierung, außer wissenschaftlichen und Lieferungswerten, würde ich 45% bei Einzelbezügen und 50% bei gleichzeitigen Bezügen ab 10 Exemplaren einer Sammlung oder einer Preislage empfehlen, wobei Erhebung eines Sortiment-Zenerungszuschlags vermieden werden könnte.

Wenn Umtausch nichtabgesetzter Werke bei Tragung aller Unkosten und tadelloser Remission in sechs Monaten gewährt wird, erbringt sich auch jede Bedingtlieferung, auf welche Vergünstigungen in betreffenden Anzeigen auch kurz hingewiesen werden kann (vielleicht durch die Buchstaben Alpha und Omega).

Es soll mich freuen, wenn diese Anregung auf fruchtbaren Boden fällt, und ich stelle meine Arbeitskraft gern in den Dienst der Sache, wo es sich zuerst um die allensalige Veröffentlichung der neuen Grundzahlen, später vielleicht um einen wirtschaftlichen Zusammenschluß mittlerer und kleiner Verleger mit weiteren Maßnahmen zur Verbilligung der Propaganda bei gleichzeitigem Versuch, zu einem vereinfachten einheitlichen Verkehr im Buchhandel zu gelangen, handelt.

Eventuelle Zustimmungskundgebungen zu obigen Vorschlägen möglichst gleich mit einem Durchschlag der für das Bbl. bestimmten Anzeige mit weiteren Vorschlägen und Wünschen sind mir sehr willkommen (evtl. durch Fr. Hoerster, über Leipzig, kostenlos).

Hain i. Rsgb., Mitte Januar 1923.

J. Hiemesch,
Buch- und Kunstverleger.

M 1000.—

Wenn der Gegenwartendeutsche einen runden Betrag angibt, ausgibt, spendet und verrechnet, dann schreibt oder drückt er: der Preis ist Mf. 2500.—, das trockne Gedecht kostet Mf. 1000.—, der Beitrag wurde auf Mf. 5000.— erhöht, er wurde zu einer Geldstrafe von Mf. 50 000.— verurteilt usw. — stets mit dem Pfennigstrich. Das tut er aber nicht aus der dem Deutschen eigenen Gewissenhaftigkeit, um zum Ausdruck zu bringen, daß er z. B. für das trockne Gedecht genau 1000 Mark und keine Pfennige, also nicht 1000 Mark 10 Pf. (1000,10 Mf.) oder 1000 Mark 90 Pf. (1000,90 Mf.) ausgegeben hat, nein, machen wir uns selbst nichts weiß, aus Gedankenlosigkeit. Welcher Umstand, welche Unnatürlichkeit, welche Zeit-, Stoff- und Kraftvergeudung! Wenn der wieder zu schlichter, gerader, natürlicher Denkweise gekommene Deutsche künftig wieder schreibt und drückt, wie er ja auch spricht: 1000 Mark, 5000 Mark (oder 1000 Mf. usw.), wieviel — werden gespart, wievielmal weniger braucht der Seher zwecklos nach den — zu greifen und sie wieder abzulegen!

Nachdem die Banken usw. erklärt haben, jetzt Pfennigbeträge nicht mehr zu verrechnen, wird das »Mf. 1000.—« noch unsinniger. Trotzdem kann man lesen: »Da unsere Bank Pfennigbeträge nicht mehr verrechnet, haben wir Ihnen Ihre Zahlung von . . . mit Mf. 5680.— gutgeschrieben«. Wer für solche Sinnlosigkeiten ein schärferes Auge hat, kann an manchen ähnlichen Vorgängen feststellen, wie beharrlich oft an Zwecklosem, Widersinnigem, Überlebtem festgehalten wird. Fangen die Buchhändler, soweit sie davon betroffen werden, an, mit der gerügten gespreizten Umständlichkeit zu brechen!

Stuttgart.

Gustav Jahnke.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

In Vorbereitung befindet sich:

Katholizismus und Vaterland

Eine prinzipielle Untersuchung

von

Dr. P. Erhard Schlund

Wahrscheinliche Grundzahl 1.50
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)



Erlmals der Versuch einer gründlichen und umfassenden Lösung der für viele Zeitgenossen unlösbar Gegenwartfrage:

Wie muß sich der Katholik
zu seinem Vaterlande in der
Gegenwart stellen?

Die weltanschaulich - politischen Fragen, die heute so viele Gemüter verwirren, werden grundsätzlich behandelt, die Rote, Gelbe und Schwarze Internationale, Nationalismus, Nationalsozialismus, Völkerbund, Friedensbewegungen und vieles andere. Das Inhaltsverzeichnis deutet genug an:

Die Soziologie der Vaterlandsliebe.
Zur Geschichte der Vaterlandsliebe.
Das Wesen der Vaterlandsliebe.
Die Vaterlandsliebe als christliche Tugend.
Die Pflichten aus der Vaterlandsliebe.
Auswüchse und Abwege.

Bezugsbedingungen auf Bestellzettel.



Dr. Franz A. Pfeiffer & Co.,
Verlagsgesellschaft m.b.H. München



Russische Bibliothek

Michail Lermontow
Ein Held unserer
Zeit

Deutsch von Johannes von Guenther

188 Seiten Gross-Oktav — Preis: brosch. 5.50,
in Halbleinen 7.50

In unserer Russischen Bibliothek durfte ein Werk wie Lermontows berühmter Roman, der für die russische Literatur in so hohem Maße bedeutsam ist, nicht fehlen. Der Verlag hat es sich angelegen sein lassen, dem Buche nicht nur eine würdige Ausstattung zu verleihen, sondern, was noch mehr ins Gewicht fällt, für eine musterhafte Übertragung zu sorgen, wie sie in der Übersetzung von Johannes von Guenther gegeben ist.



Alexej Remisow
Russische Frauen

Übertragen von Alexander Eliasberg

154 Seiten Groß-Oktav — Preis: brosch. 5.50,
in Halbleinen 7.50

Dieses Buch zu charakterisieren ist fast unmöglich: es ist ein volkstümliches Buch, es stammt aus den Quellen, aus denen die Märchen — und Tolstojs Volkserzählungen kamen, aber es ist nicht moralistisch wie diese, es steckt voll Humor, voll Narreteien und es stehen tiefe, schöne Dinge von der Tragik des Liebens und Verlierens, des Lebens und Sterbens in diesen kleinen Geschichten, deren jede einen Frauentypus zeigt.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Drei Masken Verlag
A.-G. München

In der Reihe „Meyersche Gesetzsammlung und Volksausgaben wichtiger Reichsgesetze“ erschien soeben:

Das Recht der Wucherbekämpfung

(Preistreiberschafrecht, Schleichhandel, Handelslauhnis, Kennzeichnung von Waren, Aushang von Preisen, Gerichtsverfahren in Wuchersachen, Preisprüfungsstellen, Wucherpolizei)

Anhang

Abdruck der maßgebenden Wucherbestimmungen

Bearbeitet von

Fritz Mittelshöfer

Regierungsrat im preußischen Ministerium für Volkswirtschaft

Dieses wichtige Gesetz wird allseitig großes Interesse haben und bitten wir, reichlich zu verlangen.

Grundzahl — 50 × Schlz. d. B.-V.

(Z)

Meyersche Hofbuchhändl. (Mar. Staerke) Detmold

Nieder-Rheinischer Verlag, Burg an der Wupper

Ein rheinischer Roman
von
Deutscher Treue

Eines der erfolgreichsten rheinischen Bücher des letzten Jahres

Gört von Graven

Roman aus dem 14. Jahrhundert v. Rudolf Roth. 2. Auflage

Künstlerischer Einbandentwurf von Ernst Steinbach

Ein deutscher Ritter, der geradezu eine Verkörperung echten und idealen Deutschtums ist, ein Minnesänger, ist der Held des groß angelegten Romans, der uns ein kraftvolles Bild deutschen Wesens im Spiegel des Mittelalters gibt. Treue, Heldentum, grenzenlose Liebe und Reinheit auf Seiten des Minnesängers, dem das Siegreich-Rittertum mit Raub, Verrat und Leidenschaft krass in überaus spannender Handlung gegenübersteht. Düsseldorfer Zeitung.

Die Sprache des Romans ist edel und poetisch, bie und da mundartlich gefärbt. Ein großer Reichtum an wohlauslautenden, leden wie ernsten Liedern in mittelalterlichem Ton ist in dem Buche verstreut und gibt ihm besonderen Wert. Die glückliche Mischung von blühender Romantik mit derber Realistik muss die Leser der verschiedensten Weltanschauungen und Geschmackssrichtungen empfänglich und dankbar für die gebotene preiswerte Gabe machen, der man weiteste Verbreitung wünschen darf, zumal die Ausstattung des Buches eine vornehme ist. Bonner Zeitung.

432 S. Papierband. Grundzahl: 2.50. Schlz. d. B.-V.
35% R., ab 10 St. 40%, ab 20 St. 50%. Keine Bedingtlief.

Neue Auflage mit erhöhter Grundzahl im Druck
Auslieferung beim Verlag und in Leipzig bei Otto Maier

Verlag Aurora :: Weinböhla bei Dresden

Neuheit!

(Z)

Vor der Rampe

Neuheit!

(Z)

Roman von Menzel Goldbaum

Preis: sein gebunden Mark 4000.—

„Vor der Rampe“ sitzen die Zuschauer, die nur zusehen, aber nicht mitwirken. Zuschauer des Lebens schildert der Roman, Menschen, die am Leben, an seinen Freuden und Leiden nicht teilnehmen — sondern die immer nur zusehen und doch ständig den Drang fühlen, mitzuwirken, mitzuleben. Diesen seltsamen seelischen Zustand zeigt uns das Werk an Männern und Frauen, an Jungen und Alten, an Menschen der verschiedensten Berufe. Es zeigt uns die seltsamsten und schweren Folgen für die Lebenszuschauer und für diejenigen, deren Schicksal mit ihnen verknüpft ist. Den Kampf gegen dieses Schicksal rollt das Buch auf . . . den hoffnungsvollen, hoffnungslosen . . . und spricht so zu vielen . . . denn viele, allzuvielen wirken nicht mit, sondern sitzen „vor der Rampe“.

Rabatt: 35%, bei 20 Exemplaren 40%, bei 50 Exemplaren 45%.